



# Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

**STROM TANKEN**

Schneller Strom tanken.  
Ein Service der

**Meine Bank Raiffeisenbank Oberursel eG**

Hauptstr. 75 • 61440 Oberursel  
Tel.: 06172 9955 0 • Fax: 06172 9955 0  
info@meinebank.de • www.meinebank.de

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

21. Jahrgang

Donnerstag, 15. September 2016

Kalenderwoche 37



Die flotten Feger der Bad Homburger Showtanzgruppe „The next Generation“ hielten Wort und ließen ihrem Motto getreu mit einer aufwendigen Choreografie, Hebe- und Wurffiguren wahrlich die Puppen tanzen. Fotos: Simon

Nichts geht über die Erhaltung der eigenen Zähne

Dr. Hess, Dr. Daniello und Kollegen  
www.praxis-fuer-zahnerhaltung.de

**BRAUNS LIVING**

...präsentiert:

**1. Bad Vilbeler Weinmesse**  
Sa, 24. September

Erleben und genießen Sie Weinstände und Flammkuchen in lockerer Atmosphäre. Von 18-23 Uhr. Eintritt nur € 9,95

Maeusel GmbH Zepelinstraße 25 Bad Vilbel  
Tel.: (06101) 985570 www.brauns-living.de

## Bosner, Eis und Jersey-Schlaghosen

Von Heike Simon

**Oberursel.** Seit 40 Jahren richtet die Freiwillige Feuerwehr Weißkirchen die Kerb, das Volksfest Nummer eins in Orschels südlichem Stadtteil, aus. Zum Jubiläum ließ sich Petrus nicht lumpen und schickte fabelhaftes 30-Grad-Sommer-Sonnenwetter und einen strahlend blauen Himmel.

Den Auftakt zum Festwochenende machten am Freitagabend „So Green“, die mit ihrem Disco-Rock-Sound gleich für gute Laune sorgte. Sänger Jan Bohne fegte über die Bühne und haute mit seinen Jungs einen Gassenhauer nach dem anderen heraus. Egal, ob die „Moves like Jagger“, „All summer long“, „Get Lucky“ oder „Happy“ – sie verstanden es, die insgesamt rund 1000 Kerbegäste bes-

tens zu unterhalten. „Die Bude ist voll, die Stimmung super und die können echt Party machen“, so Lars Weindinger, Wehrführer der Bommersheimer Wehr. Anderentags gaben die „Star Breaker“ mit fetziger Musik im Brass-Band-Stil mit Songs wie „Seven Nations Army“, „Rolling in the Deep“ und „Word up“, Vollgas, bevor Peter Schübler alias „Die Schüssel“ seine Kalauer zum Besten gab. Er sinnierte über das Älterwerden – mit und ohne „Beauty-Metzger“, sein Liebesleben mit und ohne seine zukünftige Witwe Frieda und die Zeit, als die beiden jungverheiratet waren. Den Hochzeitsfilm schau er heute noch gerne an – rückwärts. „Das ist klasse, wenn ich den Ring abziehe, rückwärts aus der Kirche und mit meinen Jungs in die Kneipe gehe“, so „Die Schüssel“ augenzwinkernd.

### Ernaaa, haste mal ...?

Ebenfalls einen Blick zurück, auf die Anfänge der Kerb, warfen die Mitbegründer Gerd Heil und Norbert Kinkel. „Die Kerb war damals tot. Aber das Gerätehaus war neu und so kam die Idee, hier eine Kerb auszurichten, am Anfang noch als Tanzabend und Frühschoppen“, erinnerte sich Heil lachend. „Unsere Frauen haben Messer und Brettchen von zu Hause hergebracht, und ständig hieß es ‚Ernaaa, haste mal, Ernaaa, kannste mal‘“, schmunzelte auch Kinkel. Erna, damit ist Nachbarin Erna

Schmitt gemeint. Sie und ihr Mann Franz stellten vom ersten Tag an ihren Hof während der Kerb als Ausweichquartier für den Feuerwehr-Fuhrpark zur Verfügung. Martin Jung, der seit 29 Jahren den Organisationshut auf

(Fortsetzung auf Seite 3)



Ohne Erna Schmitt ist die Weißkirchener Kerb undenkbar. So dankte Martin Jung ihr im Namen der Wehr für die Unterstützung vom ersten Tag an.

**Textile-Indoor-Waschstrasse**

**Ladebonus**

Nur im September!

**10%**

Schon ab € 50 Aufladung erhalten Sie den Wash-Card Ladebonus!

FRANKS CAR WASH EXPRESS

Willy-Brandt-Str. 11 - An den Drei Hasen - Oberursel Ts.  
info@franks-carwash.de www.franks-carwash.de

**Marschner**

ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE

Telefon 06171 - 76215  
www.marschner-rolladenbau.de

**VON POLL IMMOBILIEN**

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie!

Armin Benz und Stefan Koch  
GESCHÄFTSSTELLENINHABER  
Bad Homburg

Louisenstraße 148c | 61348 Bad Homburg  
Tel.: 06172 - 68 098 0 | E-Mail: bad.homburg@von-poll.com  
www.von-poll.com/bad-homburg

**Verkaufsoffener Sonntag\***

**Mauk GARTENWELT**

**18. September**  
von 12 - 18 Uhr\*  
Danach wieder wie gewohnt von 13-17 Uhr\*

... mit tollen Aktionen

- Floristisches Schaustecken
- Grillvorführung
- "Rasendüngung & Pflege im Herbst" durch Fa. Compo
- Infostand "Obstgehölze"

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr  
Sa.: 9 - 18 Uhr • So.: 13 - 17 Uhr\*  
www.mauk-gartenwelt.de  
\*an Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik

**AM INTERIORS**

FEIERT 5. GEBURTSTAG

AM Interiors GmbH  
Untere Hainstr. 21a • 61440 Oberursel/Ts.  
www.am-interiors.de • T:06171-5035380

Seit 1984

**Fa. Teppichblitz**

Telefon 0 64 82 / 20 54  
E-Mail: teppichblitz@t-online.de  
www.teppichblitz.de

Büro: Weilburger Str. 24 • 65606 Villmar  
Beratung bei Ihnen zu Hause.

empfohlene Fachfirmen mit Referenzen! mit Qualifizierungszertifikat! mit Leistungsnachweis!

LEISTUNGAMBAU.de  
praxiserprobt • bestätigt • dokumentiert

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.





Noch ein beherzter Schlag von Gerd Heil mit dem Holzhammer, und Norbert Kinkel konnte den ersten Gerstensaft in den riesigen Steinkrug zapfen.

## Bosner, Eis und ...

(Fortsetzung von Seite 1)

hat und „ohne den die Kerb nicht wär“, was sie ist“, wie Wehrführer Sascha Walch-Weisenbach konstatierte, fragte sie daher: „Und Erna, soll die Kerb weitergehen?“ Sie zögerte nicht und rief laut „Jaana“, wofür es donnernden Applaus von den Gästen und einen Blumenstrauß und ein Küsschen von Jung gab. Auch Stadtkämmerer Thorsten Schorr, ein Weißkirchener Bub, begrüßte die Gäste und dankte den Ehrenamtlichen, ohne die das zu ansehnlicher Größe gewachsene Fest mit Biergarten, Weinlaube und Cocktail-Bar, gar nicht möglich wäre. Ortsvorsteher Nikolaus Jung erinnerte daran, dass es aber nicht nur eine „Feierwehr“, sondern in erster Linie eine Feuerwehr sei, in der Kameradschaft und Vertrauen die wichtigen Grundvoraussetzungen für Retten, Löschen und Schützen sind. Die Einnahmen, die bei dem Wetter auf Rekordhöhe schossen, fließen daher in diese Arbeit. Da schaltete sich Horst Neulinger von der befreundeten Wehr der oberösterreichischen 3400-Seelen-Gemeinde Weißkirchen an der Traun ein und verkündete, dass der Erlös aus dem Verkauf seiner „Bosner“ einer Art „Currywurst-Brötchen“, bestehend aus Baguette Brötchen, Zwiebeln, einer „geheimen Geheimsauce“, Bratwurst, Currypulver und bei Bedarf noch Chili und Cayenne – wieder in die Kasse der Jugendfeuerwehr gespendet werde. Klar, dass sich da die hessischen Weißkirchener freuten und gerne halfen, die 300 Bosner zu verputzen. Nachdem die Tanzgruppe „The next Generation“ als Marionetten „verkleidet“ im wahren Sinne des Wortes die Puppen tanzen ließ und eine tolle Choreografie mit diversen Hebefiguren hinlegte, übernahmen die Männer wieder die Regie und die Kerbeältesten den Fasanstich. Gerd Heil und Norbert Kinkel schnappten sich die Bierfassgarnitur, dem Äpfelrösschen gingen Helmut Schmitt, Karlheinz Korr und Jan Heil an den Kragen. Einige, wenige Schläge und aus beiden Fässern lief es in Krug und Gerippete.

Funky, groovy, bunt und glamourös wurde es dann am Abend. Stilecht mit Pailletten, Plaque-Sohlen, Jersey-Schlaghosen und Perücken legten „Hot Stuff“ 70er- und 80er-Disco-Pop hin – inklusive Moonwalk des King of Pop zu „Billy Jean“ und passendem „ooh-ooh-ooh“. Zu Donna Summer lagen sich die ersten in den Armen und sangen lauthals mit: „On The Radio, whoa, oh, oh, oh, on the Radio“. Und es wurde weiter in der Retro-Kiste gekramt. Bei „I'm so excited“, „Dancin' Queen“ und „Could you be loved“ hielt es dann niemanden mehr ruhig. Yves Ebert, schleckte zu den Bob Marley Grooves sein Eis und war begeistert: „Im September noch in kurzer Hose und bei toller Musik, klasse!“, und die Sommernacht wurde für den ein oder anderen bei Caipirinha und Piña Colada noch seeehr lang.

Nach dem sonntäglichen Festgottesdienst in St. Crutzen mit der Kirchplatzeinweihung und anschließenden Frührschoppen, stand der bunte Familiennachmittag mit Kinderspielen der Jugendfeuerwehr, Schautanz der Minis vom Club Geselligkeit und Humor, Mitmachliedern des Kinderchors vom Gesangsverein Germania und Kinderschminken auf dem Programmzettel. „Jojo“ zauberte „Abrakadabra, dreimal schwarzer Kater und Kröten-schleim“ und verblüffte die Jüngsten mit allerlei Tricks. Mit der Abschlussparty am Spritzenhaus und der Ziehung der Tombola-Gewinner gingen dann vier tolle Tage zu Ende und die Wehr, Vereine und die über 150 fleißigen Helferlein können sich stolz für ein gelungenes Fest auf die Schultern klopfen.

**! Nach dem Feiern ist vor dem Feiern. 2018 feiert Weißkirchen seine 1200-Jahr-Feier. Wie beim Infostand auf der Kerb angekündigt, sucht die Arbeitsgruppe „Festschrift“ Autoren, Helfer, Spender und interessantes Material wie alte Bilder und Zeitungsausschnitte. Weitere Informationen gibt es vom Organisationsteam per E-Mail an info@wk1200.de**

## Schlange stehen für die Erbsensuppe



Zum Weißkirchener Kerbmontag gehörte auch diesmal das legendäre Erbsensuppen-Essen. Schon traditionell wurde hierfür am Vortag gemeinsam geschneibelt und – wie es sich für „e gute Erbsensupp“ gehört – diese angesetzt. Den letzten Feinschliff gabs vom „internationalen Köche-Team“ rund um „Rühl-Chef“ Klaus Geisenberger (3. v.r.) kurz vor dem „Gongschlag“, der um 12 Uhr die Essensausgabe eröffnete. Noch reichlich Einlage dazu, Schnittlauchröllchen und nochmal mit vereinten Kräften umrühren. 650 Portionen gab es zu verteilen – und die Schlange der hungrigen Mäulchen wollte trotz über 30 Grad Außentemperatur kein Ende nehmen. Unter Franz' Akkordeonbegleitung stimmten die Wartenden fröhlich „Wiir haaaben Hunger, Hunger, Hunger...“ an – und sollten für das lange Schmoren in der Sonne belohnt werden. Viele hatten mitgebrachte Schüsseln, Tupperdosen und Töpfe, die nach und nach großzügig gefüllt wurden, sodass auch die Familie daheim von der Köstlichkeit schlemmen konnte. Wieder andere nahmen eine Portion und die praktische „Brötchen-Löffel-Servietten-Dutt“ mit an ein schattiges Plätzchen zum Sofortverzehr. Und wie schon in den Vorjahren, kamen auch diesmal Magistratsmitglieder und umliegende Büromitarbeiter zur Mittagspause ans Spritzenhaus und ließen es sich schmecken. Foto: Simon

**Oberurseler Woche**  
Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet [www.hochtaunus-verlag.de](http://www.hochtaunus-verlag.de)

**Urselbach**  
Gymnasium  
Ganztagsschule  
An den drei Hasen 34-36 · 61440 Oberursel / Ts.  
Tel. 06171/ 88 759 20 · [www.urselbach-gymnasium.de](http://www.urselbach-gymnasium.de)

## Kleine Stars ganz groß mit dem Zirkus Hallöchen

**Oberursel (ad).** Die langen Sommerferien sind eine Zeit der Erholung. Doch in den großen Ferien kann die Zeit auch manchmal durchaus lang werden. Und für manche Eltern – nicht nur Berufstätige – stellt diese lange Ferienzeit eine besondere Herausforderung dar, wenn die Kinder gut betreut werden sollen.

Dementsprechend konnten sich 70 Kinder des Mitmach-Zirkus 'Hallöchen in Bommersheim in der letzten Ferienwoche sehr glücklich schätzen, an dem Zirkus-Workshop teilnehmen und sich eine Woche lang wie Zirkusartisten fühlen zu dürfen.

Die mitwirkenden Kinder erwartete viel Spaß und ein großartiges Gemeinschaftserlebnis bei den gemeinsamen Proben der vielfältigen und spielerisch vermittelten Zirkuskünste. Die Freie evangelische Gemeinde Oberursel (FeG) hat hierzu ihre perfekt geeigneten, sanierten Räumlichkeiten zur Verfügung

gestellt und somit einen Ort der Begegnung und Beziehung geschaffen.

Unter professioneller pädagogischer Anleitung wurde in Kleingruppen in den Räumlichkeiten der FeG balanciert, jongliert, Akrobatikübungen einstudiert, gesprungen, Einrad gefahren und geturnt - dies alles spielerisch, ohne Leistungsdruck! So berichtet der Teilnehmer Henri: „ich hatte so viel Spaß und will meine Diabolo Kunststücke zu Hause weiterüben“ und auch sein Freund Jorrit teilt mit, „die Zeit verging so schnell und die Woche war total schön.“ Den Kindern wurde Raum zum Ausprobieren gelassen. Fantasie, Kreativität und das soziale Miteinander blühten auf. Als gelungener Abschluss der ereignisreichen Zirkuswoche wurde das Geprobte in einer Kinderzirkus-Gala am Ende der Ferienspiele dem begeisterten Publikum stolz präsentiert und die Kinder konnten sich wie Stars in der Manege fühlen.

## Kinderbibeltag zum Erntedank

**Oberursel (ow).** Die evangelische Versöhnungsgemeinde veranstaltet am Samstag, 1. Oktober, einen Kinderbibeltag für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Von 10 bis 15 Uhr dreht sich alles um Josef, der dem Pharao Träume deutet. Es wird gespielt, gesungen, gebastelt und gebacken. Zum Mittagessen gibt es einen Imbiss. Den Erntedankgottesdienst am Sonntag, 2. Oktober, werden die Kinder mitgestalten. Die Teilnahme kostet drei Euro. Anmeldungen können bis 23. September im Gemeindebüro abgegeben oder in den Briefkasten der Gemeinde geworfen werden. Der Kinderbibeltag findet im Gemeindehaus, Weißkirchener Straße 62, statt.

## Dienstagsskino

**Oberursel (ow).** Am Dienstag, 20. September, wird um 21 Uhr in der Bluebox Poststraße, Hohemarkstraße 18, ein Film eines türkischen Regisseurs gezeigt.

**Unsere Dienstleistungen für Sie:**

- Betreuung von Senioren und Kindern
- Abrechnung mit den Pflegekassen
- Familienpflege
- Reinigung und Pflege der Räume
- Wäschepflege
- Haushaltsunterstützung

die moderne **Angermann** Haushaltsagentur

Unsere Dienstleistungen sind gefragt!  
Wir suchen hauswirtschaftliche Mitarbeiter (m/w) im Minijob und in Teilzeit. Mobilität wird vorausgesetzt. Bewerbungen bitte möglichst unter: [info@haushaltsagentur-angermann.de](mailto:info@haushaltsagentur-angermann.de)

**Elke Angermann**  
Unterstraße 36 Weierstraße 1  
65620 Waldbrunn-Ellar 65510 Idstein  
Tel. 06436 - 94 99 33 Tel. 06126 - 9 58 13 48

**BEI UNS SIND SIE UND IHR MAZDA IN BESTEN HÄNDEN!**

IHR MAZDA VERDIENT DAS ORIGINAL.  
100 % MAZDA ORIGINAL SERVICE.

**Auto Plus Köbel GmbH**  
Siemensstraße 6 • 61449 Steinbach  
Tel. 4961717733 • <http://www.koebel.mazda-service.de/>

## Einfälle statt Abfälle!

### Das BSOndere Herbsttreiben 2016: Gebrauchtes reparieren lassen und aus Alltagsabfall Schönes gestalten!

Der BSO, das Kreativ-Duo Tiny Brand & Janina Röhrig und „Oberursel repariert“ freuen sich auf Besuch von Groß und Klein!

**Sonntag, 18.9. 12 - 18 Uhr**  
Vor dem Oberurseler Rathaus!\*

**Bau & Service OBERURSEL** **OBERURSEL REPARIERT.** Hilfe zur Selbsthilfe

\*Bei Regen im Rathaus.



## Gesund & Vital

# 氣

**Ängste, Panikattacken, Stress, Burn-out, Trauer, Wut, Ärger – einfach löschen durch Meridianklopftechniken und Qi Gong?**

**Vortragsabend am Mittwoch, 21.09.2016, um 19.30 Uhr**

Referenten: Eva Gerigk (Hp Psych.) · Frithjof Krepp (Qi Gong Lehrer)

Ort: Bad Homburg, Kaiser Friedrich Promenade 112

**Der Vortrag ist kostenfrei**

Haben auch Sie Informationen oder Neuigkeiten für Ihre Patienten und Kunden?

Unsere Anzeigenberaterin  
Frau Boldt  
Tel. 06171 / 62 88 - 12  
berät Sie gerne.

## U3 kostet die Stadt 1,35 Millionen Euro im Jahr

**Oberursel (js).** Die Stadt muss für den Betrieb der U-Bahn auf ihrem Terrain ab dem kommenden Jahr tiefer in die Stadtkasse greifen. Wie stets in den vergangenen Jahren, wenn es um die Vertragsverlängerung mit den Betreibern der U3 geht, muss Oberursel bei der Finanzierung der „Infrastrukturkosten“ eine Schippe drauflegen. Seit 2010 ist der zu zahlende Betrag kontinuierlich von damals 1,2 Millionen Euro auf nun 1,35 Millionen Euro pro Jahr gestiegen. Der neue Vertrag mit dem Zweckverband Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) und dem RMV hat eine Laufzeit von 2017 bis 2019. Der aktuelle Vertrag läuft zum Jahresende aus.

### „Teuer, aber wichtig für die Stadt“

Wohl wurde in der die Vertragsverhandlungen begleitenden politischen Diskussion von „Knebelung“ und sogar „Erpressung“ seitens des VHT gesprochen, in der Konsequenz kam es in den Gremien aber zu einem einstimmigen Beschluss. „Die U-Bahn ist teuer, aber wichtig für die Stadt“, fasste Grünen-Sprecher Wolfgang Schmitt im Haupt- und Finanzausschuss die allgemeine Meinung zusammen. Die U3 sei „unstrittig der wichtigste Verkehrsträger“, sagte auch Andreas Bernhard (OBG), zu kritisieren sei aber, dass die Stadt immer mehr zu zahlen habe, während sich der VHT eher aus der Finanzierung zurückzöge.

Im jeweiligen Vertrag wird geregelt, welchen Anteil die Stadt von der „Infrastrukturausgleichsförderung“ der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) an den Verkehrsverband Hochtaunus Hochtaunus trägt. Dabei geht es um den Streckenabschnitt zwischen Oberursel-Hohemark und der Stadtgrenze Frankfurt/Niederursel. Aktuell übernimmt der Verkehrs-

verband rund eine Million Euro von den Gesamtkosten (rund 3,8 Millionen Euro) für den Betrieb der U3 (26,7 Prozent), die Stadt kommt mit den 1,35 Millionen Euro auf einen Anteil von 34,5 Prozent, der RMV mit seinen 1,46 Millionen Euro auf 38,8 Prozent. Verkehrsdezernent Christoph Fink (Grüne) aus dem Magistrat ist mit dem auf drei Jahre festgeschriebenen Kostenrahmen zufrieden. Der Aufschlag hätte auch höher ausfallen können, weil der VHT mit dem Argument gestiegener Infrastrukturkosten 1,4 Millionen Euro pro Jahr ab 2019 gefordert hatte. Das bisherige Fahrplanangebot und die Taktung soll beibehalten werden, bei einer Verschlechterung des Angebots würde sich auch der zu zahlende Anteil für die Stadt verringern. Die U3 bietet zwischen Oberursel-Weißkirchen (Ost) und der Endstation Hohemark elf Haltestellen mit Verbindung zu den örtlichen Stadtbussen. In den vergangenen Jahren fuhren die Bahnen jährlich rund 450 000 Kilometer auf diesem Streckenabschnitt.

### Ohne die U3 undenkbar

Mit der U 3 fährt können auch Pendler aus dem Hintertaunus, die ihre Autos auf dem P+R-Platz an der Hohemark abstellen, durchfahren bis Frankfurt-Süd. In den Stoßzeiten im Berufsverkehr wäre der öffentliche Nahverkehr ohne die U3 undenkbar. Täglich wird sie von Tausenden Pendlern, Schülern und Studenten genutzt, für Firmen und Privatleute ist sie ein enorm wichtiger Standortfaktor, mit dem zahlreiche Unternehmen entlang und im Umfeld der Linie und Schulen bis hin zur Frankfurt International School (FIS) an der Waldlust buhlen.



Seit 2010 ist der zu zahlende Betrag für die U3 kontinuierlich von damals 1,2 Millionen Euro auf nun 1,35 Millionen Euro pro Jahr gestiegen. Foto: Streicher

## „The Fair Trade Play“ auf der Bühne

**Oberursel (ow).** Am Mittwoch, 21. September, wird ab 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, auf der Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, „The Fair Trade Play“, urbanes Performance-Theater von Stephan Bruckmeier und Hope Theatre Nairobi, gezeigt. Unter dem Motto „Arbeit statt Mitleid“ thematisiert das Ensemble die Gefahren einer Wirtschaftsbeziehung, die vornehmlich auf Ausbeutung und Hilfsprogrammen beruht. Obwohl in Europa kaum Kakaobohnen wachsen, spricht man

von einheimischer Schokolade. Warum? Und warum trägt der moderne Afrikaner europäische Second-Hand-Klamotten? Ist es wirklich wahr, dass Afrika ohne unser Mitleid nicht existieren kann?

Die Bildungsrevue vermittelt auf unsentimentale, lustvolle Weise Inhalte, Konzepte, Gründe und Hintergründe zum fairen Handel, der Einen Welt, Nachhaltigkeit und Dialog auf Augenhöhe. Der Theaterabend findet im Rahmen des 4. Nachhaltigkeitstages statt.



Bei der Übergabe dabei (v. l.): FCO-Platzwart Harald Hibler, Thorsten Schorr, FCO-Schriftführerin Renate Dittmar, Staatssekretärin Bernadette Weyland, Hans-Georg Brum und der Vereinsvorsitzende Hartmut Dittmar mit dem Hessen-Baulöwen aus Pappe. Foto: Streicher

## Mit Baulöwen-Hilfe zum trockenen Sportplatz

**Oberursel (js).** Stadtmeister sind sie kürzlich geworden und in die Gruppenliga aufgestiegen. Im Oberurseler Fußball ist der FC Oberstedten derzeit klar die Nummer eins, auch was die wunderbare Sportanlage am Waldrand angeht, mit zwei Rasenplätzen und einem relativ neuen schmucken Clubhaus. Doch was so saftig grün aussieht, ist oft viel zu nass, nach Regenfällen steht vor allem der Trainingsplatz für die 200 jungen Fußballer des Vereins häufig unter Wasser. Die Drainage reicht nicht aus, der lehmige Boden nimmt das Wasser nicht auf. Jetzt wird das Sportfeld in einen Kunstrasenplatz umgewandelt, der rund ums Jahr nutzbar sein soll.

### 1,05 Millionen für die Stadt

Nach dem neuen Clubhaus wieder so eine Investition, die der Verein niemals hätte allein stemmen können. Auch die Stadt nicht, sagten der FCO-Vorsitzende Hartmut Dittmar und Bürgermeister Hans-Georg Brum bei einem Ortstermin mit Hessens Finanzstaatssekretärin Bernadette Weyland auf der Sportanlage. Diese hatte dem Rathauschef und Stadtkämmerer Thorsten Schorr gleich zehn Förderzusagen mitgebracht, 1,05 Millionen Euro aus dem hessischen Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) sind für Projekte in Oberursel vorgesehen. Der Baulöwe aus Pappe, den Weyland ebenfalls mitgebracht hatte, sollte ein positives Symbol sein und zeigen, dass die Hessen-Regierung ihre Kommunen bei Bauinvestitionsvorhaben unterstützt. Welche das sind, können die Städte frei entscheiden, Verbesserung der Sportinfrastruktur ist dabei nur ein Bereich.

Dafür hat sich Oberursel in zwei Fällen entschieden, außer dem FC Oberstedten bekommt auch der Sportclub Eintracht Oberursel 124 000 Euro aus dem KIP für die Sanie-

rung seiner Anlage am Eschbachweg. Die Eintracht verfügt bereits neben ihrem Rasenplatz über einen Kunstrasenplatz. Weitere Gelder fließen in Straßensanierungsprojekte und in die Beschaffung neuer Kommandowagen für die Feuerwehren in den Ortsteilen. Das Kommunalinvestitionsprogramm vereint Zahlungen des Landes, des Bundes und einen eigenen Anteil der Kommunen. Oberursel kann laut Kämmerer Schorr Projekte verwirklichen, die zusammen auf rund 1,8 Millionen Euro taxiert werden. Schorr: „Das KIP ermöglicht uns Investitionen in schlechten Zeiten.“ Eine Anspielung auf die vor ein paar Monaten eingetroffene schlechte Nachricht, dass die Stadt dem größten ortsansässigen Unternehmen 45 Millionen Euro Gewerbesteuer zurückerstatten muss.

„Wir wollen Maßnahmen fördern, die von den Bürgern wahrgenommen werden“, sagte Staatssekretärin Weyland bei ihrem Kurzbesuch auf dem Sportplatz. Das Kommunalinvestitionsprogramm versteht sie als Erweiterung des Bundesförderprogrammes für finanzschwache Kommunen.

### Erneuerung des Gehwegs

Rund eine Milliarde können dadurch in Hessen verplant und verbaut werden, 710 Millionen Euro stammen aus Landesmitteln. „Das hilft uns sehr“, sagte Brum, es gehe um Dinge, „die abgearbeitet werden müssen“. Im Sinne von Weyland würden die Bürger das in der Tat wahrnehmen, etwa die Grunderneuerung von Straße und Gehweg „An der Friedenslinde“ in Bommersheim zwischen Zugang zur Burgwiesenschule und der Kreuzung Lange Straße. Und natürlich die ambitionierten Kicker des FC Oberstedten, die bald auch bei ungünstigen Witterungsbedingungen mit trockenen Füßen vom Platz gehen können.

## Befragung zum Thema Radverkehr in der Stadt

**Oberursel (ow).** Bis 30. November läuft der vom ADFC in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur initiierte bundesweite „Fahrradklima-Test“. Bei diesem Test handelt es sich um die weltweit größte Befragung zum Thema Radverkehr, die inzwischen zum siebten Mal durchgeführt wird. Bürger werden um eine Einschätzung, welchen Stellenwert das Thema „Radverkehr“ in einer Kommune tatsächlich hat und wie „fahrradfreundlich“ das öffentliche Verkehrsnetz ausgestaltet wurde, gebeten.

Eine Auswertung steht den teilnehmenden Kommunen dann voraussichtlich im Frühjahr 2017 zur Verfügung. Die Städte erhalten damit wichtige Hinweise für ihre zukünftige Schwerpunktsetzung beim Thema „Radverkehr“. Voraussetzung für eine Teilnahme und Auswertung ist eine Mindestteilnehmerzahl. Für eine Stadt wie Oberursel müssen für eine Auswertung mindestens 50 ausgefüllte Fragebogen vorliegen. „Interessierte Bürger haben durch ihre Teilnahme an dieser Umfrage die

Möglichkeit, das Thema Radverkehr in Oberursel zu bewerten und aktiv zu beeinflussen. Gemeinsam mit dem ADFC werden wir uns die Ergebnisse für Oberursel sehr genau anschauen, mit den Überlegungen aus unserem Radverkehrskonzept 2025 vergleichen und mögliche Maßnahmen daraus ableiten. Deshalb an dieser Stelle schon einmal meinen Dank an den ADFC“, sagt Erster Stadtrat Christof Fink, der auf eine starke Beteiligung hofft.

Beim letzten Vergleichstest 2014 landete Oberursel bundesweit auf Platz 54 in der Kategorie der 292 Städte unter 50 000 Einwohner, im Landesvergleich auf einem guten Platz sieben von 42. Gegenüber dem letzten Test im Jahr 2012 hat sich Oberursel von der Note 4+ auf 3- verbessert.

Online kann der Fragebogen unter [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de) aufgerufen und ausgefüllt werden. Wer keinen Internetzugang hat, kann den Fragebogen auch bei der für das Thema Radverkehr zuständigen Mitarbeiterin Sandra Portella, Telefon 06171-502412, anfordern.

## Start für die Klassik Tour Kronberg



Oldtimer-Liebhaber waren am Freitag vor dem Oberurseler Rathaus genau an der richtigen Stelle. Aus ganz Deutschland, Belgien, der Schweiz und sogar den USA waren fast 200 Fahrer und Beifahrer zur Klassik Tour Kronberg angereist. Schon am frühen Vormittag nahmen die betagten mobilen Schätze zwischen Stadthalle und Rathaus Aufstellung, um auf die fast 500 Kilometer lange Strecke zu starten. Prominente Teilnehmer aus Film, Fernsehen und Wirtschaft wie Opel-Chef Dr. Karl-Thomas Neumann, Rennfahrerlegende Joachim (Jockel) Winkelhock und die Schauspieler Ken Duken und Hardy Krüger junior mischten sich unter das international besetzte Teilnehmerfeld. Es ging durch den Hochtaunus, den Lahn-Dill- und Main-Kinzig-Kreis, die Wetterau und den Spessart. Tour-Höhepunkte waren zwei Sonderprüfungen im Opel Test Center Dudenhofen. Zielort war Kronberg.  
Text: jas/Foto: Bemeleit

## Sommerfest im Matthöfer-Haus

Oberursel (ow). Im Traute und Hans Matthöfer-Haus, Kronberger Straße, wird am Sonntag, 18. September, ab 11 Uhr Sommerfest gefeiert. Auf der Gartenbühne erwartet die Besucher ein vielfältiges Musikprogramm: Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim, die Band „Frau Mona“ mit Folk, Oldies und Rock, das Schlagerduo „Anja und Harald“ sowie das Duo „Loddar und Maddin“ mit Evergreens und Oldies. Kreativ geht es im Malatelier „Spuren“ des Kunsttherapeuten Andreas Hett zu. Beim Flohmarkt kommen Schnäppchenjäger voll auf ihre Kosten, und bei der Tombola gibt es tolle Preise zu gewinnen. Auch Kinder sind willkommen – im Garten ist eine Hüpfburg aufgebaut, außerdem gibt es einen Schminkstand. Kulinarisch werden die Gäste mit Spezialitäten vom Grill und anderen Köstlichkeiten verwöhnt. In der Weinlaube ist es bei heißem Wetter angenehm kühl, und das Bier vom Alt-Oberurseler Brauhaus löscht den Durst. Bei einer Hausführung können die Gäste sich über den neuesten Stand der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen informieren.

## Michael Roth spricht über Europapolitik

Oberursel (ow). Erst die Schuldenkrise, dann die Flüchtlingskrise und nun noch der Brexit: Die EU kommt nicht zur Ruhe. Was muss aus deutscher Sicht geschehen, um den drohenden Zerfall zu verhindern? Staatsminister Michael Roth, der im Außenministerium in Berlin die Europapolitik der Bundesregierung mitverantwortet, kommt auf Einladung der Europa-Union Hochtaunus nach Oberursel. Bei einer Diskussionsveranstaltung im Parkhotel Taunus, Hohemarkstraße 168, am Samstag, 17. September, ab 15 Uhr wird er zu den großen Herausforderungen der Europäischen Union Stellung nehmen.

## Porsche gerät auf die Leitplanke

Oberursel (ow). Ein Schaden von 33 000 Euro entstand bei einem Unfall, der sich am Montag, um 15.40 Uhr ereignete. Ein 74-jähriger Kronberger befuhr mit seinem Porsche Cayenne die B455 in Richtung Königstein, als er aus ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn abkam. Er geriet mit seinem Wagen auf die Leitplanke und überfuhr diese auf einer Länge von 30 Metern. Schließlich kollidierte er mit der dahinter aufgestellten, elektronischen Verkehrswarnanlage und kam auf der angrenzenden Böschung zum Stehen. Der 74-Jährige zog sich leichte Verletzungen zu. Die B455 wurde einseitig gesperrt.

## Vollmond zur ersten Schulwald-Nacht

Oberursel (ow). In der Nacht von Freitag, 16. September, auf Samstag, 17. September, findet die erste Schulwald-Nacht im Schulwald auf dem St.-Johannes-Weg, am Ende des Althenhöfer Wegs, statt. Los geht es um 18 Uhr, voraussichtliches Ende ist gegen 2 Uhr. Im Licht des aufsteigenden Vollmondes gibt es einiges zu entdecken und viele Aktionen laden zum Mitmachen ein. Ab 19.30 Uhr geht es auf „Licht- und Köderfang von Nachtfaltern“, zu dem der Entomologische Verein Apollo aus Frankfurt zu Besuch im Schulwald ist. Die Aktion ist für alle Altersgruppen geeignet. Die „Nächtliche Schnitzeljagd“ für Kinder ab sechs Jahren startet um 19.30 Uhr. Ab 22 Uhr geht es auf die „Gruselwanderung“ für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren. „Barfuß in der Dunkelheit“ startet ab 19 Uhr und ist für alle Altersgruppen geeignet. „Fledermäuse, eine Nachtwanderung“ startet ebenfalls ab 19 Uhr und ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Den „Stimmen im

Wald“ kann ab 20 Uhr zu jeder vollen Stunde gelauscht werden. Für die nötige Verpflegung ist bestens gesorgt. Zudem steht eine Grillmöglichkeit zur Verfügung und die Besucher können sich ihr Grillgut selbst mitbringen und ein nächtliches Picknick im Schulwald Oberursel veranstalten. Zum mitternächtlichen Stockbrot-Grillen am Lagerfeuer ist herzlich eingeladen.

Wichtige Information: Es besteht keine Übernachtungsmöglichkeit für Kinder und Erwachsene. Rückfragen können unter Telefon 06171-502258 oder per E-Mail an schulwald@oberursel.de, geklärt werden. Weitere Informationen gibt es unter www.schulwald-oberursel.de oder www.oberursel.de/stadtleben/bauen-verkehr-umwelt/umwelt/schulwald/. Die Veranstaltung findet im Rahmen des vierten Nachhaltigkeitstages des Landes Hessen statt. Auch hierzu gibt es im Internet unter www.hessen-nachhaltig.de/de/veranstaltungen.html. weitere Informationen.

## Zweite Taschenbörse in Oberursel

Hochtaunus (how). Nach dem überwältigenden Erfolg der Taschenbörse im vergangenen Jahr und den vielen Nachfragen, wann denn die nächste stattfindet, hat der Verein „Frauen helfen Frauen Hochtaunuskreis“ beschlossen, auch in diesem Jahr eine Taschenbörse auszurichten. Sie wird am 17. und 18. September, dem Wochenende des traditionellen Herbsttreibens in

Oberursel, im Rathaus Oberursel stattfinden. An beiden Tagen werden die Türen des Rathauses wieder weit geöffnet sein für den Zustrom der Neugierigen und Kauflustigen, wenn es wieder heißt: Leute, kauft Taschen! Der Erlös des Taschenverkaufs im September kommt wieder den von Gewalt betroffenen Frauen und Kindern im Frauenhaus Oberursel und der Beratungsstelle zugute.

# porta!

## möbel & mehr

Ihr freundliches Möbelhaus in Bad Vilbel-Dortelweil

SONNTAG VERKAUFSOFFEN!

IN BAD VILBEL

Sonntag 18.

SEPTEMBER 2016

GEÖFFNET VON 12 BIS 18 UHR

RESTAURANT UND FREIE MÖBELSCHAU AB 11 UHR  
BERATUNG UND VERKAUF AB 12 UHR

# 19%

MWST. AUF MÖBEL GESCHENKT

Nach Abzug des Rabatts sparen Sie echte 15,97% vom ausgewiesenen Verkaufspreis.

BIS ZU

# 50% + 10%

AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN PLANUNGS-RABATT

Ausgenommen ist Ware aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.porta.de einzusehen sind, bereits reduzierte Artikel, Produkte aus dem Online-Shop, sowie die Marken Mondo und Oster. Gilt für alle Küchenholzteile, nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 18.09.2016

# 20%

AUF BOUTIQUE-ARTIKEL, LEUCHTEN, TEPPICHE UND HEIMTEXTILIEN

HIER IST WAS LOS!

- Sektempfang
- Verschiedene Weinverkostungen
- Musik mit Sängerin Sandy König
- Wahl der Miss Wetterau im Brunnencenter, gegenüber von porta
- Mobile Cafebar „Luigi“
- Kinderschminken und Basteln
- Luftballonkünstler

BESUCHEN SIE AUCH DAS BAD VILBELER WEINFEST IN DER BURG VOM 16.-18.09.

QUARTIER

MEIN LEBEN, MEIN STIL.

# 100€

AB 500€ EINKAUFSWERT GESCHENKT

Exklusive Thermomix Vorführung in der Show-Küche

bei uns im archiv

RIBEYE STEAK VOM SCHWEIN

FRISCH VOM GRILL mit Pommes frites, Kräuterbutter, dazu Krautsalat

Bitte nur vor Ort verzehren. Gültig bis 18.09.2016

ALLE RABATTE AB SOFORT UND BIS 18.09.2016 GÜLTIG!

\*Ausgenommen ist Ware aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.porta.de und www.quartier.com einzusehen sind, bereits reduzierte Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Online-Shop, der Abteilung Quartier, der Babyabteilung und die Marken Leonardo, Mobitec, Koinor, Rolf Benz, JOOP, Flexa, WK Wohnen, Musterring, Vito, Witalake, Liebherr, hülsta, now! by hülsta, Phill Hill, LIV'IN, Set One by Musterring, Moll, Tommy Machalke, Gamma, Molissima by Puhlmann, Stressless, Black Label by Willi Schilling, Himolla, Nieri, Erpo, Van Delden, Freistil, bert plantage, Mondo, Valmondo, Dsign, Spectral und Munari. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 18.09.2016 \*Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutschein, nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung. Ausgenommen ist Ware aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.porta.de und www.quartier.com einzusehen sind, sowie die Marken Phill Hill, Freistil, Set One by Musterring und LIV'IN. Nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 18.09.2016

61118 Bad Vilbel-Dortelweil · Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel · Beim Kultur- und Sportforum Industriestr. 2 · Tel.: 06101/601-0 · UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: MO-SA 10-20 UHR · www.porta.de

Folgen Sie uns auf Facebook

# Kleine Quartiere haben Vorrang

**Oberursel (HB).** In den südlichen Stadtteilen ist der Blick auf das neue Frankfurt allgegenwärtig. Von überall lässt der Riedberg grüßen. Wohnprojekten wird auch in der Brunnenstadt höchste Priorität eingeräumt, aber „wir bauen keinen neuen Stadtteil“, versprach Bürgermeister Hans-Georg Brum bei der Bürgerversammlung vergangene Woche in der Stadthalle. Knapp 200 Bürger informierten sich über Mittel und Wege, um den Bau von bezahlbaren Wohnungen anzukurbeln.

Die Stadtverordneten haben den Magistrat in die Pflicht genommen: Er hat den Auftrag, bis zum Ende der Legislaturperiode – also in den nächsten fünf Jahren – für 1000 neue Wohnungen zu sorgen, von denen 300 den Beziehern kleiner bis mittlerer Einkommen zugute kommen sollen. „Die Projektentwickler reißen sich um die Flächen“, berichtete Brum. Seitdem das Wohnungsbauprogramm auf dem Markt ist, stehe bei Stadtentwickler Arnold Richter „das Telefon nicht mehr still“. Die Investoren haben freilich überwiegend das gehobene Segment und weniger die „Normalverdiener“ im Auge. Doch an deren Budget – Brum verwies auf „Frisöre, Mitarbeiter des Bauhofs oder Feuerwehrmänner“, nannte aber auch Studenten als Zielgruppe – wird sich die städtische Baupolitik orientieren.

Die praktische Umsetzung in kleinem Maßstab lässt sich demnächst neben dem Alten Friedhof, an der Geschwister-Scholl-Straße auf einem stadteigenen 2000-Quadratmeter-Grundstück besichtigen, dessen Bebauung von Stadtplaner Richter vorgestellt wurde. Hier können 40 Wohnungen entstehen, für die bis Jahresende ein Investor gesucht wird. Der Bürgermeister hält in solchen Häusern einen Quadratmeterpreis von knapp zehn Euro für durchsetzbar. Das wären drei Euro weniger als der Oberurseler Schnitt.

Als Bauherr für erschwingliche Wohnungen bietet sich die Oberurseler Wohnungsbau-Gesellschaft (OWG) an, die mit Geschäftsführerin Birgit Welter auf dem Podium vertreten war. Selbst in den modernisierten Häusern in der Lahnstraße werden nach Auskunft der Managerin nicht mehr als 6,20 Euro pro Quadratmeter verlangt. Die Genossenschaft kümmert sich vorrangig um die Bestandspflege ihrer 1720 Wohnungen, doch Welter erwähnte, man verhandle gerade im Rathaus über einen Neubau auf städtischem Grund. Der Erwerb von Belegrechten in den günstigen OWG-Wohnungen bleibt ein Instrument der Wohnungspolitik.

Eigene Flächen will die Stadt zu moderaten Preisen verkaufen, auf diese Weise Kosten für die Bauträger reduzieren, damit sozialverträgliche Projekte finanzierbar werden. Private Grundbesitzer sollen bei den Quadratmeterpreisen – in Spitzenlagen werden mittlerweile 1200 Euro erzielt – Konzessionen ma-



Auf dem Podium haben Platz genommen (v. l.): Stadtverordnetenvorsteher Gerd Krämer, Bürgermeister Hans-Georg Brum, Birgit Welter, Filip John, Siegfried Berg und Stadtplaner Arnold Richter. Foto: Biedermann

chen, sofern sie von der Wertschöpfung durch kommunales Baurecht profitieren, so Brum. „Wir brauchen weniger Groß- und Eigentumswohnungen. Das müssen wir hinbekommen.“

## 15 Gebiete ins Auge gefasst

Wie das gehen soll, erläuterte Brum am Beispiel Kronberger Straße. Dort sei es in Gesprächen mit dem Bauherrn immerhin gelungen, in den fünf Häusern pro Etage zwei anstatt nur einer Wohnung zu verwirklichen – bei „attraktiven“ 55 bis 85 Quadratmetern. Auflagen – etwa marktgerechte Grundrisse nebst Mietpreisbindung mit konkreten Zeitvorgaben – will die Politik in „städtebauliche Verträge“ mit Bauherrn gießen. Am Kurs im Rathaus, überschaubare Neubauräume dezentral anzusiedeln und keine flächenintensiven Quartiere zu schaffen, ließ das Stadtoberhaupt keinen Zweifel aufkommen. In Rede stehen bis zu 15 Gebiete, darunter jeweils ein Hektar in Stierstadt und Weißkirchen, zu denen Brum keine näheren Angaben machte, um die Grundstücksspekulation nicht anzuheizen.

Geredet werden konnte bereits über das geplante Projekt in der Mutter-Teresa-Straße in Bommersheim, denn dort steht das Gemeinnützige Siedlungswerk (GSW) als Investor fest. Geschäftsführer Filip John kündigte an, das der katholischen Kirche gehörende Unternehmen wolle bis 2021 in „sechs bis acht Baukörpern“ 90 Mietwohnungen errichten. Davon solle ein Drittel zur Kategorie „bezahlbar“ gehören. Einigkeit herrschte bei den Referenten darüber, dass die Stellplatzordnung

im Interesse der Investoren ausgelegt und auf teure Tiefgaragen möglichst verzichtet werden solle.

Beim Wohnungsbau spielt die Verdichtung im innerstädtischen Raum eine wichtige Rolle, in dem nach Meinung Brums ein „erhebliches Potential schlummert.“ Deshalb hatte Stadtverordnetenvorsteher Gerd Krämer den leitenden Angestellten Siegfried Berg von Vonovia aus Bochum eingeladen, der bundesweit 350 000 Wohnungen gehören. Die Gesellschaft besitzt in der Freiherr-vom-Stein-Straße 282 unterdessen modernisierte Wohnungen mit durchschnittlich 60 Quadratmetern und einer Miete von 8,24 Euro pro Quadratmeter. In der „Nachverdichtung“ sieht Berg kein Problem, denn die weitläufigen Grünflächen zwischen den Häusern könnten „durch Schließung der Blockränder“ ohne Minderung des Wohnwertes bebaut werden. In Planung sind bis zu 60 Wohneinheiten, womit sich die Mieterzahl von 560 auf 740 erhöhen würde. Vonovia spricht von einer „städtebaulich sinnvollen Ergänzung“ – mit Neubaumieten, „die nicht zu einem sozialen Ungleichgewicht führen“.

Nach dem beinahe 90 Minuten langen Informationsblock meldeten sich einige Bürger an den Saalmikrofonen zu Wort. Dabei wurden Zweifel geäußert, ob die Verkehrsinfrastruktur einen Bevölkerungszuwachs verkraften könne. Gerade deshalb sollten ja kleine Quartiere gebaut werden, die überdies mit S- und U-Bahn gut erschlossen seien, antwortete der Bürgermeister. „Wir wollen keine Zersiedlung und werden deshalb nicht alle Grundstücke mobilisieren. Das Landschaftsbild wird erhalten.“



„Schaa & Schambes“ sind im Aumühlenhof der Aumühlenresidenz zu Hause.

## Verhältnismässigkeit

**Schaa:** Mann, die Wärm in de letzte Tage hat mich ganz schee geschafft.

**Schambes:** Sei froh ibber dess scheene Wetter, bald wird's widder kühler.

**Schaa:** Isch will misch ja net beklaache, abber Hitz iss für ältere Leut net ungefährlich.

**Schambes:** Mer säschd, dass der Mensch an warme Tage viel trinke soll.

**Schaa:** Dess stimmt, nur iss da Vorsichd gebote, wenisch Alkohol. Viel Wasser!

**Schambes:** No ja, da könne doch zehn, zwölf Gespritzde ibbern Tag net schädlich sei. Odder?

**Schaa:** Wann's Verhältnis zwische Äbbelwei unn Wasser, stimmt, kannste en dauerhafte Schade ausschließe, maan isch jedenfalls.

**Schambes:** Komisch iss nur, isch hat schon früher in de Schul immer mei Problem mit em „Verhältniseitsreschne“ – gelle. ww

## Freibad eine Woche länger geöffnet

**Oberursel (ow).** Am Sonntag, 18. September, endet die diesjährige Freibadsaison im Taunabad. Wegen des guten Wetters haben sich die Stadtwerke entschlossen, das Freibad eine Woche länger zu öffnen. Es ist bis zur Schließung montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Am Donnerstag (15. September) findet das Frühschwimmen von 7 bis 8 Uhr ein letztes Mal in dieser Saison auf dem Außengelände statt. Trotz durchwachsener Wetterlagen haben sich in den Sommermonaten rund 80 000 Besucher im Freibad und in der Schwimmhalle aufgehalten. „In diesem Sommer mit eher kühleren Temperaturen kam dem Taunabad der Vorteil des Kombibads entgegen. Die Gäste haben sich vor allem mit kleineren Kindern gerne in der Schwimmhalle aufgehalten“, betont Frank Achtzehn, Betriebsleiter des Bades. Mit dem Ende der Freibadsaison verliert ab Montag, 19. September, die Freibadsaisonkarte ihre Gültigkeit.

## Unfall mit Bahn geht glimpflich aus

**Oberursel (ow).** Mit einer U-Bahn ist am Montag gegen 22.50 Uhr ein 75-jähriger Autofahrer aus Bad Homburg zusammengestoßen. Er war mit seinem Volvo auf der Nassauer Straße in Richtung Homburger Landstraße unterwegs. Als er die Bahngleise querte, übersah er am unbeschränkten Übergang das Rotlicht und kollidierte mit der U-Bahn. Verletzt wurde niemand. Schaden: 11 000 Euro.

## VFOS lädt zum Stammtisch ein

**Oberursel (ow).** Der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) lädt Mitglieder und an der Städtepartnerschaft Interessierte zum Stammtisch am Mittwoch, 21. September, 19 Uhr, in das Vereinsheim der Marinekameradschaft Oberursel, Geschwister-Scholl-Straße 19, ein. Der Vorstand des VFOS und die Teilnehmer der Bürgerreise in die russische Partnerstadt Lomonossow werden dort über die Reise berichten und die Höhepunkte anhand vieler Fotos für jedermann erlebbar machen. Für Getränke und kleine Snacks zu fairen Preisen sorgt die Marinekameradschaft Oberursel.

– Anzeige –



## Cornwall liegt in der Wetterau

Wer einen Blick in das Restaurant „Zum Heiligen Stein“ und auf die stilvoll möblierte Terrasse in Lich-Muschenheim wirft, wird sofort dem eleganten Charme des Ensembles erliegen. Für die Feinschmecker-Küche im Restaurant werden viele saisonale Zutaten aus der eigenen Produktion wie Gemüse, Eier und Honig verwendet. Für den internationalen Zungenschlag sorgen hochwertige Zutaten aus aller Welt. Die Speisekarte wechselt wöchentlich. Zum Ensemble gehört eine **Backstube** (Ö: Do-Sa 17-23, So 11-17 Uhr), sommers mit lauschigem Gärtchen. Hier werden im Steinofen köstliche Flammkuchen von pikant bis süß gebacken. Außerdem gibt es raffinierte, überbackene mediterrane Kreationen, saisonal wechselnd mit Steinpilzen, Zucchini oder Garnelen und einen guten Tropfen aus dem Weinkeller.

Restaurant „Zum Heiligen Stein“  
Kirchberg 1a · 35423 Lich-Muschenheim  
Telefon 06404/6680908  
www.zum-heiligen-stein.de  
Öffnungszeiten:  
Mi bis So ab 17.30 Uhr  
sowie So von 11.30 bis 15 Uhr



## Bombendrohung per Telefon



Eine anonyme Bombendrohung schreckte am Freitag um 9.24 Uhr die Bewohner eines Hochhauses in der Berliner Straße 16 in Steinbach auf. Nach dem Anruf bei der Polizeistation Oberursel wurde das Haus evakuiert und anschließend von einem Sprengstoffsuchhund durchsucht. Die 31 betroffenen Bewohner kamen zwischenzeitlich im Gerätehaus der Feuerwehr unter. Gegen 12 Uhr wurde die Sperrung aufgehoben, die Bewohner konnten in ihre Wohnungen zurückkehren. Eine Vielzahl von Einsatzkräften der Feuerwehr, der Rettungsdienste und der Polizei waren nach Steinbach geeilt. Der Anrufer konnte von der Polizei ermittelt werden. Es handelte sich um einen Steinbacher. Foto: Eifert

## Wenn die Schilddrüse verrückt spielt

**Hochtaunus (hw).** Allgemeines Unwohlsein hat seinen Ursprung nicht selten in der Schilddrüse. Das kleine Organ unterhalb des Kehlkopfes ist für zahlreiche Funktionen im Körper verantwortlich. Die Schilddrüse nimmt Einfluss auf den Stoffwechsel, das Herz-Kreislauf- und das Nervensystem. Schilddrüsenerkrankungen werden oft spät erkannt. Dabei gehören sie zu den weit verbreiteten Volkskrankheiten in Deutschland. Oft treten

sie schon bei jungen Menschen auf. Wie solche Erkrankungen der Schilddrüse entstehen, wie man ihnen auf die Spur kommt und welche Möglichkeiten der Therapie es gibt, darüber berichtet der Chefarzt der Klinik für Diabetologie und Endokrinologie an den Hochtaunus-Kliniken, Professor Dr. Andreas Hamann beim Klinikforum am Donnerstag, 15. September, ab 18 Uhr in den Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter Telefon 06172-142541.

## Vom Regen in die Sonne beim beliebten Kartoffelfest

**Oberursel (bg).** Das Hinweisschild war witterungsbedingt leider notwendig. Zum 11. Mal organisierte der Freundes- und Förderkreis für die Kirche St. Aureus und Justina das beliebte Fest rund um die Kirche für die Kirche. Aber als die am frühen Morgen der Aufbau begann, regnete es, und so wurde das Fest ins Gemeindezentrum verlegt. Nach dem Gottesdienst, der von Pfarrer Bernhard Brandt gehalten wurde, blieben in Bommersheim vielen Küchen kalt. Von der Kirche ging es direkt ins Gemeindezentrum. Welch ein Segen, dass es die Kartoffel gibt, deren Verzehr beim Kartoffelfest direkt der Kirche St. Aureus und Justina zugute kommt. Es dauert lange bis die Knolle aus Amerika ihren Siegeszug in die heimischen Kochtöpfe antreten konnte. Spanische Eroberer bracht sie schon früh nach Europa. Aber erst im 18. Jahrhundert, als durch viele Missernten Hungersnöte drohten, erkannte der „Alte Fritz“ die Bedeutung der Kartoffel als Volksnahrung und ließ das Saatgut kostenlos an seine Bauern verteilen. Doch die standen diesem neuartigen, unbekanntem Gewächs erst mal skeptisch gegenüber. Auch der sogenannte „Kartoffelbefehl“ des Preußenkönigs von 1756 half nicht viel. Es dauerte lange, bis die Widerstände überwunden waren und das neue Nahrungsmittel flächendeckend angebaut wurde. Heute ist sie ein unentbehrliches Grundnahrungsmittel mit einer schier unerschöpflichen Vielfalt an Zubereitungsmöglichkeiten. Die Nutzpflanze aus der Familie der Nachtschattengewächse wird gekocht, gerieben, gebraten, gestampft zu Klößen, Kroketten, Pommes oder Salaten verarbeitet. Für den guten Zweck, den Erhalt und die Sanierung ihrer schmucken Barockkirche ließen sich die Bommersheimer gerne die Kartoffelgerichte schmecken. Reibekuchen war wie immer der Renner. Der Inhalt von sechs Eimern, die zehn Liter Kartoffelmasse fassen, wurde verbraten und mit Apfelmus serviert. Daneben gab es Pellkartoffeln mit selbst ge-

machtem Kräuterquark. Natürlich stammen die Kräuter aus heimischen Bommersheimer Krautgärten, betonte Justina Brinkmann, die Vorsitzende des Freundes- und Förderkreises. Sie freute sich über ein volles Haus, denn der Unterhalt für das Wahrzeichen von Bommersheim kostet immer viel Geld. Zur Zeit steht eine umfassende Orgelreparatur auf dem Programm. Die gut erhaltene Barockorgel muss gereinigt werden. Da eine gute Durchlüftung der Orgel wichtig ist, sollen elektronische Fensterlüftungen eingebaut werden. Die Kosten dafür werden mit rund 30 000 Euro veranschlagt. Außer der Alten Garde des Spielmanszugs der Feuerwehr Bommersheim, die zur musikalischen Unterhaltung der Gäste spielte, konnte die Vorsitzende auch Brunnenkönigin Nadine I. mit ihrem Brunnenmeister Christian begrüßen.



Justina Brinkmann (2. v. l.) freut sich über den hohen Besuch von Brunnenkönigin Nadine und ihrem Brunnenmeister Christian. Begeistert ist auch die jüngste Justina (l.) und Heinrich Röhl, Stabführer des Spielmanszugs der Feuerwehr Bommersheim. Foto: gb

KW 37. Gültig vom 15.09. bis 17.09.2016

**REWE DEIN MARKT**

**JETZT MIT PAYBACK PUNKTEN BEZAHLEN.**

<p><b>11% gespart</b> <b>0,88</b></p> <p><b>Krustenbrot</b> Roggenmischbrot, (1 kg = 1.17) <b>750-g-Stück</b></p>	<p><b>22% gespart</b> <b>0,77</b></p> <p><b>REWE Beste Wahl Baguette</b> versch. Sorten, (100 g = 0.31) <b>250-g-Packung</b></p>
<p><b>15% gespart</b> <b>1,69</b></p> <p><b>REWE Regional Apfelsaft</b> (1 l = 2.25) <b>0,75-l-Fl.</b></p>	<p><b>25% gespart</b> <b>1,49</b></p> <p><b>Langnese Viennetta</b> versch. Sorten, (1 l = 2.29) <b>650-ml-Packung</b></p>

**hassia KLIMA AKTION**

Aktionszeitraum:  
01. – 30. September 2016

SEIT 2008 ÜBER **1,1 Mio. NEUE BÄUME**

**3 KÄSTEN**

**Hassia Mineralwasser**  
versch. Sorten,  
(1 l = 0.36)  
**3 x 12 x 1-l-PET-Fl.-Kasten**  
zzgl. 3 x 3.30 Pfand  
Einzelpreis 6.46 €  
(1 l = 0.54)

**33% gespart**  
**12,98**

**1 Kasten = 1 Baum**

JETZT MITMACHEN: [www.1Kasten1Baum.de](http://www.1Kasten1Baum.de)

Mit jedem Kauf eines Mehrwegkastens der Marke hassia im Aktionszeitraum fließt wieder eine Spende an die Initiative PRIMAKLIMA-weltweit-e.V. zur Aufforstung in ausgewählten Regionen.



Wollen viel über Norwegen wissen und bereiten sich gut auf ihre Teilnahme am deutsch-norwegischen Forum in Berlin vor: Cathrin Arens und Dong Kyu Lee. Foto: Biedermann

## Engagement führt zum deutsch-norwegischen Forum

**Oberursel (HB).** Zwei Oberstufenschüler des Gymnasiums Oberursel (GO) werden in diesen Tagen viel über Norwegen lesen: Dass es größer als Deutschland ist, aber nur 5,2 Millionen Einwohner hat, auch, dass dieses skandinavische Königreich zwar zur Nato, aber nicht zur EU gehört. Warum wollen Cathrin Arens (16) und Dong Kyu Lee (17) so viel über das Land der Fjorde wissen, das als „Musterdemokratie“ hohes Ansehen genießt? Sie sind zum deutsch-norwegischen Jugendforum in Berlin eingeladen worden – als einzige aus Hessen überhaupt.

Die Gymnasisten werden sich Ende September vier Tage lang in Berlin mit Gleichaltrigen treffen. Auf Einladung der norwegischen Botschaft nehmen jeweils 30 Teilnehmer aus beiden Ländern am nunmehr zehnten Forum teil, das Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren zusammenführt. An der Auswahl war das Jugendbüro beteiligt, dessen Leiter Achim Haselberg um die 80 seiner Mitarbeiter auf das Forum hingewiesen hat. Er kennt nicht die Zahl der Bewerbungen aus Oberursel, aber er weiß, dass zwei seiner Aktiven in Berlin dabei sein werden. Darauf ist das ganze Büro stolz.

Mit der Einladung in die Hauptstadt soll ehrenamtliches Engagement belohnt werden. Cathrin hat sich um die Betreuung von Flüchtlingskindern gekümmert, als sie vorübergehend notdürftig in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule untergebracht waren. Mittlerweile liest sie ihnen im Rahmen der Sprachförderung in der Stadtbücherei vor. Noch mehr hat dem Auswahlkomitee womöglich ihre Antwort auf die Frage: „Neue Helden. Wer inspiriert dich?“ beeindruckt. Es seien die „kleinen Leute“, Helden des Alltags sozusagen, die ihr Respekt abnötigten. Bei dem in Südkorea geborenen Dong ist das anders. Sein Idol heißt Thorsten Havener, ein 44-jähriger Buchautor, der sich als Meister der Körpersprache versteht und den 17-Jährigen auch wegen seiner magischen Künste beeindruckt. Bei der Vorstellung der beiden „Auserwählten“ im Jugendbüro gibt er eine Kostprobe seiner Fähigkeiten und setzt den Zauberwürfel in 25 Sekunden zusammen. Damit hätte er bei der Talentshow Kickfaktor auftreten können, die er beim Brunnenfest mitorganisierte. Auch am Basketballturnier der Schulen ist er maßgeblich beteiligt.

## Romantikerinnen für Frauen (und Männer) von heute

**Oberursel (kr).** Etwa 70 Zuhörer waren in die Buchhandlung Bollinger im Camp King gekommen, um die Lebens- und Klangbilder berühmter Romantikerinnen zu erleben, die der Club Taunus der Soroptimist International zusammengestellt hatte und darbot.

Clubmitglied Brigitte Gebert stellte in einem literarischen Vortrag Lebenslinien berühmter Vertreterinnen der Romantik vor. Musikalisch umrahmt und inhaltlich aufgegriffen wurde das Thema seitens der Sopranistin Gita Delbrück und der Musikerinnen Susanne Vogel, Petra Fuchs, Cornelia Maurer-Weiss mit Liedern und Kompositionen von Frauen aus dieser Zeit. Die Soroptimistinnen hatten sich auf Initiative von Clubmitglied Vogel dem Thema in Anlehnung an die Geschehnisse rund um die Romantik in Oestrich-Winkel (Erwerb des Brentanohauses durch das Land Hessen) und in Frankfurt (Entstehung des Romantikmuseums) angenommen. Aufgrund des gesellschaftlich-politischen Anspruchs der weltweiten Vereinigung berufstätiger Frauen, die gemeinsam Fragen der Zeit im Sinne der Menschenrechte, für weltweiten Frieden und internationale Verständigung aufgreifen, indem sie das Potenzial von Frauen fördert und gezielt tätig wird, hob man auch bei der Programmgestaltung auf gesellschaftliche Fragestellungen und Engagements ab.

Im Mittelpunkt standen literarische Zeugnisse und Werke, aber auch Lebenslinien mit oft ungewöhnlich couragierten Eckpunkten vier ausgewählter Frauen. Auf die Erkundungen ins eigene Ich, die Nähe zur Natur, dem typischen Lob auf die Schwermut folgten Fragen, die alternative gesellschaftliche Orientierung und Ansprüche an Gerechtigkeit, Wahrheit und Freiheit innerhalb der kulturhistorischen Epoche der Romantik behandelten. Diese Themen hatten den exemplarisch betrachteten Frauen Kraft gegeben. Vom Selbst- und Weltverständnis sprach Gebert in ihrem Vortrag. Sie hob ab auf Rahel von Varnhagen, die mit ihren Salons auch Vorbereitungsräume für weibliche Emanzipation bot. Dorothea Schlegel, geborene Mendelssohn, durchbrach mindestens mit beherzten privaten Schritten gesellschaftliche Normen. Wobei sie auch litera-

risch mit einem hohen intellektuellen Anspruch aktiv war und Karoline von Günderrode, philosophisch und historisch hoch gebildet, findet am Ende nur den Freitod als Ausweg aus ihrer persönlich unglücklich empfundenen Lebenssituation, die ganz sicher auch auf die gesellschaftlichen Restriktionen für Frauen zurückzuführen war. Einzig bei Bettine von Arnim, geborene Brentano, mündet die romantische Ungebundenheit in nachhaltige lebenslange Überzeugungen und Engagiertheit, im eigenen sowie im gesellschaftlichen Leben. Gebert sprach von ihr sogar als „Sozialrevolutionärin“.

### Schumann, Hensel und von Arnim

Eingestimmt auf so viel Information, auf Briefwechsel und Lyrik wurde das Publikum mit der Romanze op. 22, Nr. 1 von Clara Schumann, Lieder von Fanny Hensel und von Bettine von Arnim sowie die Romanze op. 22, Nr. 2 begleitet das literarische Programm. Im Publikum herrschte Stille, Ergriffenheit und große Aufmerksamkeit. An vielen Stellen gingen die Zuhörer begeistert mit. Das vielseitige Pausen-Catering kam vom Verein „Frauen helfen Frauen“ und trug zur Stärkung und guten Stimmung bei. Ausgelassen und interessiert waren die Besucher. Die Romantikerinnen sowie die Soroptimistinnen hatten es den Gästen angetan. Von dem, „was die Frauen damals schon geleistet haben“, war Barbara Schadeberg beeindruckt. „Es ist wichtig zu wissen, dass Frauen schon vor mehr als 200 Jahren mutig und selbstbewusst waren. Sie sind durchaus Vorbilder“, fügt Martina Ott an.

Die Einnahmen dieses Benefizabends kamen vollumfänglich dem Verein „Frauen helfen Frauen Hochtaunus“ und mit ihm dem Frauenhaus Oberursel zugute.

Die nächste Benefizveranstaltung des Clubs Taunus der Soroptimist International wird ein Abend mit der Autorin Nele Neuhaus sein, der ebenfalls in Kooperation mit der Buchhandlung Bollinger – dann aber in der Stadthalle – stattfinden wird.



Die Künstlerinnen des Abends (v.l.): Pianistin Cornelia Maurer-Weiss, die Soroptimistinnen Brigitte Gebert, Susanne Vogel sowie Sopranistin Gita Delbrück und (zweite Reihe) Pianistin Petra Fuchs. Foto: Rinno

## Die Oberurseler Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

**Nord: Hans-Rother-Steg/Kupferhammerweg**

**Oberstedten: Alter Weg/Mittelstedter Straße**

**Oberstedten: Im Gartenfeld/Kirchstraße**

**Bommersheim: Steingasse/Bruchwiesenstraße**

**Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0**

- ANZEIGE -



**ZIRBENHERZ**  
Regenerations-Systeme®

**3500**  
Herzschläge  
Entlastung  
pro Tag



### DAS GESUNDE ZIRBENHERZ® BETT

**ZIRBENKRAFT®.** Auch wenn sich alles um Sie herum verändert, Das ZIRBENHERZ®-BETT ist und bleibt Ihr Bett fürs Leben: zeitlos, beständig, naturverbunden.

**MEDIZINISCHE WIRKUNG**  
Wissenschaftlich bewiesen, entlastet der Schlaf im alpinen Zirbenbett Ihr Herz.

- Durchschnittlich 3.500 Herzschläge Entlastung pro Tag (=1 h Herzarbeit)
- nachgewiesen bessere Regenerations- und Erholungsfähigkeit führen zu mehr Leistungsfähigkeit, Vitalität und Lebensqualität

- stabiler Herz-Kreislauf bei schwankendem Luftdruck
- kann Schlafstörungen vorbeugen

Besuchen Sie uns im Kompetenzzentrum Bad Homburg. Hier finden wir garantiert die passende Kombination für Ihre individuellen Schlafbedürfnisse und stellen so - gemeinsam - Ihr Bett für's Leben zusammen.

Das Bett fürs Leben!

zirbenherz-bett.com

Louisenstraße 94 | 61348 Bad Homburg | T +49 (0) 6172 9216 930 | homburg@zirbenherz-bett.com







# BAD. LIVE

## ausstellung

Erleben Sie unser 3-D Badkino

**Niederlassung Frankfurt**  
Eugen König GmbH

Heinrich-Lanz-Allee 36  
60437 Frankfurt  
Telefon 069 / 920016-0  
Telefax 069 / 920016-50  
E-Mail: info@eugen-koenig.de  
Internet: [www.eugen-koenig.de](http://www.eugen-koenig.de)

**UNSERE ANSPRECHPARTNER**

Herr Sören Rusky - 40  
Frau Anja Lange - 43  
Frau Rahime Jacobi - 41

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag – Mittwoch 09:00-18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00-20:00 Uhr  
Freitag 09:00-16:00 Uhr  
Samstag 09:00-14:00 Uhr



Sehr geehrter Fachhandwerkskunde,  
in diesem Jahr findet die Veranstaltung  
**Nacht des Bades**  
am Freitag, dem 16. September 2016  
von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr



... die Adresse für Bad + Heizung!

in unseren Ausstellungsräumen in Frankfurt statt. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Auf über 700 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche können Sie Ihren Endverbraucher über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten aus dem gesamten Badbereich informieren.

Nutzen Sie die Chance und entführen Sie Ihre Kunden in eine vollkommen neue Welt der Badplanung in unserem 3D-Studio.

Sichern Sie sich den Badbonus in Höhe von 300,- €\* für Ihren Kunden.

\* Veranstaltungsbesucher erhalten eine 300 €-Gutschrift. Diese wird bei Beauftragung eines Bades im Wert von mind. 4.000 € inkl. Installation und Inbetriebnahme verrechnet. Es gilt nur eine Gutschrift je Auftrag, wenn der Bezug der kompletten Ware zur Durchführung des Auftrages über die Eugen König GmbH erfolgt ist. Die Gutschrift ist bis zum 30.09.2016 bei Handwerksbetrieben einlösbar, die als Handwerkspartner der Eugen König GmbH gelistet sind.



Hier eine Auswahl unserer Partnerfirmen im Fachhandwerk. Fragen Sie auch Ihren Fachhandwerker nach unseren Produkten.

**bad & heizung®**  
**Scharina**

Scharina GmbH  
Bonameser Hainstraße 40  
60437 Frankfurt am Main  
info@scharina.de

Telefon 069-50 20 28  
Telefax 069-95 05 85 46  
Notdienst 01 60-90 62 97 01  
www.scharina.de

**LOTZ**  
Seit 1857  
...macht mehr aus Bad und Heizung

**SANITÄR · HEIZUNG · BÄDERSTUDIO**  
**ENERGIESPARZENTRUM**

Louisenstraße 118  
Telefon (0 61 72) 2 24 73  
E-Mail: info@lotz-sanitaer-heizung.de

61348 Bad Homburg  
Telefax (0 61 72) 2 24 07  
Internet: www.lotz-sanitaer-heizung.de

Ihr Team wenn es um Fliesen geht

**FLIESEN RÖMMELT**

OBERURSEL

Tabaksmühlenweg 12  
Tel.: 0 61 71 - 5 30 19  
Fax: 0 61 71 - 5 96 54

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. durchgehend  
von 8 - 18 Uhr  
www.Fliesen-Roemmel.de

**Gebrüder HETT**  
**Haustechnik**

Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar

Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg  
Tel. 061 72 / 81014 · www.hett.de

**Hildmann**  
**BAD & HEIZUNG .G.K.**

Wir bauen Bäder und Heizungen für Menschen die Komfort, Qualität und Zuverlässigkeit schätzen.

Sodener Straße 21a · 61476 Kronberg  
www.hildmann24.de · T 06173-93680

**René A. Steiner - GaWaHeiTec**  
Gas - Wasser - Heizung - Technik  
Meister im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk

René A. Steiner  
Karlsbader Straße 23  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171/58 55 67  
Telefax: 06171/58 55 69

Mobil: 0151/58 74 33 94  
info@steiner-gawaheitec.de  
www.steiner-gawaheitec.de

**KOCH**  
Profis für Wasser & Wärme

TRAUMHAFTES BAD · PERFEKT REALISIERT

Adam Koch GmbH & Co. KG · Altkönigstr. 43 · 61440 Oberursel  
Tel +49 6171-54 589 · www.adamkoch.de · info@adamkoch.de

**matthäy**  
Haustechnik GmbH

Hasengarten 50, 61440 Oberursel  
Tel: 06172 - 96 83 50  
matthaeihaustechnik@web.de  
www.matthae-haustechnik.de

Bäder  
Heizung  
Solar

Kleine Bäder ganz GROSS

**Frank Keller**

Meisterbetrieb für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6 · 61476 Kronberg  
Tel.: 06173 64600 · Fax: 06173 63801  
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de  
Web: www.frankkeller-kronberg.de

**HORST ZENTGRAF**  
NATURSTEINBETRIEB

Im Gewerbegebiet 2  
63846 Laufach  
Tel. 0 60 93 - 99 49 0  
Fax. 0 60 93 - 99 49 19  
E-mail: info@horst-zentgraf.de

Bäder, Treppenstufen, Bodenbeläge, Küchenarbeitsplatten, uvm... Professionell geplant und ausgeführt!

**ANDRÉ HETT** GmbH

Heizung · Sanitär  
Gas-/Wasser-  
Installation  
Kunden-  
dienst

Herrnackerstraße 3a  
61350 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 985383  
andre.hett.gmbh@t-online.de  
www.andre-hett.de

**DORN BRACHT** **EMCO** **TOTO** **sanipa** **ideal STANDARD** **GROHE**

**Mein Bad** **TECE** **Intelligente Haustechnik** **hansgrohe**

**HÜPPE** **SHOWER AND SOUL** **STS** **KERAMAG** **Geberit Group** **Koralle** **SPRINZ** **LEBEN MIT GLAS** **burgbad**

## 23 Bilder von Hunstiger verkauft



Strahlende Gesichter bei Schenkenden und Beschenkteten gab es dieser Tage anlässlich der symbolischen Übergabe der Spende, die beim Verkauf der „Hunstiger Bilder“ erzielt werden konnte. Der lange Zeit in Oberursel lebende Künstler Edmund Hunstiger hatte seine Werke der Stadt vermacht mit der Auflage, den Erlös aus dem Verkauf wohltätigen Zwecken zugute kommen zu lassen (wir berichteten). Stadtseitig hatte man sich für das Hospiz St. Barbara und die „Aktion Kinderparadies“ als Begünstigte entschieden. „Wir haben uns für zwei Einrichtungen entschieden, die den Anfang und das Ende des Lebens begleiten“, sagten Bürgermeister Hans-Georg Brum und Andrea Einig-Homann, die Organisatorin der Aktion aus dem Geschäftsbereich Kultur, Sport, Internationales, bei der Übergabe. Aus dem Verkauf von 23 Bildern wurden 1520 Euro eingenommen, die nun je zur Hälfte an die beiden Institutionen übergeben werden konnten. „Wir legen unser besonderes Augenmerk auf die Fortbildung unserer Mitarbeiter, werden das Geld darin investieren“, sagten Bettina Schuster-Kunovits und Anne Haas vom Kinderparadies. „Und wir können für unsere Gäste ein Sonnensegel und einen Gartentisch für die Gemeinschaftsterrasse kaufen“, bedankte sich Astrid Piesker, die Leiterin des Hospizes herzlich. „Die restlichen Bilder werden derzeit eingelagert. Innerhalb der nächsten drei Jahre wird es eine weitere Verkaufsfaktion geben“, versprach Einig-Homann. Das Foto zeigt die Übergabe des Spendenschecks mit (v. l.) Bettina Schuster-Kunovits, Andrea Einig-Homann, Anne Haas, Hans-Georg Brum und Astrid Piesker.

Text/Foto: Simon

## Handwerk gestern und heute

**Oberursel (ow).** Aufgrund der großen Nachfrage wiederholen der Verein für Geschichte und Heimatkunde und das Vortaunusmuseum die Veranstaltung „Kleine Dinge – große Wirkung: Handwerk in Oberursel gestern und heute“. Treff- und Ausgangspunkt ist am Samstag, 17. September, um 13 Uhr erneut das Vortaunusmuseum. Hier erfahren die Teilnehmer von Museumsleiterin Renate Messer Spannendes und Informatives über die Herstellung von Leder und Lederwaren. Im Mittelpunkt der Führung stehen hier die ehemalige Gerberei Stadermann und die Feintäschner Firma „Louis Rowold“, die bis in die 1990er Jahre Kleinlederwaren produziert hat. Vom Museum geht es unter der Leitung der Geschichtsvereinsvorsitzenden Marion Unger zunächst zu Vater und Sohn Windecker, Goldschmied und Uhrmacher – ein Familienunternehmen in dritter Generation. Anschließend besucht die Gruppe das Atelier der Schneidermeisterin Catherine Gampfer in der Altstadt.

Sie arbeitet seit Jahren in ihrer Heimatstadt Oberursel. Den Abschluss bildet die Pralinenmanufaktur Heller, ebenfalls seit drei Generationen im Familienbesitz und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Die Teilnehmer werden die Inhaber aller drei Einrichtungen und deren Konzept kennenlernen und können ihnen bei ihrer Arbeit über die Schulter blicken. Die etwa dreistündige Führung bietet die Möglichkeit, einen Einblick in die heutige, in großen Teilen noch immer traditionelle Arbeitsweise von drei jahrhundertealten Handwerken zu bekommen. Außerdem zeigt sich an diesen Beispielen, dass gerade auch kleinere Manufakturen mit ihrem qualitativ guten Angebot den heutigen „Massenprodukten“ etwas entgegenzusetzen haben. Anmeldung unter Telefon 06171-581434 oder per E-Mail an [vortaunusmuseum@t-online.de](mailto:vortaunusmuseum@t-online.de) beziehungsweise [marionoberursel@icloud.de](mailto:marionoberursel@icloud.de).

## Drachenbesuch, Krimi und Äpfel

**Oberursel (ow).** Während des Herbsttreibens am 17. und 18. September besucht der kleine Drache Kokosnuss die Buchhandlung Libra am Rathausplatz. Beim „Walking Act“ in der Vorstadt haben kleine und große Fans die Möglichkeit zum Kennenlernen, Händeschütteln und Fotos machen. Und wer darüber hinaus auch noch ein paar Geschichten vom kleinen Drachen und seinen Freunden Oskar und Matilda hören möchte, der kommt am 17. September, von 15 bis 17 Uhr zur Vorlesestunde in die Buchhandlung Libra. „Vorhang auf!“ heißt es dann am 22. September zur Krimi-Lesung des beliebten Radio-

und Fernsehmoderators Tim Frühling im Café Portstraße. Im Rahmen der bundesweiten Regionalbuchwochen präsentiert er „Festspielfieber“, den ersten Bad Hersfelder Festspieltipps, den ersten Bad Hersfelder Festspieltipps um zickige Diven, exzentrische Darsteller und tödliche Intrigen in der Stiftsruine. Herbstzeit ist auch Erntezeit – und deshalb steht eine kulinarische Lesung am 29. September ganz im Zeichen des hessischen Apfels. Usch von der Winden verrät alles über das berühmte Anbaugebiet in der Mitte Deutschlands und gibt zahlreiche Rezepttipps, die exemplarisch in der Buchhandlung Libra verkostet werden können.



# Impressionen von der KERB der Freiwilligen Feuerwehr Weißkirchen







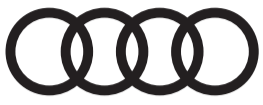








Audi Gebrauchtwagen :plus



## Von Erleben auf Verlieben in 0,90 %.<sup>1</sup>

Mit der attraktiven Sonderfinanzierung und einer Inzahlungnahme-Prämie in Höhe von maximal € 3.500,- bei den Audi Gebrauchtwagen :plus Wochen.

Ihr Audi wartet auf Sie. Bereit zum Losfahren und ausgestattet mit einer Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr.<sup>2</sup> Ihr altes Fahrzeug nehmen wir dafür gleich in Zahlung.<sup>3</sup> Zeit, sich neu zu verlieben.



<sup>1</sup> Laufzeit 12 – 48 Monate bei einem effektiven Jahreszins von 0,90 %. Gültig für Audi Mietfahrzeuge und Audi Werksdienstwagen jeweils frühestens zwei Monate nach Erstzulassung. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Ummeldung auf den neuen Gebrauchtwagenkunden. Gültig vom 16.09. bis 10.10.2016 für alle Audi Modelle außer Audi R8, späteste Ummeldung 11.11.2016. Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. **Audi VarioCredit-Angebot: z. B. Audi A3 Sportback**, 110 kW (150 PS), Diesel, EZ 27.10.2015, 23.950 km, Mythoschwarz Metallic u. v. m., Fahrzeugpreis: € 25.500,- inkl. Zulassungskosten; Anzahlung: € 4.419,65; Nettodarlehensbetrag: € 21.080,35; Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 0,90 %; effektiver Jahreszins: 0,90 %; Vertragslaufzeit: 36 Monate; Schlussrate: € 18.043,67 bei 10.000 km jährlicher Fahrleistung; Gesamtbetrag: € 21.607,67; 36 monatliche Finanzierungsrate à € 99,-. Alle Werte inklusive 19 % Mehrwertsteuer.

<sup>2</sup> Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für ausgewählte Gebrauchtwagen entweder als Audi Anschlussgarantie oder als Audi Gebrauchtwagen :plus Garantie:

a) **Audi Anschlussgarantie** der AUDI AG, Auto-Union-Str. 1, 85045 Ingolstadt, für 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und bis zu einer Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Gültig nur für Audi Werksdienstwagen und Audi Mietfahrzeuge.

Oder  
b) **Audi Gebrauchtwagen :plus Garantie** bis zum 5. Fahrzeugjahr. Die Laufzeit setzt sich aus der Neuwagengarantie der AUDI AG mit einer Laufzeit von zwei Jahren sowie der sich hieran anschließenden Garantie des Audi Gebrauchtwagen :plus Partners von drei Jahren (Informationen zu den Garantiebedingungen erhalten Sie bei Ihrem Audi Gebrauchtwagen :plus Partner oder unter [www.audi.de/gebrauchtwagen](http://www.audi.de/gebrauchtwagen)) zusammen. Garantiegeber der Gebrauchtwagen-Garantie ist der teilnehmende Audi Gebrauchtwagen :plus Partner. Bitte berücksichtigen Sie, dass sich die Garantiefahrt nach dem Fahrzeugalter richtet und nur auf ausgewählte Audi Gebrauchtwagen :plus Fahrzeuge gewährt wird. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantiefahrt, entnehmen Sie bitte der Garantiemeldung/den Garantiebedingungen.

<sup>3</sup> Gilt bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen SEAT, SKODA, Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Porsche, Bentley, Bugatti, Lamborghini) mit mindestens vier Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Wert des in Zahlung gegebenen Fahrzeugs mindestens € 1.000 brutto. Gültig nur beim Kauf von ausgewählten Audi Werksdienstwagen und Audi Mietfahrzeugen. Maximale Inzahlungnahmeprämie: € 3.500,-. Weitere Informationen zu der Inzahlungnahmeprämie erhalten Sie bei Ihrem Audi Partner.

**Junge Gebrauchtwagen sofort verfügbar.**

autohausmarnet  
macht mobil

**Autohaus Marnet GmbH & Co. KG**

Sodener Str. 1-3, 61462 Königstein  
Tel.: 0 61 74 / 29 93-0  
[audi-koenigstein@marnet.de](mailto:audi-koenigstein@marnet.de), [www.marnet.de](http://www.marnet.de)

**Autohaus Marnet GmbH & Co. KG**

Schwalheimer Str. 71, 61231 Bad Nauheim  
Tel.: 0 60 32 / 93 99-0  
[audi-badnauheim@marnet.de](mailto:audi-badnauheim@marnet.de), [www.marnet.de](http://www.marnet.de)

**Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel**

**Autohaus Marnet GmbH & Co. KG**  
Willy-Brandt-Straße 6, 61440 Oberursel  
Tel.: 0 61 71 / 97 95-0  
[info@audizentrum-badhomburg-oberursel.de](mailto:info@audizentrum-badhomburg-oberursel.de), [www.marnet.de](http://www.marnet.de)

Audi Gebrauchtwagen :plus  
Wochen!  
16.09. – 10.10.

## Drei Schleiereulen haben ihre Kinderstube im Kirchturm

**Stierstadt (kr).** Eine schmale Holzstiege windet sich nach oben in den Kirchturm hinein. Küster Werner Bohris klappt eine hölzerne Dachluke auf, und nachdem man hindurchgestiegen ist, wird sie wieder heruntergelassen. Wenig Licht dringt herein. Normalerweise besteigt man von diesem Zwischenstockwerk im Turm der katholischen Kirche St. Sebastian den Glockenstuhl.

Doch einer Holzklappe, die hier in die Wand eingelassen ist, gehört derzeit die ganze Aufmerksamkeit. Es riecht daraus ein wenig modrig, faulig. Nur ein paar Meter unter dem Dachstuhl öffnet Bohris diese Klappe mit langsamen Bewegungen und präsentiert ganz leise und voller Ehrfurcht drei kleine Schleiereulen. Es waren vier, die vor etwa fünf Wochen geschlüpft sind. Ein Jungtier war bereits flügge geworden. „Vielleicht war es ein besonders mutiges Vogelkind oder eben schneller fertig“, meint Bohris. Es sei wie bei den Menschen, manche sind einfach flinker oder beherzter schon im Kindesalter. Außerdem legen die Schleiereulen die Eier auch in einer bestimmten Reihenfolge ab und brüten sie tatsächlich ein wenig unterschiedlich aus. Zuerst hatten die Schleiereulenküken ein sehr weiches, weißes Daunengefieder aus weißen kurzen Federn. Schnabel und Krallen waren in einer ulkigen Proportion zu Kopf und Körper enorm stark ausgeprägt. „Da erkannte man schon den Greifvogel“, sagte Bohris und zeigte ein paar Fotos. Jetzt im August sind noch drei knapp 25 Zentimeter große Jungvögel im Turm und werden bald alle flügge sein.

1990 wurde die Nisthilfe, gedacht für Turmfalken, ins Mauerwerk des Kirchturms eingesetzt. Georg Oppermann war damals federführend beim Bau der weniger als einen Kubikmeter großen Holzkiste. Sie wurde hinter einem Ein- und Ausflugloch ins Mauerwerk des Turms eingelassen. Nach außen ist die Kiste geöffnet, nach innen gibt es die Klappe, die Bohris ab und zu einmal öffnet. Hinter dieser Klappe brüten die Altvögel ungestört und ziehen ihre Jungen auf. Diese Holzkiste nennt man Nisthilfe, die heutzutage fast immer nötig sei, um bestimmten Vogelarten ihr Überleben zu ermöglichen, erklärt Gerrit Rohleder, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON).

Ab Mitte der 60er-Jahre wurden in Deutschland fast allorts Kirchtürme und Scheunen baulich so verändert, dass die Vögel keinen Unterschlupf mehr fanden. Die Population der Schleiereule brach in den Folgejahren um 50 Prozent ein. In den vergangenen Jahrzehnten und mit größerem Bewusstsein für die Natur verfolgt man wieder das Anliegen „offene Kirchtürme“, wobei die HGON die großen Nistkästen zur Verfügung stellt und bei deren Einbau behilflich ist. Kirchen können sich also einfach an die Gesellschaft wenden, wenn sie auch im Sinne des Naturschutzes ihre Türme zur Verfügung stellen möchten.

Außer dem Ein- und Ausflugloch gelangen die Vögel nur in die Nistkästen, nicht jedoch ins Innere der Kirchen- oder auch Scheunenträume. So etwas kann allenfalls durch einen Zufall geschehen, wie ihn Bohris im vorigen Jahr erlebt hat. „Da saß auf einmal eine der jungen Schleiereulen auf dem Fensterbrett der Klappe. Stellen Sie sich vor, das in der Ferien-



*Sind sie nicht prächtig? Drei kleine Schleiereulen, knapp 25 Zentimeter groß, stehen in ihrem Nisthilfekasten im Turmgemäuer der Kirche St. Sebastian.*  
Foto: Rinno

zeit. Der Vogel wäre umgekommen, wenn wir ihn nicht bemerkt hätten.“ Der hatte sich also bei seinen ersten Flugversuchen verirrt. So wartete Bohris gemeinsam mit einem Kollegen, bis der Vogel durch geöffnete Fenster und Türen irgendwie seinen Weg nach draußen wiedergefunden hatte.

### Möglichkeit zum Jagen und Brüten

Seit 2012 ist Bohris von den Greifvögeln angetan. In jenem Jahr hatte er gemeinsam mit Franz-Josef Goeke vom Naturschutzbund den vorhandenen Nistkasten, der übervoll mit Abfällen und Kot war, wieder klar gemacht. Seitdem kamen Turmfalken und nun auch die deutlich selteneren Schleiereulen. Obwohl diese Tiere scheu sind, benötigen sie doch die von Menschen zur Verfügung gestellten Nistmöglichkeiten. „Sie brauchen zweierlei“, erklärt Rohleder. „Die Vögel müssen jagen können und sie brauchen ihre Nische zum Brüten. Fehlt eines, so können sich die Schleiereulen nicht vermehren und dauerhaft ansiedeln.“ Eine intensiv betriebene Landwirtschaft mit dem Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln in Monokulturen verdrängt die Lebensgrundlagen. Hinzu kommen Witterungsbedingungen und Mäuseknappheit in den vorigen Jahren.

Und nun das tolle Ergebnis der vier Schleiereulen im Turm der Kirche St. Sebastian. Die vier Schleiereulenküken in Stierstadt hatten Glück. Sie wurden von ihren Vogeleltern mit genügend Futter in ihrer Nisthilfe großgezogen. Dabei ist die Vogelart so scheu, erzählt Bohris, dass die Altvögel nicht losfliegen, wenn sie ihn unten an der Kirche bemerken. „Obwohl man doch denken könnte, dass sie nur nachtaktiv seien.“

Für die Jungen kommt es darauf an, wie sie den Winter überstehen werden. Und die Altvögel könnten mit viel Glück und ein paar mehr Mäusen sogar noch ein zweites Mal in ihrem Nistkasten brüten. Auf jeden Fall aber wird Bohris den Nistkasten im Frühjahr wieder säubern, damit Eule oder Turmfalke darin Unterschlupf finden.



*Werner Bohris kümmert sich unter anderem um die Wartung der Glocken und der Zuganker für das Gebälk. Doch seit 2012 ist er ganz fasziniert von Falken und kleinen Schleiereulen.*



Felix fertigte mit drei Jahren sein eigenes Vogelhäuschen mit Achim Schewe an. Foto: gt

## Mühlenfest der Naturfreunde hätte mehr Besucher verdient

**Oberursel (gt).** Dem Wetter war es sicherlich zu verdanken, dass es beim Mühlenfest der Naturfreunde noch nicht ganz so voll war wie in den vergangenen Jahren. Aber immerhin, als der Regen aufhörte, füllte sich doch langsam der Innenhof, wo die Besucher mit Bratwurst, Handkässalat, Spundekäs und Laugenbrezel versorgt wurden. Im Haus selbst wurden Kaffee und Kuchen serviert. Hinter dem Haus am Bachpfädchen hatte sich der Verein einiges für die jüngeren Besucher ausgedacht. An einem Baum hatte man Klet-

tergriffe und ein Sicherungsseil angebracht. Wer es bis ganz nach oben schaffte, konnte stolz die Glocke läuten, die dort hing. Nebenan hatten Kinder unter der Anleitung von Achim Schewe die Möglichkeit, ein eigenes Vogelhäuschen zu bauen, oder ihr Können beim Torwandschießen zu beweisen.

Auch wenn das Fest mehr Besucher verdient hätte, diejenigen die trotz des Wetter gekommen waren, hatten ihren Spaß und einen gemühtlichen Nachmittag.

## Märchenhafter Abschluss der Schultheatertage am GO

**Oberursel (hs).** Den Abschluss der Schultheatertage bildet traditionell das Musical des Gymnasiums Oberursel (GO) – und da hat nun der Endspurt begonnen, denn morgen wird Premiere gefeiert. „Der Schwerpunkt ‚Musik‘ hat an unserer Schule stark zugenommen, mehr als die Hälfte der neuen Fünftklässler haben diesen Zweig gewählt“, berichtete Schulleiter Volker Rüber. Das hohe Engagement der Schüler sowie der Lehrer, die das Musical-Projekt seit Jahren begleiten, mache ihn sehr stolz, so Rüber. Die involvierten Lehrer, das sind einmal mehr Dr. Diana Tappen-Scheuermann (Skript und Regie) und Marc Ziethen (Musik). Und auch der Geschäftsführer des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO) Udo Keidel-George und Vorsitzender Bernd Lienhard waren voll des Lobes. Seit Jahren pflege man einen freundschaftlichen Dialog und eine harmonische Zusammenarbeit zwischen Veranstalter und Schule. „Die Schultheatertage sind eine der wichtigsten Säulen unserer Arbeit, die Förderung der Weiterentwicklung von Kindern und Jugendlichen unser Ziel – und was ist da geeigneter, als das Theaterspielen“, so Lienhard.

Das konnte auch einer der Hauptakteure, Fabian Urban bestätigen. Bereits viermal stand er für das GO vor großem Publikum auf der Bühne, hat viel Selbstbewusstsein tanken können. „Man traut sich einfach, frei vor vielen Menschen zu sprechen“, so der 16-Jährige. Und Mitakteurin Julia Boy ergänzte: „Wenn ich vor 700 Leuten spielen kann, dann kann ich auch vor 20 Leuten ein Referat halten“. Wie sich das anfühlt, das wird sie morgen erfahren, denn sie ist zum ersten Mal dabei. „Wir haben sie beim Casting und anschließenden Vorsprechen und -singen erlebt

und waren gleich von der tollen Stimme begeistert“, erinnert sich Ziethen. „Wir wollten ein Märchen machen, möglichst fantastisch und mit vielen Elementen“, so Tappen-Scheuermann. Seit Januar wird daher an einer eigenen Musicalfassung von H.C. Andersens „Die Schneekönigin“ gearbeitet. Der märchen- und zauberhafte „Kampf“ um Gut und Böse! 19 Darsteller und 18 Musiker, eine eigens für dieses Projekt formierte Musical-Band, werden die Zuschauer schauspielerisch, tänzerisch und musikalisch in das Reich der Schneekönigin, der Teufel und Hexen entführen. Ein Zauberwald mit großen „Leihbäumen“ der Baumschule Peselmann wird zudem für stimmungsvolle Momente sorgen. Man darf also neugierig und gespannt sein, was die GO'ler da wieder gemeinsam mit dem langjährigen Regisseur Sebastian Polag – der diesmal mit aufwendigen „Moving Lights“ künstlerisch völlig neue Wege geht und auch für Fabians eindrucksvolle Teufelsmaske sorgt – und dem Münchner Choreographen André Koschyk, Tolles auf die Beine gestellt haben. Ob sie denn aufgeregt sei? „Nein“, sagt „Schneekönigin“ Julia, „ich freu mich einfach“.

Die Aufführungen finden in der Aula des Gymnasiums, Berliner Straße, statt. Los geht es mit der Premiere am Freitag, 16. September, ab 19.30 Uhr. Die weiteren Aufführungen sind am Sonntag, 18. September, ab 18 Uhr, Freitag, 23. September, ab 19.30 Uhr und Samstag, 24. September, um 18 Uhr. Die Karten kosten im Vorverkauf zwischen zehn und 14 Euro, ermäßigt fünf bis sieben Euro und werden über das Gymnasium und das Ticket Center in der Kumeliusstraße 8 verkauft.

## Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus O.

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



## Häusliche Betreuung und Pflege

Ein älterer Mensch ist gefallen oder hat eine gesundheitliche Attacke hinter sich. Schnelle Besserung ist nicht in Sicht, eine Selbstversorgung nicht mehr möglich. Oder eine demenzielle Erkrankung, die eine eigenständige Haushaltsführung nicht mehr zulässt, hat eingesetzt. Dann sind die Angehörigen gefragt, eine gute Lösung zu finden. Die meisten Senioren haben den Wunsch, im eigenen, vertrauten Umfeld zu bleiben. Und dies ist legal machbar, auch wenn Rundum-Betreuung nötig wird. Doch wie funktioniert die legale Beschäftigung osteuropäischer Pflege- und Be-

treuungskräfte im Detail? Wie findet man die richtige Person, was kann und darf die Betreuungskraft leisten (und was nicht)? Für wie lange bindet man sich an eine Agentur und mit welchen Kosten ist zu rechnen? Die Standortleiterin für den Hochtaunuskreis der Brinkmann Pflegevermittlung, Susanne Schneider, steht Rede und Antwort zu diesen und weiteren Fragen rund um die 24-Stunden-Betreuung beim nächsten Termin des Gesundheitstelefon von fokus O. am Mittwoch, 21. September, zwischen 18 und 20 Uhr, unter Telefon 06171-63188.



Endlich gehts los. Das GO-Musical-Team und die Sponsoren freuen sich auf den Startschuss (v. l.): Volker Rüber, Udo Keidel-George, Horst Bernt, Otilie Wenzler, Bernd Lienhard, Sebastian Polag, Dr. Diana Tappen-Scheuermann, Marc Ziethen, Fabian Urban, Julia Boy, Andrea Königslehner, Marco Hentsch-Sulzbach und Jörg Brand. Foto: Simon

## Neue Nixen-Workshops im Taunabad

**Oberursel (ow).** Als Meerjungfrau oder Wassermann durchs Wasser zu gleiten oder nach Muscheln zu tauchen – das ist der Traum vieler Mädchen und Jungen. Im Taunabad kann dieser Traum wahr werden. In verschiedenen Nixen-Workshops, die jeweils sonntags um 10.15 Uhr und um 11.15 Uhr im Taunabad stattfinden, erhalten Anfänger und Fortgeschrittene wertvolle Tipps. Das bunte Nixenkostüm mit Flosse wird ausgeliehen und ist im Workshop-Preis von 12,50 Euro enthalten. Interessierte Kinder sollten mindestens acht Jahre alt sein und über das Schwimmabzeichen in Bronze verfügen. Termine für die Nixen-Workshops sind am 18. und 25. September sowie am 9. und 16. Oktober. Die Anmeldung für das Nixen-Angebot ist unter [www.stadtwerke-oberursel.de](http://www.stadtwerke-oberursel.de) möglich.

## Karten für Flohmarkt

**Oberursel (ow).** Am Samstag, 17. September, ist es wieder soweit: Über 200 Stände bieten beim Flohmarkt von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz ein reichhaltiges Angebot an Gebrauchsgütern, Antikem und Kuriosen, Spielzeug, Bekleidung und vielem mehr. Schnäppchenjäger und Sammler kommen voll auf ihre Kosten.

Herzlich Willkommen

AM 17.09.2016

VON 9-16 UHR

BEI UNS IM AUTOHAUS

Erleben Sie bei uns Toyota und die attraktiven Hybrid-Modelle. Wir zeigen Ihnen, wie Sie damit auch noch richtig sparen können – ganz entspannt!

NICHTS IST UNMÖGLICH

Chill'n'Grill

Kraftstoffverbrauch Auris Hybrid Edition-S, 100 kW (136 PS) innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/3,5/3,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 82 g/km.

Zusammen Chillen & Grillen

Unser Chill'n'Grill-Programm:

- Präsentation der aktuellen Toyota Modelle mit umfangreichen Zubehörangeboten
- Tageszulassungen zu TOP Konditionen
- Kinderanimation • Ballonmodellage • Popcorn
- Glücksrad mit vielen Gewinnen
- Kühle Drinks und leckere Bratwürste vom Grill
- Gewinnen Sie attraktive Preise bei unserem Gewinnspiel

**65760 Eschborn**  
Elly-Beinhorn-Str. 1 • Telefon: 0 61 96 / 8 87 18-0

**63071 Offenbach**  
Spessartling 11-13 • Telefon: 0 69 / 85 70 79-0

**63607 Wächtersbach**  
Frankfurter Straße 1-7 • Telefon: 0 60 53 / 8 03-0

**60314 Frankfurt/Main**  
Hanauer Landstr. 429 • Telefon: 0 69 / 41 67 44-0

**64293 Darmstadt**  
Gräfenhäuser Str. 79 • Telefon: 0 61 51 / 13 01-10

**36100 Petersberg/ Fulda**  
Alte Ziegelei 22 • Telefon: 06 61/4 80 38 10-0



Mannschaftsführer Dominik Scheja vom TTC OE Bad Homburg freut sich mit seinem Team auf den morgigen Pokal-Kracher gegen den Bundesligisten TTC Zugbrücke Grenzau. Foto: gw

## TTC OE Bad Homburg tritt am Freitag gegen Grenzau an

**Bad Homburg** (gw). Jetzt muss man wohl von einem Fehlstart in die Tischtennis-Saison 2016/17 sprechen. Nach der 3:6-Niederlage beim TSV Bad Königshofen steht die neugeformte Herrenmannschaft des TTC OE Bad Homburg nach dem zweiten Spieltag in der 2. Tischtennis-Bundesliga auf dem letzten Tabellenplatz.

Wie schon bei der 1:6-Auftakt-Schlappe in Saarbrücken ist für den TTC auch die zweite Auswärts-Partie am Samstagabend in Unterfranken unglücklich verlaufen, denn von den vier Fünf-Satz-Spielen konnte nur das Eröffnungsdoppel gewonnen werden. Nach den beiden Niederlagen in der 2. Bundesliga Süd

steht für den TTC OE Bad Homburg nun am Freitag um 19 Uhr der DTTB-Pokal-Schlager gegen den TTC Zugbrücke Grenzau auf dem Terminplan, wobei die Gastgeber dann im Wingert-Dome ein Wiedersehen mit Kohei Sambe feiern werden, der bekanntlich nach der letzten Saison zu den Westerwäldern gewechselt ist.

„Letztes Jahr haben wir in der ersten Pokalrunde den SV Werder Bremen bezwungen, warum diesmal nicht auch Grenzau?“ setzt Ober-Erlenbachs sportlicher Leiter Sven Rehde am Freitagabend auf den Heimvorteil und die angenehme Außenseiter-Rolle der Hausherren.

## Azaatan erreicht beim Debüt Remis

**Hochtaunus** (gw). Mit drei Teilnehmern ist der ABC Oberursel am Samstag beim dritten „Bauernhof-Boxen“ des BC Marburg in Niederweimar angetreten. Oberursels Schwergewichtler Samir Azaatan erreichte bei seinem Debüt für den ABC ein Unentschieden gegen den Afghanen Erik Paetrojan von der TGS Darmstadt. Eine knappe Niederlage kassierte Elif Yurtseven (in der 55-Kilogramm-Klasse)

gegen die Marburgerin Alina Sedeschenko, während Bedirhan Arslan (im Weltergewicht bis 69 kg) gegen den Marburger Adam Bairjew durch Disqualifikation seines Gegners gewonnen hat.

Hinweis für die Boxsport-Fans: Am 9. Oktober richtet der ABC Oberursel in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt das Finale der diesjährigen Hessenmeisterschaften aus.

### Die aktuellen Fußballtermine

**Verbandsliga Süd:** Spvgg. 03 Neu-Isenburg – FV Bad Vilbel (Fr., 19.00), Eintracht Wald-Michelbach – Germania Großkrotzenburg (Sa., 16.00), Usinger TSG – FC Kalbach, TSV Vatanspor Bad Homburg – VfR Fehlheim, TS Ober-Roden – SV 07 Geinsheim, FC 07 Bensheim – SC 1960 Hanau, FC Alsbach – Türk Gücü Friedberg, Spvgg. 05 Oberrod – SG Bruchköbel (alle So., 15.00).

**Gruppenliga Frankfurt/West:** VfB Friedberg – FC Neu-Anspach (Fr., 20.00), SG Ober-Erlenbach – SV der Bosnier Frankfurt, 1. FC-TSG Königstein – Germania Enkheim, Türkischer SV Bad Nauheim – TuS Merzhäusen, TSG Nieder-Erlenbach – FC 09 Oberstedten, SG Rot-Weiss Frankfurt II – FG 02 Seckbach, SV FC Sandzak Frankfurt – SG Bornheim/GW Frankfurt, SC Dortelweil – Spvgg. 02 Griesheim (alle So., 15.00).

**Kreisoberliga Hochtaunus:** Usinger TSG II – SGK Bad Homburg (So., 13.15), FV Stierstadt – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FC 06 Weißkirchen – FSV Friedrichsdorf, FC Mammolshain – SV Teutonia Köppern, SG Oberhöchstadt – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (in Pfaffenwiesbach) – EFC Kronberg, Sportfreunde Friedrichsdorf – FC Neu-Anspach II, DJK Helvetia Bad Homburg – Eintracht Oberursel (alle So., 15.00).

**Kreisliga A Hochtaunus:** 1. FC-TSG Königstein II – SGK Bad Homburg II, TSV Vatanspor Bad Homburg II – TuS Merzhäusen II, SG Ober-Erlenbach II – EFC Kronberg II, DJK Helvetia Bad Homburg II – FC Reifenberg

(alle So., 13.15), SG BW Schneidhain – SG Oberems/Hattstein, 1. FC 04 YB Oberursel – SV Teutonia Köppern II, FC Ay-Yildizbahce Usingen – SV Seulberg, SG Eschbach/Wernborn (in Eschbach) – FC Neu-Anspach III (alle So., 15.00).

**Kreisliga B Hochtaunus:** SG Mönstadt/Grävenwiesbach (in Grävenwiesbach) – Eintracht Oberursel II (Sa., 16.00), FV Stierstadt II – SG Oberems/Hattstein II, FC 06 Weißkirchen II – FSV Friedrichsdorf II, SG Oberhöchstadt II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FSG Niederlauken/Laubach, Sportfreunde Friedrichsdorf II – SV Bommersheim (alle So., 13.15), SG Hundstadt – TV Burgholzhausen (So., 15.00).

**Kreisliga C Hochtaunus:** FC Mammolshain II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, SG BW Schneidhain II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, FC Ay-Yildizbahce Usingen II – SV Seulberg II, SG Eschbach/Wernborn II (in Eschbach) – SV Bommersheim II (alle So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – FSG Niederlauken/Laubach II (So., 14.00), FSV Steinbach – TV Burgholzhausen II (So., 15.00).

**Frauen-Gruppenliga Frankfurt:** 1. FFV Oberursel – Alemannia Niedermittlau (Sa., 16.00).

**Frauen-Kreisliga A Frankfurt:** 1. FFV Oberursel II – FV Bad Vilbel (Sa., 14.00).

**Frauen-Kreisliga B Frankfurt:** SG Bad Homburg/Köppern II – KSG Groß-Karben (Mo., 20.00).

### Sport in Kürze

**Tischtennis:** Der TTC OE Bad Homburg richtet am Wochenende, 17. und 18. September, die diesjährigen Kreis-Einzelmeisterschaften für den Nachwuchsbereich (Jugend und Schüler) aus. Beginn ist im Wingert-Dome an beiden Tagen um 9.15 Uhr.

**Judo:** Im Feri-Sportpark am Niederstedter Weg richtet die HTG Bad Homburg am Wochenende ihr traditionelles Jugendturnier um den „Weißer-Turm-Pokal“ aus. Beginn ist am Samstag und Sonntag jeweils um 10 Uhr.

**Sportabzeichen:** Eine Prüfung im Walking

findet am Samstag um 10 Uhr in Neu-Anspach am Parkplatz Jammerhecke in Rod am Berg statt. Radfahren wird am Samstag um 10 Uhr in Burgholzhausen geprüft (Treffpunkt Parkplatz an der TVB-Turnhalle) und Schwimmen am Samstag um 9.30 Uhr im Seedammbad in Bad Homburg.

**Karambol-Billard:** Der BC Oberursel startet am 15. Oktober mit einem Heimspiel gegen die Billardfreunde Creidlitz-Coburg in der Mehrkampf-Bundesliga in die Saison 2016/17.

## Volleyballer des TVB starten in Frankfurt

**Hochtaunus** (gw). Als Vizemeister der Landesliga haben die Volleyball-Männer des TV Bommersheim vom Rückzug des Teams aus Wiesbaden profitiert und spielen in der Saison 2016/17 wieder in der Oberliga Hessen.

Zum Auftakt der neuen Runde bestreitet der Aufsteiger am Samstag um 16 Uhr das Derby bei der zweiten Mannschaft der Frankfurter Eintracht, wobei die Partie in der Sporthalle des Gymnasiums Riedberg ausgetragen wird. Auch weiterhin gehören die Frauen der HTG

Bad Homburg der Volleyball-Oberliga Hessen an, wobei für das Team nach dem enttäuschenden siebten Platz in der Saison 2015/16 mit Jens Völkel ein neuer Trainer verpflichtet worden ist. Völkel hat zuvor beim SC Königstein gearbeitet, von dem auch Ann-Katrin Liebe und Esther Peckelsen als Neuzugänge in den Feri-Sportpark gewechselt sind.

Das erste Punktspiel bestreitet die HTG am Sonntag um 14 Uhr beim VfL Marburg in der Sporthalle der Kaufmännischen Schulen

## Pirates der TSG Ober-Eschbach erwarten die TSG Eddersheim

**Hochtaunus** (gw). Vorhang auf zur Handball-Saison 2016/17, die diesmal für die Fans im Hochtaunuskreis besonders attraktiv ist, weil mit der TSG Ober-Eschbach und Aufsteiger TSG Oberursel gleich zwei Mannschaften in der 3. Frauen-Liga West antreten.

Die Pirates der TSG Ober-Eschbach starten am Samstag mit einem Heimspiel in der Albin-Göhring-Halle, wobei die TSG Eddersheim aus dem Main-Taunus-Kreis um 18 Uhr der Derby-Gegner ist. Die geplante Generalprobe gegen Fritzlar ist für das Team von Trainer Marc Langenbach am Samstag ausgefallen, weil der Gegner abgesagt hatte und

kurzfristig kein Ersatz beschafft werden konnte. Ebenso wie für die Ober-Eschbacherinnen ist auch für die Frauen der TSG Oberursel der Saisonauftakt eine wichtige Standortbestimmung. Das Team von Trainer Dirk Lodders gastiert zum Auftakt am Samstag um 18 Uhr ebenfalls zu einem Hessen-Derby bei der HSG Gern/Nidda in der Sporthalle des Gymnasiums in Nidda. Die Saisonöffnung in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule an der Bleibiskopfstraße beginnt um 15.30 Uhr mit der Partie der Damen II, danach erwartet das Männerteam der TSG Oberursel um 19.30 Uhr die MSG Linden.

## „Weißer-Turm-Pokal“ der Judokas startet am Samstag

**Hochtaunus** (gw). Eines der traditionsreichsten Judo-Turniere in Hessen erlebt am 17. und 18. September seine nächste Auflage: Im Feri-Sportpark am Niederstedter Weg wird bei der HTG Bad Homburg um den „Weißer-Turm-Pokal“ gekämpft, wobei die Veranstaltung für die männlichen und weiblichen Nachwuchs-Altersklassen U12 bis U16 sowie einen Mixed-Team-Cup für die U10 ausgeschrieben ist. Da die HTG außer Konkurrenz gestartet war, hat der JC Wiesbaden im vergangenen

Jahr die begehrte Trophäe gewonnen, gefolgt vom JC Sinn und der TuS Griesheim. Am 17. September beginnt das Turnier der U12 für die Mädchen um 10 Uhr. Die Jungs der U12 und die U14-Mädchen gehen um 11.30 Uhr auf die Matte sowie die Jungs der U14 und die Mädchen der U16 um 13.30 Uhr. Den Abschluss bildet ab 15 Uhr das Turnier der männlichen U15. Um den Mixed-Team-Cup für die U10 wird am 18. September ab 10.30 Uhr gekämpft.



Meister-Trainer Kazimir Balentovic blickt mit den Handballern der TSG Oberursel dem ersten Landesliga-Heimspiel am Samstagabend gegen die MSG Linden mit großen Erwartungen entgegen. Foto: gw



Das erste Punktspiel der Stierstädter findet am heutigen Donnerstag in der eigenen Halle gegen die dritte Mannschaft des Bundesligisten aus Ober-Erlenbach statt.

## Mit „weißer Weste“ den Meistertitel geholt

**Oberursel (ow).** Die Tischtennissaison 2015/2016 wird einen ganz besonderen Platz in den Geschichtsbüchern des TV 1891 Stierstadt einnehmen. Außer dem 50. Bestehen der Tischtennisabteilung konnte die erste Herrenmannschaft das erste Mal in der Vereinsgeschichte in die Bezirksliga Süd aufsteigen. Nachdem der Aufstieg in den vergangenen Jahren mehrmals knapp gescheitert war, konnte das Team um Kapitän Sebastian Stephan in dieser Saison mit einer herausragenden Leistung souverän mit „weißer Weste“ (22 Spiele, 22 Siege, 44:0 Punkte) den Meistertitel in der Bezirksklasse Gruppe 4 erreichen. Zusätzlich zu den Erfolgen in der Liga konnten die Stierstädter auch den Bezirkspokal aus dem Vorjahr verteidigen, wodurch sie sich für den Hessenpokal in Elz qualifizierten und dort erst im Halbfinale ihr erstes Spiel seit knapp einem Jahr verloren. Ausgeweitet wird der Vereinsfolg durch die Meisterschaften der zweiten und fünften Mannschaft. Stierstadt ist damit nicht nur in der höchsten in Oberursel gespielten Klasse

vertreten, sondern auch als einziger Verein mit zwei Mannschaften auf Bezirksebene vertreten. Diese Erfolge sind mitunter auf die kontinuierliche Jugendarbeit zurückzuführen, so der Verein. Fünf der sechs Spieler der ersten Herrenmannschaft stammen aus der eigenen Nachwuchsabteilung und haben Tischtennisspielen in Stierstadt gelernt. Zur neuen Saison ist man im Jugendbereich ebenfalls auf Bezirksebene vertreten. Trotz des erneuten Abgangs des Spitzenspielers erhofft man sich in der neuen Saison den Klassenerhalt. Die junge Mannschaft hat sich intensiv auf die neue Saison vorbereitet und konnte bereits in der Sommerpause mit Christoph Weber und Sebastian Stephan das jährliche Freundschaftsturnier des Partnervereins aus Kamenz (nahe Dresden) gewinnen. Das erste Punktspiel findet am heutigen Donnerstag in der eigenen Halle gegen die dritte Mannschaft des Bundesligisten aus Ober-Erlenbach statt. Zuschauer sind ab 20 Uhr in der Vereinshalle Stierstadt, Platanenstraße 14, willkommen.

## Saisonstart gegen den Vizemeister

**Oberursel (js).** Die Generalprobe ging gehörig daneben, doch das bremst die Handballer der TSG Oberursel in ihrem Optimismus mit Blick auf die neue Saison kaum. Schließlich trat der Aufsteiger in die Landesliga im letzten Vorbereitungsspiel bei der klassenhöheren SG Bruchköbel an, die in der vergangenen Saison als Oberliga-Zweiter nur knapp den Aufstieg in die 3. Liga verpasst hatte. Entsprechend standesgemäß siegte der Favorit klar und deutlich mit 40:27 Toren. In der Anfangsphase bei eigener 5:1-Führung und bis zur Halbzeit (14:18) konnte die TSGO noch mithalten, danach wurde der Klassenunterschied deutlich. Oberursel spielte mit Geier

und Friedl (1 Tor) im Tor sowie mit Haupt (6/2), Ljubic (3), Müllerleile (3), Brühl (3/1), Heid (3/3), Weber (2), Hitzel (2), Hartmann (2), Walz (1), Jockel (1) und Avemann. Ab sofort zählt für die TSGO-Männer nur noch die Landesliga, zum Saisonstart wird am Samstag, 17. September, um 19.30 Uhr in der EKS-Halle an der Bleibiskopfstraße Vizemeister MSG Linden erwartet. Auch für die TSGO-Frauen beginnt die neue Runde, der Aufsteiger in die 3. Liga gastiert ebenfalls am Samstag (18 Uhr) beim hessischen Konkurrenten HSG Gedern/Nidda. Heimpremiere in der neuen Spielklasse ist am 3. Oktober um 16 Uhr, zu Gast ist der PSV Recklinghausen.

## Vanessa Wallisch mit Jahresbestweite im Kugelstoßen

**Hochtaunus (fk).** Beim fünften und letzten Abendsportfest in Pfungstadt sorgten über 300 Teilnehmer für einen neuen Teilnehmerrekord. Neben Masse gab es aber auch Klasse. Spannend machte es die Bad Homburgerin Vanessa Wallisch (TSG Wehrheim) im Diskuswerfen (1 Kilogramm) der Frauen. Im letzten Versuch konnte sie mit starken 44,64 Metern (zweitbeste Weite in diesem Jahr) Alice Hessel (TSV Schott Mainz) noch den Sieg entreißen, die bis dahin mit 43,14 Meter geführt hatte. Beim Kugelstoßen markierte Wallisch als Zweite mit 13,23 Meter eine neue Jahresbestleistung, nachdem sie im zweiten Versuch mit 12,98 Meter bereits an der 13er-Marke gekratzt hatte. Die optimalen Bedingungen mit angenehm warmen Temperaturen nutzten auch die Läufer für gute Zeiten. Der Steinbacher Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain) hatte die 3000 Meter der Männer in guten 9:09,15 Minuten als Dritter hinter sich gebracht. Tim Kolbe (TSG Friedrichsdorf) gewann in starken 23,31 Sekunden die 200 Meter der B-Jugend, schrammte dabei nur um 0,03 Sekunden an seiner Bestzeit vorbei und

ließ auch über 100 Meter (11,55 Sekunden) nichts anbrennen. Zudem hatte der Sprinter noch im Kugelstoßen (5 Kilogramm) mit 10,93 Meter die Nase vorne. Platz zwei ging hier an seinen Teamkollegen Sebastian Pebler (9,54 Meter), der noch im Hochsprung (1,62 Meter) erfolgreich war und über 100 Meter mit 12,71 Sekunden (3.) gestoppt wurde. Alexander Morch (ebenfalls TSGF/M-14) sprintete über 100 Meter (13,06 Sekunden) auf Rang zwei. Für Philipp Schunicht (TSGF) wurden bei der älteren B-Jugend 12,79 Sekunden (100 Meter/4.) beziehungsweise 25,85 Sekunden (200 Meter/6.) gestoppt. Bei den Frauen reichten Veronika Finke (TSG Oberursel) sicherlich steigerungsfähige 1,45 Meter zum Hochsprung-Sieg vor Corinna Ostermann (auch TSG Oberursel/1,40 Meter). Über 100 Meter kam Finke auf 13,53 Sekunden (4.), und bei Ostermann zeigte die Stoppuhr 14,03 Sekunden (6.) an. Vivian Schramm (6.) und Celina Lösches (7./ beide TSG Friedrichsdorf) hatten bei den A-Schülerinnen die 100 Meter in 14,17 und 15,63 Sekunden hinter sich gebracht.

## Reichlich Edelmetall für Hochtaunus-Senioren

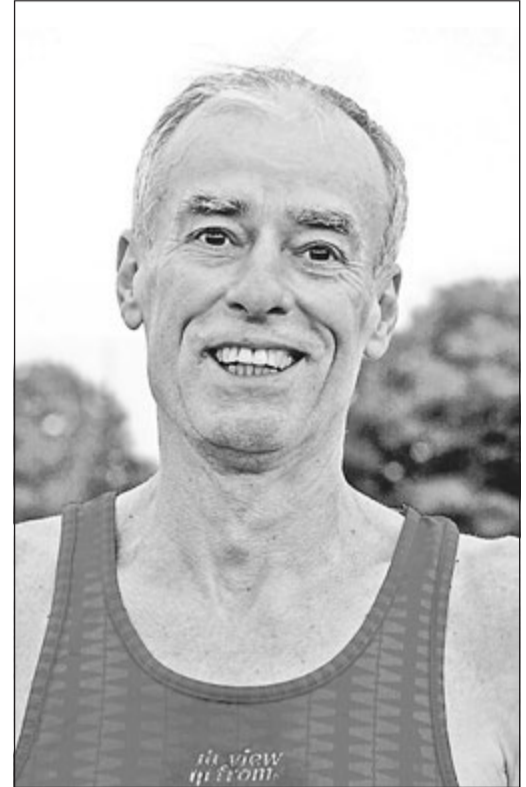
**Hochtaunus (fk).** Reichlich Edelmetall gab es für die Altersklassensportler aus dem Taunus bei den hessischen Leichtathletik-Meisterschaften der Senioren in Friedberg. Mancher Starter holte in seiner Altersklasse mehr Edelmetall als die deutschen Olympia-Leichtathleten alle zusammen in Rio. Fünf Starts, fünf Siege lautete die Top-Ausbeute für Klemens Griebner (TSG Oberursel), auch wenn bei den M65ern nicht mehr alle Disziplinen quantitativ gut besetzt sind. Bärenstark war der Oberuseler in den Sprungdisziplinen unterwegs. Mit 1,60 Metern beim Hochsprung und 5,39 Metern bei der Weitenjagd ist der Mann aus der Brunnenstadt ganz locker in der Kreisbestenliste im Vorderfeld mit von der Partie. Hinzu kamen in Friedberg noch 42,23 Meter mit dem Diskus, flotte 13,89 Sekunden über 100 Meter sowie 38,68 Meter mit dem Speer.

Zwei bronzenne Medaillen gab es im „Burgfeld-Stadion“ für Lars Kolbe (LG OVAG Friedberg-Fauerbach). Der M50er – er gibt sein Wissen in Friedrichsdorf an den Leichtathletik-Nachwuchs weiter – schnürte auf den beiden Sprintstrecken seine Spikes. Der Mann aus der Zwiebackstadt wurde aber über 100 Meter (12,99 Sekunden/-1,7 m/sec.) und auch über 200 Meter (26,90 Sekunden/- 1,2 m/sec.) von strammen Gegenwind ausgebremst. Ein ordentliches Programm mit vier Einsätzen absolvierte ebenfalls in der M50 Thomas Penzlin. Der erfahrene Athlet von der HTG Bad Homburg trug sich mit Kugel (11,76 Meter/6 kg) und Diskus (34,84 Meter/1,5 kg) in die Siegerliste ein. Hinzu kam noch eine Vizemeisterschaft beim Stabhochsprung (2,20 Meter) sowie Rang sieben (34,19 Meter/700 g) mit dem Speer.

Christof Schar (TSG Friedrichsdorf) hatte mit einem Wurf auf 30,49 Meter Diskus-Bronze sicher. Horst Kraft (M70/auch TSG Friedrichsdorf) lief 15,59 Sekunden (3. über 100 Meter), 33,07 Sekunden (2. über 200 Meter) und sprang 3,73 Meter (2.) weit. Günter Metz (TSG Friedrichsdorf/M70) trat als jeweils Fünftler beim Kugelstoßen (10,28 Meter) und Diskuswerfen (38,71 Meter) die Heimreise

an. Eckart Nündel (auch TSGF) konnte sich in der M75 über die Vizemeisterschaft über 200 Meter (36,91 Sekunden), im Weitsprung (3,34 Meter) und Platz drei beim Kurzsprint (17,10 Sekunden) freuen.

Jürgen Meske (TV Dornholzhausen/M75) holte sich mit 3,93 Metern den Weitsprung-Titel und stockte seine Edelmetallsammlung noch mit Bronze im Hochsprung (1,15 Meter) und Kugelstoßen (9,58 Meter) auf. Der Kurstädter Kurt Milleck (HTG Bad Homburg/M75) wurde „Vize“ beim Hoch- (1,18 Meter) und Dreisprung (7,16 Meter). Dieter Bergler (TVD/M75) schrammte mit 9,40 Meter (4. Kugelstoßen) nur knapp am Stockerl vorbei. Udo Roschke (TSG Oberursel) joggte in der M80 mit 4:38,44 Minuten zum Titel über 800 Meter.



Jürgen Meske (TV Dornholzhausen/M75) holte sich mit 3,93 Metern den Weitsprung-Titel.

## Charly-Körbel-Elf kickt in Stierstadt

**Oberursel (gw).** Das Schulfest der Integrierten Gesamtschule Stierstadt steht am Samstag unter dem Motto „45 Jahre IGS“ und beginnt um 12 Uhr mit einem sehr attraktiven sportlichen Höhepunkt. Die bekannte Charly-Körbel-Elf, die Traditionsmannschaft des Fußball-Bundesligisten Eintracht Frankfurt, kickt zur Eröffnung der Veranstaltung gegen eine Auswahl ehemaliger

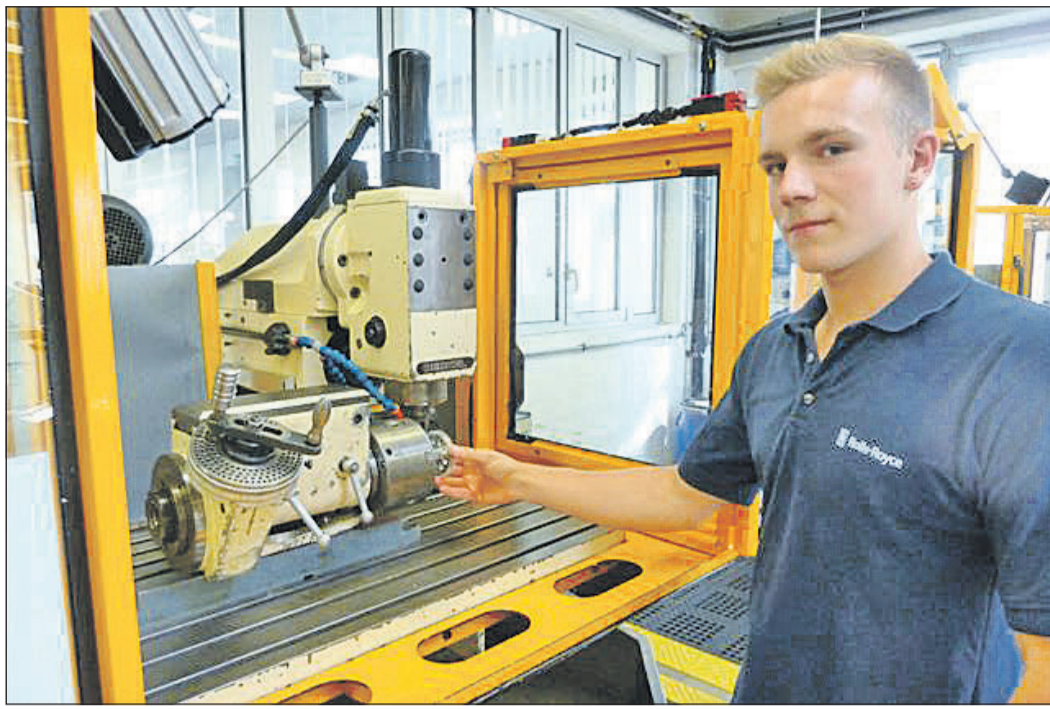
Schüler der Gesamtschule. Die Vorstellung der ehemaligen Profi-Fußballer erfolgt ab 11.45 Uhr.

Der Erlös dieses Spiels und des Schulfestes kommt den Schülern der IGS zugute und wird unter anderem zur Anschaffung von Unterrichtsmaterialien und Geräten für den Fachbereich Physik verwendet. Das Schulfest wird von 12 bis 16 Uhr gefeiert.

## TCS feiert Kinder- und Jugendfest



Der Tennisclub Stierstadt (TCS) hatte zum Kinder- und Jugendfest eingeladen. Außer einem Spiele-Parcours für die ganz Kleinen wurde auch die Junioren-Clubmeisterschaft ausgetragen. Bei tollem, sonnigem Wetter vergnügten sich die Jüngsten beim Mäusesuchen, Bilderrahmengestalten, Hula-Hoop und vor allem beim Tennisspielen mit Trainerin Sabine Hemming. Auf den restlichen Tennis courts wurden die Clubmeisterschaften in den verschiedenen Altersklassen ausgetragen. Sieger bei den U14-Junioren wurde Marc Michalka vor Severin Acker und Tom Naughton. Bei den U12-Junioren gewann Robin Meyer vor Moritz Wolsiffer und Finn Ptok. Die U10-Junioren-Meisterschaften gewann Franz Grimm vor Jannik Russ und Cokin Böhme. Bei den Juniorinnen gewann in der Altersklasse U12 Luca Marie Zeller vor Hannah Schulze und Anna Lena Zeller. Das Turnier der U10-Juniorinnen konnte Paula Albin vor Emma Albin und Maya Michalka gewinnen. Fürs leibliche Wohl wurde mit Salaten, Würstchen und Steaks vom Grill sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Dank der perfekten Vorbereitung von Jugendwartin Kerstin Aumüller war der Tag rundum gelungen. Foto: Cornelia Rauscher



Auszubildender Lino Macho demonstriert die Arbeit an der Fräsmaschine. Foto: Biedermann

## Vier von fünf Absolventen bleiben nach der Ausbildung

**Oberursel (HB).** Natürlich trägt Kurt Blum zu diesem Anlass das dunkelblaue Polo Hemd seines Arbeitgebers. Es ist schließlich Tag der Ausbildung bei Rolls Royce und der 56-Jährige in der Rolle des Gastgebers im Azubi-Zentrum des Triebwerkproduzenten. Der gebürtige Oberurseler verantwortet seit 24 Jahren die Facharbeiterausbildung am Borkenberg.

Wenn einmal im Jahr zum Tag der offenen Tür eingeladen wird, dann herrscht in der Ausbildungshalle ziemlich viel Betrieb. Am Samstag kamen mehr als 200 Besucher, um sich ein Bild zu machen. „Es waren viele interessierte Jugendliche da“, freut sich Blum. Darunter Sven von der IGS Stierstadt, mit Vater und Zwillingbruder gekommen, der einen Praktikumsplatz ins Auge fasst. Zehn andere haben gleich eine Bewerbung für einen der 18 Ausbildungsplätze zum Industrie- oder Zerspanungsmechaniker dagelassen. Die Konkurrenz wird groß sein, denn bis Jahresende kann der Betrieb für 2017 vermutlich wieder unter 180 Bewerbern auswählen.

Lino Macho hat das erste von dreieinhalb Lehrjahren bereits hinter sich. „Super gut“, lobt der Realschulabsolvent die Ausbildungsqualität. Seine Führung durch die Werkstatt beginnt er am Schraubstock, an dem der 18-Jährige Stahl und Aluminium auf einen Hundertstel-Millimeter genau feilen konnte. „Auf diese Weise bekommt man ein Gefühl für den Werkstoff“, erläutert Blum.

### Filigranes Arbeiten

Azubi Macho führt mittlerweile die mechanische Drehmaschine vor, er öffnet das Gehäuse zur Fräse und deutet auf ein handliches Zahnrad, das er filigran bearbeitet hat. Der Blechlehrgang ist absolviert und endet mit der Fertigung einer Dose. Die dafür erforderliche



Kurt Blum ist Ausbildungsleiter bei Rolls Royce. Foto: Biedermann

Qualifikation als Schweißer hat er sich auch schon angeeignet. In einem halben Jahr steht die Zwischenprüfung an, und man darf getrost prophezeien, dass der junge Mann sie ebenso meistern wird wie die finale Gesellenprüfung. Seitdem Kurt Blum als Chefausbilder fungiert, ist noch kein einziger seiner Lehrlinge durchgefallen. Deshalb spielt Rolls Royce in der Champions League der Ausbildungsbetriebe und beweist Fairplay, indem es abgelehnte, aber gleichwohl qualifizierte Lehrstellenbewerber an andere Betriebe weitervermittelt. Am Tresen werden Softdrinks und Kaffee ausgeschenkt. Da erläutert Markus Teichmann um die Ecke die Programmsprache für eine computergesteuerte Fräsmaschine. Er spannt das Werkstück ein, tippt Befehle in die Tastatur und überwacht den Fertigungsprozess. Mit solchen, aber weit größeren Maschinen werden im Werk Oberursel Komponenten hergestellt, aus denen die Flugzeugtriebwerke von Rolls Royce am Standort bei Berlin zusammengesetzt werden. Bei den Hightec-Teilen kommt es eben auf Hundertstel-Millimeter an.

### Ohne Englisch geht nichts

Wenn Kurt Blum resümiert, dann fallen ihm „800 bis 1000“ Lehrlinge ein, die seine Werkstatt durchlaufen haben. Bei der Auswahl hilft ihm zwar ein Wissenstest, aber bei der Einschätzung der Teamfähigkeit muss er sich auf seinen Riecher, seine unglaubliche Erfahrung verlassen. Grundsätzlich hat ein Bewerber mit einem „sehr guten“ Hauptschulabschluss durchaus eine Chance, wenngleich die Hälfte aller Lehrlinge mittlere Reife und 25 Prozent sogar das Abitur hat. Ohne Grundkenntnisse in Englisch, die in den Lehrjahren durch Fachbegriffe erweitert werden, ist man allerdings chancenlos.

Vier von fünf Absolventen bleiben nach der Ausbildung bei RR, 20 Prozent gehen andere Wege. Lino Macho will als passionierter Mountainbiker erst einmal die fabelhaften Strecken in Kanada hinunterfahren. Vielleicht jobbt er zwischendurch in einer Rolls-Niederlassung, die in Vancouver käme ihm sehr gelegen. Erklärtes Ziel bleibt jedoch ein Maschinenbaustudium – Rückkehr zu seinem Ausbildungsbetrieb nach dem Diplom nicht ausgeschlossen.

Während immer wieder Klagen über Mangel an geeigneten Lehrlingen zu hören sind, kann Kurt Blum aus dem Vollen schöpfen. Einerseits hat Rolls Royce einen Ruf als Weltfirma, die zudem mehr als Tarif bezahlt, andererseits wirbt sie aber auch ganz intensiv um Nachwuchs. „Wir gehen aktiv auf die Schulen zu“, sagt Blum. Wer den Anforderungen entspricht, der kann schon nach drei Jahren die Abschlussprüfung machen.

## Arbeitskreis Asyl kritisiert Mobilheime für Flüchtlinge

**Hochtaunus (how).** In einem offenen Brief an Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum sowie die Stadtverordneten aller im Parlament vertretenen Oberurseler Fraktionen kritisiert Regine Trenkle-Freund, die Vorsitzende des Arbeitskreises Asyl in Friedrichsdorf, die Unterbringung von anerkannten Flüchtlingen in sogenannten Mobilheimen (wir berichteten). „Mit Sorge verfolgen wir, wie die Stadt Oberursel neue Wege bei der Unterbringung von anerkannten Flüchtlingen geht, die die von den Wohlfahrtsverbänden seit langem geforderten Mindeststandards für die Unterbringung von Flüchtlingen deutlich unterlaufen. Wir möchten an dieser Stelle nochmals daran erinnern, wie wichtig die Einhaltung dieser Standards ist“, heißt es im Schreiben.

Trenkle-Freund führt die Ausführungen im Landesaufnahmegesetz an, in denen es heißt: „Die Unterbringung erfolgt nur in solchen Gebäuden, die zur dauerhaften Wohnraumnutzung bestimmt und geeignet sind.“ Dies aber sei bei Mobilheimen nicht gegeben. „Sie sind für Feriengäste gedacht. Die Mobilheime sind mit der Aufschrift versehen ‚Nicht für einen Daueraufenthalt gedacht‘“, betont Trenkle-Freund. Außerdem stehe dort geschrieben: „Für jede Person stehen mindestens neun Quadratmeter Wohnfläche zur Ver-

fügung. Bei der Berechnung der Wohnfläche bleiben Neben- und sonstige Flächen (Flure, Toiletten, Küchen, Gemeinschafts- und Funktionsräume) unberücksichtigt.“ In anderen Grundsatzpapieren werde von zwölf Quadratmetern pro Person inklusive Verkehrsfläche ausgegangen, so Trenkle-Freund. „Die Stadt Oberursel sieht vier Personen pro 32 Quadratmeter vor. Das bedeutet eine Überbelegung um mehr als ein Drittel. Nach jahrzehntelangem Ausharren in katastrophalen Wohnverhältnissen haben die Flüchtlinge in Oberursel etwas Besseres verdient.“ Mit Nachdruck appelliert der Arbeitskreis Asyl an Bürgermeister Brum sowie „alle politisch Verantwortlichen, von der Belegung der Mobilheime Abstand zu nehmen und eine Lösung zu schaffen, die den Namen ‚menschenswürdige Unterbringung‘ verdient“.

Außerdem hoffe man sehr, dass die Idee der Mobilheime im Hochtaunuskreis nicht Schule mache und appelliere an alle politisch Verantwortlichen im Kreis und in den Kommunen, Integration durch baupolitische Maßnahmen endlich zu flankieren. „Ein solider sozialer Wohnungsbau nicht nur für Anerkannte, sondern für alle Menschen mit geringem Einkommen ist wichtiger denn je und ein Gebot der Stunde“, betont Trenkle-Freund in dem Schreiben.

## „Mobilheime verfügen über ausreichend Platz“

**Oberursel (ow).** „Wir halten die Mobilheime für eine ordentliche und zweckmäßige Notunterkunft, durch die eine zweifelsfrei menschenwürdige Unterbringung der Flüchtlinge mit Aufenthaltstitel gewährleistet wird“, sind sich der Erste Stadtrat Christof Fink und Stadtkämmerer Thorsten Schorr sicher.

Die Mobilheime sind rund 32 Quadratmeter Meter groß und voll ausgestattet und möbliert (Küche, Bad, WC, Wohn- und Schlafzimmer/Essbereich). Sie stehen auf Rädern und können bei Bedarf an unterschiedlichen Orten aufgestellt werden. Lediglich die Anschlüsse an die Ver- und Entsorgung (Strom, Wasser und Kanal) müssen hergestellt werden. Die Objekte sind winterfest und auch in Skandinavien im Einsatz. Jedes Mobilheim soll mit vier Personen belegt werden. Mit dieser Zuteilung wird den Anforderungen an eine angemessene Privatsphäre hinreichend entsprochen.

„Von verschiedenen Seiten wurden die neuen Unterkünfte aufgrund ihrer Größe als menschenunwürdig kritisiert und unterschiedliche Standards der Unterbringung als Maßstab angelegt“, so Thorsten Schorr. Dabei geht es zum einen um das Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetz). „Dieses ist bei der Unterbringung von anerkannten Flüchtlingen durch Städte und Gemeinden zur Vermeidung von Obdachlosigkeit nicht anwendbar“, so Schorr. Maßgeblich für die anerkannten Flüchtlinge, die nach Abschluss des Asylverfahrens keine Wohnung oder anderweitige Unterbringung finden können, ist, wie für andere Personen

ohne Obdach, das Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Auch die von der Liga der freien Wohlfahrtspflege verabschiedeten „Mindeststandards für die Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften“ sind nicht zu berücksichtigen, weil anerkannte Flüchtlinge nicht verpflichtet sind, in Gemeinschaftsunterkünften zu wohnen, sondern ihre Unterkunft grundsätzlich frei wählen können. „Dennoch werden die Mindeststandards in den Mobilheimen im Wesentlichen eingehalten. Den jeweils vier alleinstehenden Personen steht in den rund 32 Quadratmeter großen Mobilheimen ausreichend Platz zur Verfügung“, so Thorsten Schorr. Sie werden von einer städtischen Sozialarbeiterin betreut, die sie vor allem bei der individuellen Wohnungssuche unterstützen wird. „Bei dieser Art der temporären Unterbringung handelt es sich um ein Angebot von Seiten der Stadt. Die anerkannten Flüchtlinge sind nicht gezwungen, das Unterbringungsangebot anzunehmen. Neben den Bemühungen der Stadt sind sie dazu aufgefordert, sich auch selbst um geeigneten Wohnraum zu kümmern. Sie sind darüber informiert, dass ihnen dafür auch ehrenamtliche Kräfte und Hilfsorganisationen mit entsprechenden Orts- und Sprachkenntnissen zur Verfügung stehen. Leider tragen Aktionen wie kürzlich die Demonstration vor dem Rathaus nicht zum Verständnis in der Bevölkerung und damit bei potentiellen Vermietern bei. Wir hoffen, dass die heutige Vorstellung der Mobilheime die Diskussionen der letzten Tage auf eine sachliche Ebene zurückführt“, so Thorsten Schorr abschließend.

## Neue Schilder für Radroutennetz

**Oberursel (ow).** Im zweiten Bauabschnitt wird in den kommenden Wochen die Beschilderung des Radroutennetzes aufgebaut beziehungsweise erneuert. Dazu gehört auch die Wegeführung in die Nachbarkommunen Bad Homburg, Friedrichsdorf, Glashütten, Grävenwiesbach, Königstein, Kronberg, Schmitten, Steinbach und Weilrod, die sich ebenfalls an der Maßnahme beteiligen.

Das Projekt läuft unter der Federführung des Hochtaunuskreises und wird aus Mitteln des Landes Hessen bezuschusst. Ziel ist die Stär-

kung und Erleichterung der alltäglichen und tourismusorientierten Fahrradmobilität durch eine nachvollziehbare Wegweisung. Dabei übernimmt der Kreis die Planung und organisatorische Betreuung einschließlich der Geschäftsführung des Projektes. In Oberursel wird der Bau & Service Oberursel (BSO) die Beschilderung aufstellen. Das Land Hessen trägt 60 Prozent der Planungskosten. Die verbleibenden Kosten teilen sich der Kreis und – für Planungen und Montagen in der Gemarkung Oberursel – die Stadt Oberursel.

# KELKHEIMER MÖBELTAGE

am 17. – 18. September

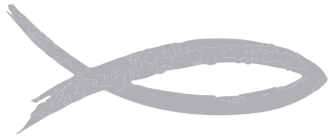
„Überall zuhause fühlen“ Info unter [www.moebelstadt-kelkheim.de](http://www.moebelstadt-kelkheim.de)

Verkaufsoffener Sonntag des Einzelhandels am 18. September  
und VKS-Marktplatz – die Erlebnismesse in der Stadthalle





KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



**Ev. Christuskirche  
Oberhöchstader Straße  
Sonntag, 18. September**  
10.30 Uhr Gottesdienst  
mit Einführung der  
Konfirmanden und  
Abendmahl (Göpfert,  
Dr. Seibert;  
Kinder-Gottesdienst

**Ev. Auferstehungskirche,  
Ebertstraße  
Samstag, 17. September**  
10.30 Uhr Kinderkirchen-  
Samstag  
**Sonntag, 18. September**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
(Dr. Seibert)

**Ev. Kirche Heilig Geist,  
Dornbachstraße  
Sonntag, 18. September**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
mit Kinderkirche (Stahl)

**Ev. Kreuzkirche,  
Bommersheim,  
Goldackerweg  
Sonntag, 18. September**  
10.30 Uhr Gottesdienst und  
Kinder-Gottesdienst (Stahl)

**Ev. Versöhnungsgemeinde  
Stierstadt/Weißkirchen,  
Weißkirchener Straße 62  
Sonntag, 18. September**  
10 Uhr Gottesdienst  
mit Einführung der  
Konfirmanden;  
Kirchencafé (Hartmann)

**Ev.-luth. St. Johannes-  
Gemeinde, Altkönigstraße  
Sonntag, 18. September**  
10 Uhr Hauptgottesdienst  
mit Kindergottesdienst  
und Kinderbetreuung

**Klinik Hohe Mark,  
Kirchsaal,  
Friedländerstraße 2  
Sonntag, 18. September**  
10 Uhr Gottesdienst

**Adventgemeinde,  
Schulstraße 38  
Samstag, 17. September**  
9.30 Uhr Gottesdienst

**Ev. Kirche Oberstedten,  
Kirchstraße 28  
Sonntag, 18. September**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit  
Kirchcafé (Schneider-Ludorff)

**Mosaik:Kirche für  
Oberursel  
Kita, Eichwäldchenweg 4  
Sonntag, 18. September**  
10.30 Uhr Gottesdienst

**Freie ev. Gemeinde,  
Bommersheimer Straße 74  
Sonntag, 18. September**  
10 Uhr Gottesdienst (Will)

**International Christian  
Fellowship of the Taunus,  
Hohemarkstraße 75  
Sonntag, 18. September**  
10.30 Uhr englischer  
Gottesdienst

**Kath. Kirche St. Hedwig,  
Borkenberg  
Samstag, 17. September**  
18 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche  
St. Aureus und Justina,  
Bommersheim,  
Lange Straße  
Sonntag, 18. September**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Bonifatius  
Steinbach, Untergasse  
Sonntag, 18. September**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
und Kinderwortgottesdienst  
mit dem Musizierkreis  
St. Sebastian/St. Bonifatius

**Kath. Kirche St. Sebastian  
Stierstadt,  
St. Sebastian-Straße  
Sonntag, 18. September**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier;  
danach Kirchenkaffee

**Kath. Kirche St. Crutzen  
Weißkirchen,  
Bischof-Brand-Straße  
Sonntag, 18. September**  
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche  
St. Petrus Canisius,  
Oberstedten, Landwehr  
Sonntag, 18. September**  
11 Uhr Eucharistiefeier und  
Kinder-Wortgottesdienst

**Kath. Kirche St. Ursula,  
St. Ursula-Gasse  
Sonntag, 18. September**  
11 Uhr Eucharistiefeier  
gestaltet von der  
Sozialstation

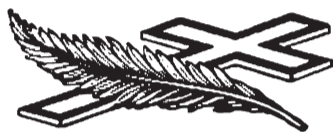
**Kath. Liebfrauenkirche,  
Herzbergstraße  
Sonntag, 18. September**  
18 Uhr Eucharistiefeier  
gestaltet vom  
Alfred-Delp-Haus



PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT  
W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland  
Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)  
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Ich weiß nicht wohin ich gehe,  
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie  
in den schweren Stunden des Abschieds  
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,  
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



WIR GEDENKEN

Wir trauern um den Angehörigen unserer Alters- und Ehrenabteilung

Brandmeister **Armin Wolff,**

der am 3. September 2016 im 82. Lebensjahr verstorben ist.  
Über 41 Jahre gehörte er der Freiwilligen Feuerwehr Weißkirchen an  
und leistete 12 Jahre aktiven Dienst in der Einsatzabteilung.

Wir verlieren einen pflichtbewussten Kameraden, der die  
Wehr großzügig unterstützte und wegen seiner fröhlichen  
und ungezwungenen Art sehr beliebt war.  
Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten

Die Kameradinnen, Kameraden und Mitglieder  
der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Weißkirchen

Bäcker im Hochtaunus verdienen mehr Brötchen

**Hochtaunus (how).** Lohn-Plus in der Backstube: Im Hochtaunuskreis bekommen Bäcker-Beschäftigte ab sofort mehr Geld. Ihre Löhne steigen ab diesem Monat um 2,2 Prozent. Das hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) mitgeteilt. „Ein Bäckergehilfe mit drei Jahren Berufserfahrung verdient jetzt 13,57 Euro pro Stunde und hat damit am Monatsende 48 Euro mehr im Portemonnaie“, sagt Peter-Martin Cox von der NGG Rhein-Main. Wer als erfahrene Fachverkäuferin arbeite, bekomme nun einen Stundenlohn von 11,29 Euro. „Damit geht eine Vollzeitkraft am Bäckerreitren ab September mit 40 Euro mehr nach Hause. Vorausgesetzt, ihr Betrieb gehört zum Bäcker-Innungsverband in Hessen“, betont NGG-Geschäftsführer Cox. Insgesamt

arbeiten im Hochtaunuskreis rund 540 Beschäftigte im Backgewerbe – von der Backstube bis zum Ladentresen. Darunter rund 150 geringfügig Beschäftigte. Auch für sie gilt der Tarifabschluss, so die NGG Rhein-Main. „Entscheidend ist jetzt, dass das zusätzliche Geld auch tatsächlich bei den Beschäftigten ankommt“, sagt Cox. Er appelliert an Bäckermeister, Gesellen, Verkäuferinnen, Bäckereihelfer, Büroangestellte und Fahrer von Bäckereien im Hochtaunuskreis, ihre September-Lohnabrechnungen genau zu kontrollieren. Wer sich über den neuen Tarif-Lohn informieren will, kann sich dabei direkt an die NGG Rhein-Main unter Telefon 069-83007710 oder an die zentrale Bäcker-Hotline der Gewerkschaft unter Telefon 040-38013265 wenden.

Filme schauen trotz Sehbehinderung

**Oberursel (ow).** Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe für blinde und sehbehinderte Menschen mit Brigitte Buchsein, lädt die Stadtbücherei Oberursel am Donnerstag, 22. September, um 17 Uhr, zu einem Informationsabend ein. Brigitte Buchsein aus Oberursel ist selbst blind und berät im Projekt „Blickpunkt Auge“ Menschen mit Sehbehinderung und deren An-

gehörige. An diesem Abend erläutert sie, wie es möglich ist, durch Bildbeschreibung trotz Sehbehinderung Filme zu schauen und welche technischen Möglichkeiten es im Fernsehen und auch im Kino gibt. Die Veranstaltung findet auf der Galerie der Stadtbücherei am Marktplatz, Eppsteiner Straße 16–18, statt. Der Eintritt ist frei.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

**Briefmarkensammlungen** gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar. Tel. 0152/36363881

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Kaufe bei Barzahlung** u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Kauf gesucht von Pelz/Nerz** aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, sowie Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Modeschmuck, Goldbarren/Münzen, Taschenuhren, Silberschmuck, Silberbesteck, Zinn, 100 % seriös, 100 % diskret, zahle Höchstpreise sofort vor Ort. Mo-So von 7.30 – 20.30. Freue mich über jeden Anruf! Tel. 06187/4782401

**Sammler kauft** alte Fotoapparate, Objektive sowie alte Fotografien. Tel. 0151/29706817

**Liebe Leser!** Wir kaufen Silberbesteck, Zinn, Münzen, Armband-Taschenuhren, alten Schmuck, Altgold, Modeschmuck, Bernstein, Porzellan, Teppiche, seriöser Barankauf von Privat, zahle bar und fair. Tel. 06171/8898831

**Ankauf von Kupfer, Messing, Zinn,** versilb. Besteck, alte Münzen, Bernstein, Orientteppiche, Porzellan. Nur seriöse Angeb. u. Kaufabw. Zahlen fair u. bar vor Ort. Ansprechp. Hr. Häuser. Tel. 06195/9875503 o. 0157/39126067

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Suche antike: Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/825485

**Kaufe Schallplatten, LPs, Singles** + CDs, ab den 50er Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren,** Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

**Info – Kaufe Pelze aller Art.** Silberbestecke, Militaria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, antike Figuren, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, Arm- u. Taschenuhren, defekte Uhren, Kaffee Service, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

**Pensionierter Uhrmacher** kauft alte u. neue Armband- und Taschenuhren wie Heuer, Omega, Breitling, IWC, und andere – auch defekt. Tel. 0151-29706817

**Haushaltsauflösungen** u. Nachlässe gesucht. Alte Orientteppiche, Seidenteppiche, Bestecke, Zinn, Bleikristall, Porzellanservice, Figuren, alte Gemälde uvm. Seriöse Abwicklung, fachkundige Beratung und Barzahlung. Tel. 0611/305592

**Alte Fotoapparate** und Ferngläser von Sammler gesucht. Tel. 06127/9098056

**100,- € für Kriegsphotoalben,** Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454





## Alltagsabfall wird zum Kunstwerk



Schönes aus Alltagsabfall – einen kostenfreien Upcycling-Bastelnachmittag (nicht nur) für Kinder gestaltet der BSO in Zusammenarbeit mit einem Kreativ-Duo am Herbsttreiben-Sonntag, 18. September, von 12 bis 18 Uhr vor dem Oberurseler Rathaus. Die Illustratorin und Grafikerin Tiny Brand und ihre Kollegin Janina Röhrig werden allen Interessierten unter fachlicher Anleitung helfen, mit Dingen, die normalerweise im Abfall landen, Witziges, Schönes und Einmaliges zu kreieren. Am Stand nebenan sind alle Bürger eingeladen, die ehrenamtlich organisierte Reparaturwerkstatt „Oberursel repariert“ zu besuchen und ihre Smartphones, elektrischen Haushaltsgeräte oder Gegenstände von emotionalem Wert mitzubringen. Gemeinsam werden dort Reparaturversuche gestartet. Kommunikation und Spaß ist neben dem Basteln und Tüfteln das wichtigste Element. Zur Info: Das Reparatur-Expertenteam ist jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 13 Uhr im Georg-Hieronymi-Saal (Rathaus) im Einsatz.

## Alfred-Delp-Haus-Bewohner öffnen sich zum Sommerfest

**Oberursel (jop).** Niemand im Alfred-Delp-Haus (ADH) hatte etwas am Oberurseler Sommer auszusetzen. 35 Grad und Sonne hatten die Meteorologen angekündigt. Seit über 35 Jahren beherbergt das von Dr. Norbert Dickopf mit Angehörigen von Menschen mit Behinderung begründete Wohnhilfswerk Menschen, die Unterstützung brauchen. Wenn Sommerfest gefeiert wird, freuen sie sich immer auf den von ihnen gestalteten Gottesdienst. Neben den Angehörigen der Heimbewohner und den vielen Betreuern war auch der 88-jährige Mitbegründer Helmut Hojensky der Einladung gefolgt.

Er erlebte den feierlichen Einzug der Heimbewohner, die sich in ihren weißen Talaren vor dem Altar mit der Band „Effata“ versammelten. „Effata kommt aus dem Griechischen und bedeutet so viel wie öffne Dich“, erklärte Zahntechniker Joachim Zimara, der seit 1978 mit seiner Frau Barbara und Michaela Kuhn sowie Schlagzeuger und Gitarristen die Gottesdienste musikalisch begleitete. Während Zimara am Mischpult mit der Band probte, bereiteten sich die stellvertretende ADH-Leiterin Lydia Simon und ihre Mitarbeiterinnen auf den Gästeansturm vor. Carola Dietz, die das „betreute Wohnen“ mitteilt, sortierte Buttons, Helferin Uta Pevec von der Liebfrauen-Gemeinde probte ihr Flötenspiel und Maria Egler kümmerte sich um die Tischdekoration mit grünen Bodenbedeckern.

Die Gästeschar unter dem schattigen Zeltdach wurde von Heimleiter Stefan Solf begrüßt. Während seine Stellvertreterin Simon im ver-

gangenen Jahr ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierte, gehört die Sozialpädagogin Mechthild Herr bereits seit 27 Jahren zum Stammpersonal. Auch wieder zum Sommerfest erschien das Hans-Alfred Kindling mit Familie, der 2013 als Schriftführer sein Vorstandsamt an Elke Schorn abgetreten hatte. Und Ehrenvorsitzender Dr. Norbert Dickopf hatte mit seiner Frau ebenfalls viele Hände zu schütteln.

Nach dem Gottesdienst genießen die Festgäste stets die vielfältige Bewirtung. Schon des Öfteren wurden neben Steaks und Würstchen vom Grill von Küchenchef Bernd Schüler internationale Gerichte aus Korea und anderen Ländern angeboten. Diesmal hatten Robert und Ina Kull aus Wehrheim bereits zum dritten Mal die Bewirtung mit leckerem Gyros mit Tatziki übernommen.

Während für die Kinder eine Hüpfburg nebst Kinderbasteln für Kurzweil sorgte, amüsierten sich die Erwachsenen an Verkaufsständen, auf dem bunten Flohmarkt vor dem Betreuten-Wohnhaus und einem Rollstuhl-Parcours, oder auch im schattigen Haupthaus bei einer Dia-Show. Eine Führung durch das Haus 5 und der Gospel-Chor „Moving Spirits“ überbrückten die Zeit bis zum magischen Auftritt von Monsieur Brezelberger mit seiner „Comedy Magic de Luxe“. Nachmittags wurde ein neuer Heimbeirat vorgestellt und dem „Singkreis der Senioren“, der Spielgruppe des „kleinen Muck“ sowie der Trommelgruppe des ADH die Bühne überlassen. Den sommerlichen Fest-Ausklang übernahmen einige mutige Sänger in einer Karaoke-Show.



Das Sommerfest ist immer ein Höhepunkt für die Bewohner des Alfred-Delp-Hauses. Da lassen sie es sich nicht nehmen, den Gottesdienst mitzugestalten. Foto: HB

## 30 Kinder singen in Oberstedten ein Reformations-Musical

**Oberursel (ow).** Wie kann man Kindern die bleibende Bedeutung der Reformation nahe bringen? Ganz einfach: Durch ein begeistertes Kindermusical, das sie in die Geschichte Martin Luthers mit hineinnimmt.

Fast 30 Grad waren es im Kirchsaal der evangelischen Kirche Oberstedten, als Miriam Küllmer-Vogt, ehemalige Pfarrerin von Oberstedten, in den Ferien mit über 30 Kindern die Lieder für die neue Kinder-Musical-CD zum großen Luther-Jubiläum 2017 eingesungen hat. „Alles Liebe, Martin Luther!“ heißt die Produktion, die im Herbst als CD und als Text- und Notenbuch erscheinen wird.

Aus Oberursel, Niederhöchstadt, Frankfurt, Bonn und Cochem an der Mosel waren junge Sänger angereist. Sie hatten mithilfe einer Demo-CD die Lieder geübt. „Den ganzen Urlaub über lief die CD bei uns rauf und runter. Ich kann die Lieder auch schon im Schlaf singen“, erzählte eine Mutter mit Augenzwinkern.

Und dann ging es los. Ohne eine Probe. Zehn Songs mussten eingesungen werden. Und das nicht nur einmal. Anders als bei einem Konzert wird jedes Lied mehrmals gesungen – und die beste Version kommt dann auf die CD. Peter Krausch, der für diesen Tag sein mobiles Tonstudio im Kirchsaal aufgebaut hatte, sucht sich aus allen Versionen die besten Sätze aus und setzt sie zusammen.

Am Ende des Tages waren alle erschöpft. Aber auch glücklich! „Die Kinder waren ganz beseelt, als wir wieder nach Hause fuhren“, mailte eine Teamerin aus Cochem am nächsten Morgen.

Text und Musik des Kinder-Musicals stammen aus dem Hause Küllmer/Vogt in

Oberstedten. Und worum geht's in dem Musical? Zunächst um eine Schulklasse, die eifrig für ein Theaterstück über Martin Luther probt. Und während die Kinder noch über die Entführung des großen Reformators rätseln, taucht plötzlich der „echte“ Martin Luther auf – höchst frustriert, weil er auf der Wartburg festsitzt. Bis ihn die Kinder auf die Idee bringen, die Bibel neu zu übersetzen...

Ein Musical über Angst und Vertrauen, Enge und Freiheit, Selbstzweifel und großen Mut. Zum Anhören oder Selberaufführen!



Einen Riesenspaß hatten die Kinder, als sie in Oberstedten die CD mit dem Reformations-Musical aufnahmen. Foto: Küllmer-Vogt

## Einakter von Dürrenmatt und Antoine auf der Bühne

**Hochtaunus (how).** Das „THEATERpur!“ präsentiert zwei Einakter von Friedrich Dürrenmatt und André Paul Antoine. Dürrenmatt schrieb sein Stück „Abendstunde im Spätherbst“ im Jahre 1957, ursprünglich als Hörspiel, das er als „utopische Komödie“ bezeichnete. Dürrenmatts Komödien – oft als Tragikomödien angelegt – verzerren die Welt ins Grotteske. Für ihn sind Weltveränderer Narren, denn sie sind nicht nur erfolglos, sondern auch der kleinste Zufall kann die menschliche Bestimmung zunichte machen. André Paul Antoine war ein französischer Drehbuchautor und Regisseur. Sein relativ unbekanntes Stück „Je suis seule ce soir (Ich bin heute abend allein)“ schrieb er im Jahre 1954. Die Kombination der beiden Stücke lag nahe, denn auch in Antoinés Einakter geht es um Weltveränderer, Narren und die fragile Freiheit des menschlichen Bewusstseins.

„Abendstunde im Spätherbst“ wurde von der Regisseurin Sylvia van Bentum für „THEATERpur!“ bereits im Jahr 2010 inszeniert. Es lief so erfolgreich, dass die Gruppe damit auf

dem Hesttag, der 2011 in Oberursel stattfand, aufgetreten ist und es im gleichen Jahr auch noch auf weiteren Bühnen gezeigt hat. Gespielt werden die beiden Einakter am Freitag, 16. September, ab 20 Uhr sowie am Samstag, 17. September, ab 19 Uhr in den Louisen-Arkaden Bad Homburg. Vorverkauf: IdeenReich, Louisen-Arkaden, Telefon 06172-4529144, und Palm Ticket, Louisen-Arkaden, Telefon 06172-921736.

Zu sehen sind sie außerdem am Samstag, 8. Oktober, ab 20 Uhr und am Sonntag, 9. Oktober, ab 18 Uhr in Garniers Keller in Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 117. Vorverkauf: „THEATERpur!“, Telefon 06172-72952, IdeenReich, Louisen-Arkaden, Telefon 06172-4529144, und Garniers Keller, Telefon 06172-72087.

Gezeigt werden die Einakter auch am Samstag, 5. November, ab 20 Uhr und Sonntag, 6. November, ab 18 Uhr auf der Bühne Portstraße Oberursel, Hohemarkstraße 18. Vorverkauf: Kunstbühne Portstraße, Telefon 06172-636930.

## Spiel- und Sporttag beim TV Weißkirchen

**Oberursel (ow).** Am 18. September veranstaltet der TV 1889 Weißkirchen (TVW) seinen jährlich stattfindenden Spiel- und Sporttag rund um die Vereinshalle, Oberurseler Straße 16. Um 10 Uhr startet ein Leichtathletik-Dreikampf für alle Interessierten im Laufen, Springen und Kugelstoßen/Ballwurf für Erwachsene und Kinder (Meldung ab 9.30 Uhr). Für die jüngeren Kinder wird ein separater Wettkampf mit verschiedenen Stationen angeboten, der die Sportlichkeit und Geschicklichkeit der Kinder auf die Probe stellt. Anmeldungen werden ab 9.30 Uhr entgegengenommen. Ab 12 Uhr werden Leckeres vom Grill, Salate und gekühlte Getränke für alle Sportler und Gäste angeboten. Ab 14 Uhr öffnet das Kuchenbuffet. Der Turnbus von der Hessischen Turnjugend stellt Spielgeräte, eine Schminkstation und eine Airtrackbahn (Luftkissenbahn) zur Verfügung. Für die Jüngsten ist eine Bewegungslandschaft in der Vereinshalle aufgebaut. Am Nachmittag findet dann noch ein Freiluft-Volleyballturnier statt, an dem sich Interessierte und Könnler in ausgelosten Mannschaften beweisen können. Es werden noch Helfer gesucht: Wer Lust hat, als Kampfrichter, beim Ausschank, Kuchenverkauf sowie Auf- oder Abbau zu helfen, wendet sich an Norbert Schiller, n.schiller@tv-weisskirchen.de.

## Viel Programm beim Seniorentreff

**Oberursel (ow).** Der Seniorentreff Weißkirchen im Alten Rathaus, Urselbachstraße 59, lädt am Mittwoch, 21. September, von 9 bis 12 Uhr zu Spielen und Unterhaltung ein. Ab 9.30 Uhr heißt es „Weißkirchen bewegt sich – 3000 Schritte für die Gesundheit“. Von 10.45 bis 11 Uhr gibt es ein Bewegungsangebot und von 15 bis 17 Uhr geht das offene Singen. Am Mittwoch, 28. September, sind von 9 bis 12 Uhr Spiele und Unterhaltung geplant. Ab 9.30 Uhr heißt es „Weißkirchen bewegt sich – 3000 Schritte für die Gesundheit“. Von 10.30 bis 11.45 Uhr läuft der Entspannungskurs. Am Nachmittag gibt es von 15 bis 17 Uhr den Spiele-Treff.

## Schillerstraße gesperrt

**Oberursel (ow).** Die Schillerstraße wird in Höhe der Hausnummer 22 wegen größerer Anlieferungen an der Baustelle am Montag, 19. September, von 13 bis 17 Uhr gesperrt.

## Klavierunterricht im Turnverein Stierstadt

**Oberursel (ow).** Das Blasorchester des TV Stierstadt bietet Klavierunterricht an. Außer den klassischen Holz- und Blechblasinstrumenten, Schlagzeug und Percussion können Anfänger nun auch auf einem Tasteninstrument die ersten Schritte machen oder erfahrene Musiker und Wiedereinsteiger sich weiterbilden. Der Turnverein hat mit der Flügelhornistin Anna Saez sowie dem Dipl.-Orchestermusiker und Dirigenten Hans-Günter Labahn zwei erfahrene Pianisten, die Einzelunterricht über 30 oder 45 Minuten erteilen. Infos gibt es beim Vorsitzenden Wolfgang Peschel. Interessierte dürfen dienstags auch die Probe des großen Orchesters von 20 bis 22 Uhr in der Platanenstraße besuchen. Das Jugendorchester probt alle 14 Tage von 19 bis 20 Uhr. Alle Angebote im Internet unter [www.blasorchester@tvstierstadt.de](http://www.blasorchester@tvstierstadt.de) oder [musikschueler@tvstierstadt.de](mailto:musikschueler@tvstierstadt.de).

## BUND ruft zu Demo gegen Abkommen auf

**Hochtaunus (how).** Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) ruft gemeinsam mit Wohlfahrts-, Sozial- und Umweltverbänden, Gewerkschaften, Organisationen für Demokratie-, Kultur- und Entwicklungspolitik, für Verbraucher- und Mieterschutz und nachhaltige Landwirtschaft, Kirchen sowie kleinen und mittleren Unternehmen für Samstag, 17. September, zu bundesweiten Großdemonstrationen in sieben Städten gegen die demokratiegefährdenden Abkommen CETA und TTIP auf. Dem Trägerkreis gehören 30 Organisationen auf Bundesebene an, unterstützt von regional aktiven Initiativen und Bündnissen sowie von Parteien. Veranstaltungen finden in Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln, Leipzig, München und Stuttgart statt. Demonstriert wird um 12 Uhr auf dem Opernplatz in Frankfurt.

## Bibelkreis „Mit Gott ins Gespräch kommen“

**Oberursel (ow).** Der Frauenbibelkreis der evangelischen Kirchengemeinde Heilig Geist geht 14-tägig mittwochs (in den geraden Kalenderwochen, außer in den Schulferien) im Gemeindezentrum, Dornbachstraße 45, verschiedenen Fragen nach. Ausgesuchte Bibelstellen werden gelesen, die Worte werden wirken gelassen und dann tauscht man sich über das Gehörte aus. Die Bibelabende lassen Raum für Erfahrung und geben die nötige Ruhe zum Gespräch mit einander. Oft werden Texte besprochen, die dann in der Lesung am darauffolgenden Sonntag weiter thematisiert werden. Anregungen gibt es genug und die Atmosphäre ist sehr freundlich und offen, so dass jederzeit Damen dazu kommen können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der nächste Termin ist Mittwoch, 21. September, 20 Uhr.

## Den Römern in die Töpfe geschaut

**Hochtaunus (how).** Rund ums Essen und Trinken geht es in der Führung am Abend „Den Römern auf den Geschmack kommen“, zu der das Römerkastell Saalburg für Freitag, 23. September, ab 18 Uhr einlädt. Auf ihrem Rundgang lernen die Gäste Ausstellungsstücke und inszenierte Räume kennen, die das genussvolle Thema anschaulich vermitteln: Wie sahen die Kochgefäße und das Geschirr aus, welche Tischsitten kannten die Römer, was gab es bei den Soldaten zu essen? Nur zuhören und zuschauen bei diesem Thema – das verbietet sich von selbst. Deshalb gibt es unterwegs kleine Köstlichkeiten nach römischen Rezepten zum Probieren. Eine Anmeldung bis Mittwoch ist erforderlich unter Telefon 06175-93740. Die Teilnahme kostet 19 Euro (inklusive Eintritt und Kostproben während der Führung).

# STELLENMARKT

### Wir suchen eine/n Kundendienstmonteur/in

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Wartung und Inbetriebnahme von Öl- und Gasgeräten sowie die Installation von Heizungs- und Sanitäranlagen. Wir erwarten ein kompetentes und freundliches Auftreten, eine abgeschlossene Berufsausbildung mit anschließender Berufserfahrung, Führerschein Klasse B (ehem. Kl. 3), die Bereitschaft für Not- und Stördienst sowie Interesse an fachspezifischer Fort- und Weiterbildung. Wir sind ein solider und familiärer Mittelstands-Betrieb. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

**Hoffmeister Haustechnik GmbH**  
Benzstraße 4  
61381 Friedrichsdorf (Burgholz.)  
Tel. (06007) 9911-0  
[info@hoffmeister-haustechnik.de](mailto:info@hoffmeister-haustechnik.de)



**Reifen Moha Oberursel** sucht **Mitarbeiter** zur Unterstützung im Bereich Reifenwechsel auf VZ-Basis.  
Kontakt: **06171-200106**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Oberursel eine/n **freundliche/n Verkäufer/in** auf Teilzeitbasis (mit Lohnsteuerkarte) **Gewi-Textil**  
Tel. 06172-945977

**FRISEUR/IN** in Oberursel gesucht.  
Tel. **06171 / 88 59 33**

**Freundliche MFA** auf Minijob-Basis für Hausarztpraxis/naturheilkundl. Praxis in Bad Homburg gesucht. Ab 18 Uhr. **Tel. 0163 - 2081 989**

**Nachhilfelehrer (m/w)** in Oberursel gesucht, gute Bezahlung!  
Tel. **06081 442 724**

**Nachhilfelehrer (m/w)** im gesamten Hochtaunuskreis gesucht. Voraussetzung: Abitur. Studenten ebenso willkommen wie engagierte Personen ü. 50. Kostenfreie Info unter Tel. 0800-0062244 oder unter [www.minilemkreis.de](http://www.minilemkreis.de)

**Home Instead** Seniorenbetreuung  
*Zuhause umorgt*  
Wir sind spezialisiert auf die nichtmedizinische Betreuung älterer Menschen sowie die Sicherung des Familienalltags. Unser kompetentes Pflege-Team deckt die Region Frankfurt Nord und Hochtaunuskreis perfekt ab.

## Telefonist/in

### Outbound Vollzeit (Call Center Agent)

Gute Deutschkenntnisse und freundliche Umgangsformen sollten vorhanden sein. **Telefon: 06173 - 95 02 02**

**Home Instead** Seniorenbetreuung  
*Zuhause umorgt*  
Wir sind spezialisiert auf die nichtmedizinische Betreuung älterer Menschen sowie die Sicherung des Familienalltags.  
Für unseren Unternehmensstandort in Bad Homburg suchen wir ab sofort eine/n

**• Aktuelle Stellenangebote •**  
Wir suchen für unseren Großkunden in **Karben**  
**3 Industriemechaniker (m/w) / Zerspanungsmechaniker (m/w) in Vollzeit.**  
Schichtbereitschaft muss vorhanden sein.  
Interesse? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf unter **Tel. 06172 / 68766-0**

**VERANTWORTUNGSVOLLER NEBENVERDIENST**  
Seien Sie dabei: **MITARBEITER (M/W)** auf Teilzeit (20 Std./Woche) und auf 450-EURO-Basis. Wenn möglich, mit Führerschein.  
Rufen Sie jetzt an: **06172 / 9446510** oder senden Sie uns eine E-Mail: [hochtaunuskreis@homeinstead.de](mailto:hochtaunuskreis@homeinstead.de)  
**Home Instead Hochtaunuskreis**  
Louisenstraße 101 | 61348 Bad Homburg

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Vollzeit oder Teilzeit eine(n) **Steuerfachangestellte(n) / Steuerfachwirt(in)** sowie eine(n) **Prüfungsassistent(in)**  
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

**SGK Florian Klenke** Wirtschaftsprüfer Steuerberater  
Florian Klenke  
Hardtbergweg 2c  
61462 Königstein  
[www.sgk-klenke.de](http://www.sgk-klenke.de)  
[info@sgk-klenke.de](mailto:info@sgk-klenke.de)

**Aushilfskraft für Bistro in Rehaklinik in Bad Homburg gesucht.** Haben Sie Spaß am Backen? Dann sind Sie bei uns richtig.  
Tel. **0171 - 2165867**

Wir suchen in **Kronberg** freundliche und zuverlässige **STUDENTEN | AUSHILFEN ZUR DATENKONTROLLE**  
Zeitraum: 04.10.2016 bis 21.10.2016 - 9,- €/Std. Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr  
**marketing partner GmbH** · 61476 Kronberg  
Erreichbar unter Telefon 06173 - 92 52 68  
Email: [welcom@marketing-partner.de](mailto:welcom@marketing-partner.de)

**BÜROFACHKRAFT (M/W)** in Teilzeit (20 Std. / Woche)  
**Ihre Aufgaben:**  
• Allgemeine Sekretariatsarbeiten  
• Telefonischer Erstkontakt und Terminvergabe  
• Unterstützung der Geschäftsleitung bei der Organisation der Prozessabläufe im Büro  
• Unterstützung bei der Leistungsplanung für die Kunden  
• Vorbereitung der Kundenabrechnung  
• Durchführung des Mahnwesens  
**Wir erwarten:**  
• eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich der Büroorganisation / Verwaltung  
• Sehr gute EDV-Kenntnisse  
• Selbstständige, sorgfältige und zügige Arbeitsweise  
• Sicheres und korrektes Auftreten  
• Sichere Ausdrucksweise in Wort und Schrift  
• Teamfähigkeit

**Küchenhelfer** in Königstein gesucht.  
Tel. **01522 - 8900749**

**Heidari HAARATELIER** Friseur- und Zweithaaratelier Meisterbetrieb  
Untere Hainstraße 22  
61440 Oberursel  
Tel. **06171 - 88 31 031**  
Wir suchen: **Friseur/in**  
Wir bieten: **über tariflichen Lohn, faire Provision, familiäres Arbeitsklima.**

**BEHLKE POWER ELECTRONICS**, ein exportorientiertes mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller von Spezialelektronik für die Medizin- und Lasertechnik sucht für den Standort Kronberg im Taunus zum schnellstmöglichen Eintritt einen **Industriekaufmann (m/w)**

[www.behlke.com](http://www.behlke.com)

für die Export-Auftragssachbearbeitung und Zollabwicklung im Verkaufsbereich, sowie für den internationalen Wareneinkauf von elektronischen Bauelementen und sonstigen Rohstoffen im Produktionsbereich unseres Unternehmens. In dieser Funktion haben Sie überwiegend Kontakt mit Kunden und Lieferanten aus Übersee. Ein ausgeprägtes interkulturelles Verständnis und sehr gute Englischkenntnisse sind daher unabdingbar.

**Unsere Anforderungen:**

- Kaufmännische und / oder technische Ausbildung
- Berufserfahrungen im kaufmännischen Bereich
- Verhandlungssicheres Englisch + gutes Deutsch
- Gute Umgangs- und Kommunikationsformen
- Allgemeine Technik-Affinität, IT-Grundkenntnisse

**Wir bieten:**

- Einen besonders sicheren Arbeitsplatz in einem Technologieunternehmen mit Zukunftsperspektive
- Eine abwechslungsreiche u. verantwortungsvolle Tätigkeit in einem sehr attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine Top-Bezahlung u. sehr gute Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den "Großen" ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

**Behlke Power Electronics GmbH**  
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i. Ts (Süd)  
[www.behlke.com](http://www.behlke.com) E-Mail: [info@behlke.com](mailto:info@behlke.com)

**30 JAHRE**

**BEHLKE**  
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.  
Rufen Sie jetzt an: **06172 / 9446512** oder senden Sie uns eine E-Mail: [hochtaunuskreis@homeinstead.de](mailto:hochtaunuskreis@homeinstead.de)  
**Home Instead Hochtaunuskreis**  
Louisenstraße 101 | 61348 Bad Homburg

Anzeigen Hotline  
Tel. 06171 / 628 80

**• Aktuelle Stellenangebote •**  
Für langfristige Einsätze bei unseren namhaften Kunden in **Bad Homburg** und Umgebung suchen wir **(m/w)**:  
• **Schreiner/Tischler**  
• **Industriemechaniker**  
• **Metallfacharbeiter**  
• **Maschinen- Anlagenführer mit Staplerschein von Vorteil**  
• **Kfz-Lackierer/ Industrielackierer**  
• **Staplerfahrer mit Erfahrung im Hochregal**  
Wir bieten Ihnen eine über tarifliche Bezahlung nach iGZ DGB Tarifvertrag, sowie eine persönliche Betreuung vor Ort.  
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf unter **Tel. 06172 / 68766-0**

## Wir suchen Kollegen!

### Reinigungskräfte (m/w; in Teilzeit)

Wir suchen engagierte, flexible, detail- und dienstleistungsorientierte Kollegen für unser hauseigenes Team „Gebäudereinigung“.  
Ihr Aufgabengebiet umfasst die Reinigung von Bewohnerapartements, öffentlichen Bereichen und Personalräumen unter Einhaltung aller Hygiene-Vorschriften. Sie sind ein teamorientierter Mensch mit guter Kommunikationsfähigkeit, verfügen über ein gepflegtes Auftreten und haben gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Sie sind bereit für Neues und haben Spaß an Weiterbildung und Schulung, dann hätten wir gerne Ihre Bewerbung.  
**Wir sind an langfristiger Zusammenarbeit interessiert (unbefristete Arbeitsverhältnisse).**

**Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte zu Händen Katrin Feick an:**

**KURSTIFT BAD HOMBURG**  
By Zuhause mitten in Bad Homburg  
Kurstift Bad Homburg GmbH  
Kaiser Friedrich Promenade 57 a - 61348 Bad Homburg  
E-Mail: [bhg-info@kurstifte.de](mailto:bhg-info@kurstifte.de) - Tel: 06172 - 4090



Bei der Vertragsunterzeichnung für das neue Trauzimmer im Dorint Hotel: Stadtkämmerer Thorsten Schorr, Sören Mölter, Direktor Dorint Hotels Frankfurt/Oberursel, und Bürgermeister Hans-Georg Brum (v.l.).

## Heiraten in der „Villa Gans“

**Oberursel (ow).** Seit 1. September ist es besiegelt: Paare können sich jetzt auch in der „Villa Gans“ des neuen Dorint Hotels das Ja-Wort geben! Sören Mölter, Direktor des Dorint Hotel Frankfurt/Oberursel, unterzeichnete hierzu gemeinsam mit Bürgermeister Hans-Georg Brum und Stadtkämmerer Thorsten Schorr den Vertrag – somit sind Trauungen und Verpartnungen in diesem Trauzimmer des Gebäudes im Stile der Jahrhundertwende ab sofort möglich! „Es ist uns eine große Ehre und Freude, künftig vielen Paaren in unserem Haus den perfekten Rahmen für ihren sicherlich schönsten Tag bereiten zu dürfen“, blickt Sören Mölter voraus. Terminreservierungen für Trauungen und Verpartnungen werden gerne im Standesamt entgegengenommen. Stadtkämmerer Thorsten Schorr: „Ich freue mich sehr, dass wir mit diesem neuen Trauzimmer einen weiteren, besonderen Ort gefunden haben, an dem in Oberursel geheiratet werden kann. Vor allem auch die Vielfalt an Trauzimmern und die individuelle Gestaltung der Traueremonien ist es, was unsere Stadt bei Paaren so beliebt macht. Das Ambiente der Villa Gans mit ihrem einzigartigen Park ist ein wunderschöner Ort, um sich das Ja-Wort zu geben und eine sehr gute Ergänzung des bereits vorhandenen Angebotes an Trauzimmern.“ Im holzvertäfelten Trauzimmer der Villa Gans, die von einem herrlichen Park mit altem Baumbestand umgeben ist, sind Trauungen gegen Entrichtung einer Raummiete in Höhe von 400 Euro möglich. Mit der

Eröffnung dieser neuen „Außenstelle“ des Standesamtes bietet die Stadt jetzt insgesamt fünf verschiedene Trauzimmer an. Neben der Villa Gans gibt es das Trauzimmer im Rathaus mit modernem Ambiente, das Trauzimmer im historischen Ratsherrensaal am Marktplatz, das mit Wandmalereien verzierte Blumenzimmer des Alt-Oberurseler Brauhauses und das lichtdurchflutete Trauzimmer des Mövenpick Hotels.

Im vergangenen Jahr gaben sich 214 Paare vor den Standesbeamten des Standesamtes Oberursel das Ja-Wort. Auch in diesem Jahr und für 2017 ist eine starke Nachfrage zu verzeichnen. Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften sind beim Standesamt jederzeit während der allgemeinen Öffnungszeiten und an bestimmten Samstagen möglich. Paare, die im Jahr 2016 oder 2017 ihre Ehe oder Lebenspartnerschaft in der Brunnenstadt schließen oder begründen möchten, können die Oberurseler Standesbeamtinnen gerne zwecks Beratung und Vereinbarung ihres individuellen Trau- oder Verpartnungstermins unter Telefon 06171 502-173/-236/-237/-239 und -338. kontaktieren.

! Auf der städtischen Internetseite finden interessierte Paare unter [www.oberursel.de/oberursel/verwaltung-rathaus/geschaeftsbereiche/standesamt/](http://www.oberursel.de/oberursel/verwaltung-rathaus/geschaeftsbereiche/standesamt/) Informationen über Eheschließungen und die Begründung von Lebenspartnerschaften sowie die verfügbaren Trautermine.

## Kräutertag und Grüne Soße im Maislabyrinth

**Oberursel (gt).** Am Sonntag fand am Maislabyrinth der Kräutertag statt. Vor der Scheune befand sich ein großer Tisch, auf dem Inhaber Richard Bickert eine große Auswahl an Kräuterpflanzen ausstellte. Viele Pflanzen waren mit einem Namen versehen, aber am Kräuterquiz durften die Besucher selbst erraten, um welche Kräuter es sich handelte.

Wer mehr über die einzelnen Kräuter wissen wollte, bekam diese auch von Richard Bickert erklärt, und auch drei giftige Pflanzen hatte er dabei: Stechapfel, Jakobskreuzkraut und Schwarzer Nachtschatten. Jakobskreuzkraut mit seinen gelben Blüten wächst wie Löwenzahn und wird auf Wiesen von Tieren vermieden. Problematisch ist es, wenn es zerhackt ins Heu kommt und mitgegessen wird, dann kann es für die Tiere zu Problemen mit der Leber kommen.

Stechapfel und Schwarzer Nachtschatten sind ein Problem für die Kartoffelbauer, denn die-

se wachsen auch gerne in den Feldern. Und da Schwarzer Nachtschatten und Kartoffeln zur gleichen Gattung gehören, sind sie schwer zu bekämpfen, so Bickert. Was rät der Landwirt? „Es gibt schon Mittel zum Sprühen, aber am besten bekämpft man sie mit Holz und Eisen“, erklärte er. Oder anders erklärt: Man nutzt eine Hacke dafür.

Nebenan hatte Märchenerzählerin Angela Behrs ihre Märchenecke aufgebaut und unterhielt die Kinder mit den Märchen der Maismutter, der Sonnenblume, der Hagebutte und der Kamille. Und wer nach den vielen Informationen und Geschichten rund um die Kräuter Hunger bekam, fand am Grill dieser Woche das passende Gericht: Kartoffeln und Eier mit Grüner Soße.

Am kommenden Sonntag dreht sich alles am Maislabyrinth um die Kartoffel. Dann gibt es neben Kartoffeln zum selber ernten auch Pfannkuchen und Kartoffelsuppe.



Maislabyrinth Inhaber Richard Bickert erklärte die ausgestellten Kräuter, darunter auch drei giftige Pflanzen: Johanniskreuzkraut, Stechapfel und Schwarzer Nachtschatten (v.l.). Foto: gt

# Bauen & Wohnen



**Haus- u. Wohnungs-  
sanierungen**  
Rund-ums-Haus-Service  
Handwerkli. Arbeiten v. Profis  
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

**Ofenstudio  
Bad Vilbel GmbH**  
KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
Große Verkaufs-  
& Ausstellungsfläche  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

**müller+co**  
Fenster und Türen  
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Fenster- und Türausstellung  
Mo - Fr von 7 - 18 Uhr und  
Sa von 9 - 14 Uhr

Müller+Co GmbH  
Merzhauser Straße 4-6  
61389 Schmitt-Brombach  
Tel. 0 60 84/42 0  
Niederlassung  
Auf dem kleinen Feld 34  
65232 Taunusstein-Neuhof  
Tel. 0 61 28/91 48 0

[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

## Feuchtigkeit nach Maß

Für kleine Gärten oder Balkone gibt es platzsparende Bewässerungssysteme

(rgz). Neben genügend Sonnenlicht und der passenden Nährstoffzufuhr benötigen Pflanzen vor allem ausreichend Feuchtigkeit. Gerade an sonnigen und heißen Tagen kommt es dabei auf ein regelmäßiges und gut dosiertes Wässern an. Wer für ein umfassendes Bewässerungssystem keinen Bedarf hat, aber dennoch auf das mühsame Tragen von Gießkannen verzichten will, kann heute auf kompakte Wasserspender-Lösungen setzen. Sie beanspruchen wenig Platz und sind mobil einsetzbar.

**Ideal für das Gärtnern in der Stadt**

Die Kompaktprodukte von Takagi beispielsweise sind sehr gut für das Gärtnern in der Stadt geeignet – ob auf der Terrasse oder Dachterrasse, dem Balkon oder in kleineren Gärten. Die Kompakttrommeln gibt es in den Längen zehn Meter und zwei Meter Anschlusschlauch sowie 15 Meter und andert-halb Meter Anschluss-

schlauch, Brause und Hahnstücke sind für die schnelle Montage im Set enthalten. Mit den vier stufenlos ein-



Wässern nach Bedarf: Mit den vier stufenlos einstellbaren Strahlarten lässt sich die Strahl individuell regulieren. Foto: djd/www.takagi-eu.de

stellbaren Strahlarten lässt sich die Bewässerung nach Bedarf regulieren. Die Kompaktbrause ist aus bruchsi-

cherem ABS-Kunststoff gefertigt und tropfdicht. Die Löcher des Brausesiebs sind konisch gegossen, so dass ein sanfter Strahl erzeugt wird, der keine Erde aufspritzt und Blütenblätter nicht verletzt. Unter [www.takagi-eu.de](http://www.takagi-eu.de) gibt es Informationen und Bezugsquellen im Fachhandel.

**Der richtige Zeitpunkt zum Wässern**

Nicht nur Menge, auch der Zeitpunkt der Feuchtigkeitzufuhr ist für ein gesundes Wachstum von Pflanzen wichtig. Dabei gilt das Motto: Besser zu früh als zu spät. Denn wenn das Erdreich erst einmal ausgetrocknet ist, sind viele Pflanzen bereits nachhaltig geschädigt. Ebenso wichtig ist der Zeitpunkt des Wässerns: Die pralle Mittags-sonne sollte man meiden – die Wassertropfen können sonst Rasen und Blätter buchstäblich verbrennen. Besser ist es, am frühen Morgen oder spät am Abend für Wassernachschub zu sorgen.

**MARKISEN S. OSTERN**  
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik  
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000  
3,50 x 1,60 **700,-** 4,50 x 2,10 **800,-** 5,50 x 2,60 **900,-** 6,00 x 3,10 **990,-**  
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

SONDERAKTION  
**Rollrasen**  
versch. Sorten ab 3,49 €/m<sup>2</sup>  
Udk-umweltdienst@gmx.dxe  
Tel. 06032 - 93 89 00

**walle** in wallau  
DIE TECHNIKER HEIZUNG  
AM ZIEL HEIZUNG  
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung  
[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)  
Beratung Planung Montage  
Selberrmacher-Pakete  
große Heiztechnik-Ausstellung  
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr  
06122-92100 info@walle-in-wallau.de  
Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau

**Anzeigen Hotline**  
Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

**Dingeldein** GmbH  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

# Wenn ein ganzes Dorf verschwindet



Krieg, Hungersnot, Naturkatastrophen: Gründe zum Auswandern gibt es viele. Aber was passiert, wenn ein ganzes Dorf beschließt zu gehen? Dies können Hessenpark-Besucher am Sonntag, 18. September, erfahren, wenn sich der Dorfplatz des Freilichtmuseums in eine große Bühne verwandelt. Schauplatz des Stücks ist das Taunusdörfchen „Nirgendwo“ in der Landgrafschaft Hessen-Kassel im Jahre 1779: Ein leiser Singsang, mehr ein Murmeln dringt aus der kleinen Dorfkirche. Keine Menschenseele ist weit und breit zu sehen. Seit viele hessische Soldaten in den amerikanischen Unabhängigkeitskrieg gezogen sind, scheint die Welt in der Heimat trostloser geworden zu sein. Die Dorfbewohner, von Hunger, Not und Krankheit gebeutelt, versuchen sich ein letztes Quäntchen Hoffnung zu bewahren. Zwischen 11 und 17 Uhr treffen Besucher im Hessenpark auf verschiedene historische Figuren aus dem Jahr 1779. Um 12, 14 und 16 Uhr finden auf dem Dorfplatz in der Baugruppe Mittelhessen Aufführungen statt, die jeweils etwa eine Stunde dauern. Während dieser Zeiten sind der Dorfplatz und die umliegenden Gebäude für den normalen Besucherverkehr nicht zugänglich. Der Eintritt kostet neun Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Familien zahlen 18 Euro.

# Feuchtes Frühjahr zieht schlechte Getreideernte nach sich

**Hochtaunus (eh).** Mit insgesamt rund zwei Millionen Tonnen liegt die hessische Getreideernte auf einer Anbaufläche von 287 000 Hektar in diesem Jahr unter dem langjährigen Mittel und rund sechs Prozent unter dem Vorjahresergebnis. Darauf hat der Hessische Bauernverband angesichts der nahezu abgeschlossenen Getreideernte hingewiesen. Die häufigen Niederschläge in Verbindung mit wenig Sonnenschein in der Hauptwachstumsphase des Getreides haben die Kornausbildung sehr beeinträchtigt. Deshalb sind die Hektolitergewichte beim Winterweizen (160 000 Hektar) und der Wintergerste (67 000 Hektar) unbefriedigend. Bei Roggen (15 000 Hektar) und Triticale (18 000 Hektar) wird das Vorjahresniveau in etwa erreicht. „Im Hochtaunuskreis hat die Getreideernte zunächst gut ausgesehen“, berichtet Ortslandwirt Georg Kopp aus Ober-Erlenbach. „Doch schließlich waren es 20 Prozent weniger, denn durch das nasse und feuchte Frühjahr war der Pilzbefall am Getreide relativ hoch.“ Lag der Ertrag bei der Frankfurter Mühle im Vorjahr bei 82 Kilogramm pro 100 Liter, so sind es in diesem Jahr 75 Kilogramm. Derzeit lagern in Georg Kopp's Halle über 600 Tonnen Weizen. Für ihn stellt sich jetzt die Frage, wie sich die niedrigere Ernteeinfuhr auf den Preis auswirkt. „Und der ist derzeit unten“, sagt der

Ortslandwirt. Kopp ist ohnehin das ganze Jahr über am Rechnen. In seiner Halle stehen teure Maschinen, so zum Beispiel ein GPS-gesteuerter Mähdrescher für 300 000 Euro, der eine Genauigkeit im Feld von zwei Zentimetern hat. So muss er stets sehen, dass sich seine Arbeit rechnet. „Was ein Brötchen wiegt, so viel Getreide ist auch drin“, erklärt Georg Kopp. „Und wenn beispielsweise 50 Gramm Getreide in einem Brötchen sind, erhält der Landwirt 0,0075 Euro-Cent dafür. Eigentlich sollte der Landwirt das Doppelte bekommen“, betont Kopp. So wird die Ernte voraussichtlich bis Mai 2017 bei ihm lagern, weil das Getreide immer nur dann zur Mühle transportiert wird, wenn der Preis für Kopp in Ordnung ist. „Die unterdurchschnittlichen Erträge und meist nicht kostendeckenden Preise sind für die Bauern sehr enttäuschend“, sagt auch der Präsident des Hessischen Bauernverbands Karsten Schmal. Ein schwacher Trost seien gute Grünlanderträge und die Hoffnung auf passable Silomais- und Zuckerrübenrenten. „Ohne gezielte Pflanzenschutzmaßnahmen hätten wir in diesem Jahr weit höhere Ertrags- und Qualitätseinbußen hinnehmen müssen. In diesem Jahr hat sich einmal mehr gezeigt, dass schlechte Witterungsbedingungen auch durch die beste Technik nicht kompensiert werden können“, sagt Schmal.

## IMMOBILIENMARKT

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Geräumiges Haus in Oberreifenberg**  
1A-Ruhelage, 175 m<sup>2</sup> frisch renovierte Wfl. auf gr. Sonnengrd., **Kaltmiete nur 1.350,- €** zzgl. NK + Kaution.  
E.Kennw. E-Verbrauch 129 kWh/m<sup>2</sup>a, Öl, Bj. 1985  
**Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Villenanwesen für Wohngourmets**  
Luxuriöses Anwesen auf 1.700 m<sup>2</sup> Sonnen-Grd. Vier Garagenplätze plus Doppel-Carport für Autoliebhaber. 235 m<sup>2</sup> feinste Wfl. in 1A-Lage Kelkheim-Ortsteil, für nur **€ 898.000,- inkl. EBK.**  
E.Kennw. E-Bedarf 170 kWh/m<sup>2</sup>a, Gas, Bj. 1969 - An-/Umbau 1995  
**Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Stil und Charme in der Königsteiner Altstadt Sie legen Wert auf das Besondere?**  
Sichern Sie sich dieses schmucke Altstadthaus mit 158 m<sup>2</sup> teilrenovierter Wfl. für nur **€ 420.000,-**.  
Energieausweis: es besteht keine Pflicht.  
**Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Liebe Eigentümer Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten?** Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertaunus. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.  
**Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**IMMOBILIEN-INFO**  
**Gebäudesanierung: Heizungsaustausch ist TOP-Maßnahme**  
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, energieeffiziente Gebäudesanierung liegt weiterhin im Trend. Dabei ist der Austausch der alten Heizanlage die beliebteste Maßnahme der Deutschen. Das hat eine aktuelle Auswertung der Förderstatistik der KfW-Bank durch die Deutsche Energie-Agentur (dena) ergeben. Die Optimierung bestehender Heizungen liegt ebenfalls ganz oben in der Sanierungsrangliste. Insgesamt verzeichnete die KfW im Jahr 2015 rund 63.000 umgesetzte Förderträge bei der Umstellung auf moderne Heizanlagen. Darüber hinaus wurde 3.200 Mal die Optimierung der Heizanlage gefördert. Laut den Energieexperten entscheidet sich damit jeder zweite Hausbesitzer für Maßnahmen an seiner Heizung.  
Ihr **Dieter Gehrig**  
Dieter Gehrig  
Quelle: Immonewsfeed Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH - Altkönigstr. 7 - 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de - www.haus-t-raum.de

**Fair Kompetent**  
**Verkauf Vermietung Vermittlung Ihrer Immobilie**  
...Wir machen das professionell!  
Claudia Neufert IMMOBILIEN  
**Oberursel**  
06171- 286 13 86  
cneufert-immobilien.de

**Schreinerei Preuß GmbH**  
**Raumgestaltung in Holz**  
Unsere exklusiven Angebote für Sie: **SCHRÄNKE**  
Ihre Ideen, unsere neue moderne CNC-Technik und das richtige Know-how in der Weiterverarbeitung garantieren präzise gefertigte Endprodukte aus Holz – Schränke, Schranksysteme oder Regale – was immer Sie sich vorstellen.  
Max-Planck-Straße 12 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 – 91 15 94  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de · www.schreinereipreuss.de

**P2 RAUMKONZEPT GmbH**  
▪ Maler- und Lackierarbeiten ▪ Bauelemente  
▪ Dekorative Gestaltung ▪ Montagearbeiten  
Max-Planck-Straße 12 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 - 72 56 960  
E-Mail: info@p2raumkonzept.de · www.p2raumkonzept.de

**PROVISIONSFREI KfW 55**  
NEUBAU: 2-, 3- und 4-Zi.-ETW Blücherstraße 3, 61250 USINGEN  
**Exklusives Wohnen in ruhiger und zentraler Lage**  
2 Häuser mit insgesamt 15 ETW's, hochwertige Ausstattung; 3-fach-Verglas., Holzpellet-Hzg., PV-Dächer, Fußbd.-Hzg., sen.-ger., hochw. Bodenbeläge, TGL-Bäder, großzügige Balkone + (DG)-Terrassen, EG-Whg. mit Terr. + Garten, Gemeinsh.-Gärten, Aufzug pro Haus, TG mit 29 Einzelparker, ÖPNV, u.v.m.!  
**Grundstücksbesichtigung: jeden Sonntag von 14:00-16:00 Uhr oder nach Terminabsprache.** Frau Kitty Willems, 0173 / 211 9449  
info@mam-immo.de, www.mam-immo.de

Den nächsten Sommer abends auf der Dachterrasse mit Blick auf den Taunus verbringen? **NEUBAU-EFH in OBERURSEL** – ideale Lage: ruhig, innenstadtnah u. feine Umgebung, gehobene Ausstattung, Baubeginn erfolgt, **898.800 €**.  
**HÄHNLEIN & KRÖNERT** Immobilienmakler GmbH, Tel. 06192 / 20 68 20  
[www.oberursel4you.de](http://www.oberursel4you.de)



**Steinbach – Grundstücksbesichtigung: Sa. + So, 14–16 Uhr**  
Fahren Sie in Steinbach ab Gartenstr./ Ecke Wiesenstr. in die Untergasse und folgen unseren Schildern – NEUBAU, ruhig + innenstadtnah, feine Ausstattung, TG, 1–4-Zi.-ETW, ab **167.800 €**, **KÄUFERPROVISIONSFREI!**  
**HÄHNLEIN & KRÖNERT** Immobilienmakler GmbH  
**06192 - 206820, living-steinbach.de**

**Für Wohneigner über 70 Immobilienrente**  
[www.beratung-baier.de](http://www.beratung-baier.de)  
Telefon 06198 502086

**Teneriffa: Exklusive Feriendomi-zile**, Mit 4\*-Standard im Maritim Hotel, n. Pto de la Cruz, ab 31 m<sup>2</sup> WuNFL., ab € 63.000,-, Klima, voll-möbliert, direkt am Meer, wunderschöne Parkanlage, deutschspr. Verw., **0800 5890399**, auch Sa./So., **Maritim Hotelges. mbH, Herforder Str. 2, 32105 Bad Salzufen**, [www.finanzbau.de](http://www.finanzbau.de)

## GESUCHE

**SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?**  
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.  
**SGI Immobilien**  
Tel. 069-24182960, Fax -24182966  
info@sgi-immobilien.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchs-wert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m<sup>2</sup>a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
  - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
  - Heizöl: Öl
  - Erdgas, Flüssiggas: Gas
  - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
- Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
- Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

**Beispiel:**  
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m<sup>2</sup>a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

**Mögliche Abkürzung:**  
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

**CORPUS SIREO**  
MAKLER  
**SPÜREN SIE UNSER LEIDENSCHAFTLICHES ENGAGEMENT**  
Immobilien erfolgreich vermarkten!  
  
**Jochen Simantke**  
Tel. 069 97908-212  
[jochen.simantke@corpussireo.com](mailto:jochen.simantke@corpussireo.com)  
[www.corpussireo.com/vf](http://www.corpussireo.com/vf)

**Von Null auf Küche in 10 Tagen!**

**10 Tage Lieferung**



Wir liefern Ihre Traumküche in rekordverdächtiger Geschwindigkeit!

**GLEICH GRATIS-BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN!**

**Küche&Co Oberursel**  
Zimmersmühlenweg 83 - 61440 Oberursel  
Telefon 06171 - 895 88 55  
oberursel@kueche-co.de  
www.kueche-co.de/Oberursel

**KÜCHE & CO**

**HBCARS**  
„Mit Stil zum Ziel“

**PERSONENBEFÖRDERUNG**

✈️ **Oberursel und Oberstedten – Flughafen € 30,-**

**06172 • 49 77 280**

**www.HBCars.de**

**Kronberger Lichtspiele**  
mein Kino...

**15. 9. – 21. 9. 2016**

Opera Australia präsentiert:  
**Turandot – Übertragung aus Sydney Harbour**  
Do. 20.15 Uhr

**Captain Fantastic – Einmal Wildnis und zurück**  
Fr., Sa. + Mo. 20.15 Uhr  
Sa. + So. 17.30 Uhr, Di. 20.15 Uhr (OV)

**Pets**  
Sa. 15.00 Uhr (2D), So. 15.00 Uhr (3D)

**Schweinskopf al dente**  
Fr. 18.00 Uhr, So. + Mi. 20.15 Uhr

**www.kronberger-lichtspiele.de**  
06173 / 7 93 85

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**

Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
Tel. 0 61 72-76 36 20

**FARZIAN**

**Lieder im Alten Hospital**

**Oberursel (ow).** Am Donnerstags, 22. September, lädt der Seniorentreff „Altes Hospital“. Hospitalstraße 9, um 14.30 Uhr zum Liedernachmittag ein. Alle Interessenten können mit Herbert Töpfer, einem erfahrenen Chorsänger, in gemütlicher Atmosphäre singen oder auch nur zuhören. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Getränken gesorgt. Wegen begrenzter Personenzahl wird um Anmeldung unter Telefon 06171-585333 gebeten.

**Musikhalle**

**Oberursel (ow).** Am Donnerstag, 15. September, gibt's in der Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, ab 20 Uhr Live-Musik mit der Band „Deep Zeppelin“. Der Eintritt kostet sechs Euro.

**Sperrung wegen Instandsetzung**

**Oberursel (ow).** Die kleine Fußgängerbrücke zwischen der Neutorallee und der Groenhoffstraße bleibt wegen Instandsetzungsarbeiten bis voraussichtlich Samstag, 17. September, gesperrt.

**AUKTIONSHAUS KÖNIGSTEIN**

Einladung zur Herbstauktion am 24. September 2016 ab 11 Uhr Hauptstr. 12 in Königstein

Unseren Katalog finden Sie online auf unserer Homepage:  
[www.auktionshaus-koenigstein.de](http://www.auktionshaus-koenigstein.de)

**3000 Schritte**

**Oberursel (ow).** Für Mittwoch, 21. September, lädt der Seniorentreff um 15 Uhr zum 3000-Schritte-Spaziergang ein. Treffpunkt ist vor der Christuskirche. Jeder ist zur Teilnahme eingeladen – ob gut zu Fuß, mit Gehhilfe oder Rollator. Ziel ist die Erhaltung der eigenen Fitness in netter Gemeinschaft. Nach dem Spaziergang ist ein gemütliches Kaffeetrinken im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, geplant.

**Lange Sperrung**

**Oberursel (ow).** Die Küstriner Straße wird wegen einer Baumaßnahme mit Baukran in Höhe der Hausnummern 3-5 bis Ende des Jahres voll gesperrt.

**my@ar**  
Fahrer- & Flughafentransfer  
Alle Preise in € und pro PKW

**Oberursel / Bad Homburg 35,- 29,-**

**Friedrichsdorf 38,- 36,-**

Stadtteile können abweichen

**NEU** Bis zu 3 Personen

**www.mc24.de**  
06172 3 11 72

**VISA**

**GARTEN-GESTALTUNG**

NEUANLAGE • NEUANPFLANZUNG • UMGESTALTUNG • HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN • STEIN- UND PFLASTERARBEITEN • BAUMPFLEGE • SANIERUNG • PFLEGE

**dieter elbe GmbH**  
MEISTERBETRIEB

**www.elbe-gala.de**

**65835 LIEDERBACH** ☎️ 061 96 / 77 46 60

**INKL. FLUG**

**KANAREN UND MADEIRA 2**  
mit AIDAblu am 11.3. und 25.3.2017



**1 WOCHE SCHON AB € 969,-\***

**Leistungen:**  
• Flug ab/bis Frankfurt • Transfers Flughafen-Hafen-Flughafen • 7 Übernachtungen auf AIDAblu • Vollpension und Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) an Bord zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants • Trinkgelder an Bord • Nutzung vieler AIDA Body & Soul Spa- und Sport Angebote • Entertainment der Spitzenklasse

**Unser Best-Preis\***  
**11.3. bis 18.3.2017**  
Innenkabine **969,-**  
Meerblickkabine 1.169,-  
Balkonkabine 1.269,-

**25.3. bis 1.4.2017**  
Innenkabine 1.119,-  
Meerblickkabine 1.199,-  
Balkonkabine 1.319,-

\*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen  
**Anmeldeschluss: 10.10.2016**

**0800 - 2 63 42 66** (gebührenfrei)  
**STICHWORT: HTV (1527)**

**AtourO**  
AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg  
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

**Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche**

**Hotline: 0 61 71 - 58 72 99**

**15.10.2016 ALTE OPER FRANKFURT**  
19:30 UHR  
MULTIMEDIA EVENT  
MUSIKER AUS 12 NATIONEN  
B.A.S.S. PROJECT BY LEO PHILIPP SCHMIDT

**15.10.2016** **15:00 UHR**  
BEWUSST SEIN  
WALTER ZIEGLAENSBERGER, CORNELIA REERING, TOM LEVOLD  
MUSIKER AUS 12 NATIONEN  
WERKE VON LEO PHILIPP SCHMIDT  
B.A.S.S. ART & SCIENCE SYMPOSIUM

**B.A.S.S. Art & Science Symposium**  
Alte Oper Frankfurt  
15.10.2016, 15:00 Uhr **91,50 €**

**B.A.S.S. Project by Leo Philipp Schmidt**  
Alte Oper Frankfurt  
15.10.2016, 19:30 Uhr **38,50 €**

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL**

**Verkaufsoffener Sonntag**  
Viele tolle Angebote direkt bei Frankfurt Ticket Direkt im Ticket-Shop in der Kumeliusstraße 8  
**Am 18.09.2016 12:00 Uhr - 18:00 Uhr**

**6. Beat-Night mit THE Rattles und The 2nd Generation**  
Stadthalle Oberursel  
**17.09.2016 28,60 €**

**Die Schneekönigin - Das Musical**  
Gymnasium Oberursel, In der neuen Aula  
**16. - 24.09.2016 10,00 € - 14,00 €**

**„Jo, Babba“**  
**Jo van Nelsen liest „Die Hesselbachs“**  
Alte Wache Oberstedten  
**23.09.2016 16,40 €**

**Die Seer**  
Stadthalle Oberursel  
**06.10.2016 20,00 €**

**hr Big Band**  
Stadthalle Oberursel  
**07.10.2016 28,60 €**

**Sterntaler**  
Alte Wache Oberstedten  
**09.10.2016 8,40 €**

**Chopin-Gesellschaft Taunus e.V. Klavierrecital Bernd Glemser**  
Stadthalle Oberursel  
**11.10.2016 25,00 € - 35,00 €**

**Terror mit Johannes Brandrup**  
Gerichtsthriller von Ferdinand von Schirach  
Stadthalle Oberursel  
**22.10.2016 14,00 € - 23,00 €**

**„So'n Dorschenanner!“ - Comedy mit Kabarettist Schlüssel**  
Alt Oberurseler Brauhaus  
**29.10. - 16.12.2016 16,50 €**

**Kasperl jagt den Feuerteufel**  
Alte Wache Oberstedten  
**13.11.2016 8,40 €**

**Bonhoeffers große Liebe**  
Alte Wache Oberstedten  
**17. + 19.11.2016 16,40 €**

**Klassik im Taunus Elisabeth Leonskaja, Klavier**  
Stadthalle Oberursel  
**18.11.2016 20,00 € - 39,00 €**

**Der Vorname**  
Stadthalle Oberursel  
**24.11.2016 14,00 € - 23,00 €**

**Jürgen von der Lippe**  
Stadthalle Oberursel  
**27.11.2016 31,20 € - 43,55 €**

**Gute Alte Weihnachtszeit Werner Reinke, Erzähler und Moderator**  
Christuskirche Oberursel  
**27.11.2016 25,00 €**

**Weihnachtskonzert mit Justus Frantz & die Philharmonie der Nationen**  
Stadthalle Oberursel  
**15.12.2016 29,70 € - 46,20 €**

**Madame Bovary**  
Stadthalle Oberursel  
**23.03.2017 14,00 € - 23,00 €**

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG**

**Fugato 2016 - „Mit Pfeifen und Trompeten“**  
St. Marien  
**17.09.2016 12,00 € - 33,00 €**

**Fugato 2016 - „Ein Nachmittag rund um Max Reger“**  
Div. Kirchen in Bad Homburg  
**18.09.2016 15,00 € - 40,00 €**

**Fugato 2016 - Elias**  
Erlöserkirche Bad Homburg  
**24. - 25. 09.2016 12,00 € - 48,00 €**

**Ray Wilson und Band - Genesis Classic**  
Kurtheater Bad Homburg  
**30.09.2016 25,00 € - 31,00 €**

**Klassik im Taunus Gavriel Lipkind & Roman Zaslavsky**  
Schlosskirche im Landgrafenschloss  
**01.10.2016 10,00 € - 29,00 €**

**Private Peaceful Mit Robert Stadlober & Andreas Spechtl**  
Kurtheater Bad Homburg  
**19.10.2016 20,00 € - 35,00 €**

**Bad Homburger Schlosskonzerte 2016/2017 Verschiedene Konzerte**  
Schlosskirche im Landgrafenschloss  
**11.11.2016 - 28.04.2017 15,00 € - 42,00 €**

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +**

**Und ewig rauschen die Gelder**  
Die Komödie Frankfurt  
**15.09. - 30.10.2016 31,15 € - 36,35 €**

**HipHop trifft Klassik - Einshoch6 mit Deutsche Philharmonie Merck**  
Jahrhunderthalle Frankfurt  
**23.09.2016 25,20 € - 38,40 €**

**Vince Ebert - Premiere Zukunft is the Future**  
Jahrhunderthalle Frankfurt  
**24.09.2016 18,95 € - 32,15 €**

**1. Hanauer Schlagerhimmel mit Michelle Und Nik P. & Band sowie Jonathan Zelter mit Band**  
Amphitheater Hanau  
**24.09.2016 47,70 €**

**Dornröschen - Musikalisches Märchen**  
Papageno Musiktheater am Palmengarten  
**25.09. + 01.10.2016 15,50 € - 19,50 €**

**Michael Wollny Jazzreihe Geir Lysne & The Norwegian Wind Ensemble**  
Alte Oper Frankfurt  
**28.09.2016 25,00 € - 49,00 €**

**Musikfest Nachmittag eines Faun Abschlusskonzert „Les Siècles“**  
Alte Oper Frankfurt  
**08.10.2016 29,00 € - 59,00 €**

**The Friedrich Liechtenstein Trio**  
Alte Oper Frankfurt  
**11.11.2016 36,85 € - 43,85 €**

**Gabriela Montero, Klavier Orquesta Sinfónica Nacional de México**  
Alte Oper Frankfurt  
**22.11.2016 36,00 € - 80,00 €**

**Ich war noch niemals in New York**  
Alte Oper Frankfurt  
**16.12.2016 - 07.01.2017 27,90 € - 117,50 €**

**EMW** Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

**Frankfurt Ticket RheinMain**

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30  
Sa. 9.00 – 14.00